

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

**DIE GESUNDE LEHRE**

DIE EINSICHT

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: [mail@mcreveil.org](mailto:mail@mcreveil.org)

# **Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben**

*Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.*

**Daniel 12:4**

*Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.*

**Daniel 12:9-10**

\*\*\*

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,  
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

**Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?**

**Im Himmel?**

**Oder**

**In der Hölle?**

**Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.**

**Denken Sie darüber nach!**

**Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!**

## **Warnungen**

**Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.**

**Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und [mcreveil.org](http://mcreveil.org) als Quelle angegeben wird.**

**Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!**

**Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org) verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!**

**Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.**

**Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.**

# Inhaltsverzeichnis

<b>WARNUNGEN</b> .....	3
<b>1- DAS GLEICHNIS DES UNKRAUTS</b> .....	9
1.1- Matthäus 13:24-30, 36-43 .....	11
1.2- Warnung.....	12
1.3- Die Prädestination.....	13
1.4- Wie viele sind sie?.....	14
1.5- Warum sendet Satan sie in die Welt? .....	14
1.6- Können sie die Wahrheit akzeptieren?.....	14
1.7- Können sie bei der Wahrheit bleiben? .....	15
<b>2- DAS UNKRAUT IN DEN GEMEINDEN</b> .....	16
2.1- Gibt es Unkraut in der Gemeinde? .....	16
2.2- Wie erkennt man sie? .....	17
2.3- Die Früchte .....	17
2.3.1- Sie können die Wahrheit nicht akzeptieren .....	18
2.3.2- Sie können nicht in der Wahrheit verbleiben.....	20
2.3.3- Sie bekämpfen die Wahrheit .....	22
2.3.4- Sie bekämpfen die Lehre über die Einsicht .....	24
2.3.5- Sie lästern gegen den Heiligen Geist.....	27
2.4- Die anderen Früchte.....	28
2.4.1- Studie von 1Korinther 13 .....	28
2.4.2- Studie von Römer 16:17-18.....	29
2.4.3- Studie von Judas.....	31
2.4.4- Studie von Titus 3:10-11 .....	34
2.4.5- Andere Elemente, die sie erkennbar machen.....	34
2.4.5.1- Das Lügen .....	34
2.4.5.2- Klatsch und Verleumdung.....	35
2.4.5.3- Falsche Liberalität .....	35
2.4.5.4- Falsche Prophezeiungen und falsche Visionen .....	35
2.4.5.5- Verrat .....	36
2.4.5.6- Anschuldigungen.....	36
2.4.5.7- Das Versuchen Gottes .....	36
2.4.5.8- Opposition zu Gott.....	38
2.4.5.9- Das Aufspüren von Fehlern der Brüder .....	38
2.4.5.10- Die Freude über die Sünden der Brüder .....	38
2.5- Das Geheimnis, wie man dämonischen Pastoren den Mund verschließt. ....	38
<b>3- DIE VERFÜHRER</b> .....	41

3.1- Sie sind extrem gierig.....	41
3.2- Sie streben nach dem Ruhm der Menschen.....	44
3.3- Sie führen das Volk Gottes in die Irre.....	45
3.4- Sie bekämpfen die wahren Diener Gottes .....	46
4- DIE FALSCHEN PROPHETEN.....	47
4.1- Studie zu 1.Könige 18 .....	47
4.1.1- Der Unterschied zwischen den Kindern Gottes und denen des satans.....	48
4.1.2- Der Geist der Isebel.....	48
4.1.3- Der Anteil der wahren Diener Gottes unter den Propheten satans.....	49
4.1.4- Die Akzeptanz der falschen Propheten durch das Volk.....	49
4.2- Studie über 1.Könige 22:1-38 .....	49
4.2.1- Die freiwillige Entscheidung zu lügen.....	51
4.2.2- Der Wunsch, Fabeln zu hören.....	51
4.2.3- Der Hochmut und die Verführung der Agenten satans .....	52
4.2.4- Die traurige Realität .....	52
5- DIE HEXER.....	53
5.1- Der Unterschied zwischen Hexen und Dämonen.....	53
5.2- Hexer und ihre Werke .....	53
5.3- Warum können Hexer heute in den Gemeinden frei agieren? .....	54
5.4- Zu vermeidende Fallen .....	55
5.5- Wie erkennt man einen Hexersamen Gottes? .....	56
5.6- Woran erkennt man einen Hexersamen satans?.....	56
5.7- Hier sind einige andere Fallen, die ihnen die Hexen in den Gemeinden aufstellen. ....	57
6- DIE PROSTITUTION .....	60
6.1- Prostituierte Gemeinden .....	60
6.2- Was sagt Gott über die Kleidung der Frauen? .....	61
6.3- 1.Korinther 11:3-16 .....	61
6.4- Weitere Elemente, um Dämonenpastoren zu erkennen.....	63
6.4.1- "Paulus hat es gesagt" - "Es war für die Korinther" .....	63
6.4.2- "Er hat meine Mitglieder gestohlen" .....	63
6.4.3- Sie stellen ihre Frauen über alle anderen .....	63
6.4.4- Zeugnisse .....	64
7- DIE DÄMONKINDER.....	67
7.1- Wer sind sie? .....	67
7.2- Wie kommen sie in die Welt? .....	67
7.3- Wer kann ein Dämonenkind zeugen? .....	68

<b>7.4- Die offenen Türen.....</b>	<b>69</b>
<b>7.4.1- Die nicht vom Menschen geöffneten Türen.....</b>	<b>69</b>
<b>7.4.2- Die vom Menschen geöffneten Türen.....</b>	<b>69</b>
<b>7.4.2.1- Der Satanismus.....</b>	<b>69</b>
<b>7.4.2.2- Die Wissenschaft.....</b>	<b>70</b>
<b>7.4.2.3- Schlussfolgerung.....</b>	<b>70</b>
<b>7.5- Antworten auf Fragen, die mir oft gestellt werden.....</b>	<b>70</b>
<b>7.5.1- Kann eine Frau, die ein wahrer Same Gottes ist, ein Dämonenkind gebären? .....</b>	<b>70</b>
<b>7.5.2- Kann ein Paar von wahren Gotteskindern Dämonenkinder zeugen?.....</b>	<b>70</b>
<b>7.5.3- Kann ein wiedergeborenes christliches Paar Dämonenkinder haben? .....</b>	<b>71</b>
<b>7.5.4- Kann eine Frau sowohl dämonische als auch normale Kinder zeugen?.....</b>	<b>71</b>
<b>7.5.5- Ist ein Kind, das mit einer Anomalie geboren wurde, ein Dämon? .....</b>	<b>71</b>
<b>7.5.6- Sind alle Zwillinge Dämonen?.....</b>	<b>72</b>
<b>7.5.7- Kann ein Dämonenkind erlöst werden?.....</b>	<b>72</b>
<b>7.6- Wie erkenne ich sie?.....</b>	<b>72</b>
<b>7.6.1- Intelligenz.....</b>	<b>72</b>
<b>7.6.2- Idiotie.....</b>	<b>73</b>
<b>7.6.3- Boshaftigkeit.....</b>	<b>73</b>
<b>7.6.4- Listigkeit.....</b>	<b>73</b>
<b>7.6.5- Neigung, Böses zu tun.....</b>	<b>73</b>
<b>7.6.6- Gewalttätigkeit und Brutalität.....</b>	<b>73</b>
<b>7.6.7- Unbelehrbarkeit.....</b>	<b>73</b>
<b>7.6.8- Revolte, Rebellion.....</b>	<b>73</b>
<b>7.6.9- Völlerei.....</b>	<b>74</b>
<b>7.6.10- Lügen.....</b>	<b>74</b>
<b>7.6.11- Sexuelle Laster.....</b>	<b>74</b>
<b>7.6.12- Diskrepanz zwischen Verhalten und Alter.....</b>	<b>74</b>
<b>7.6.13- Schädlinge, Zerstörer.....</b>	<b>74</b>
<b>7.6.14- Skandale.....</b>	<b>74</b>
<b>7.6.15- Krankhaft.....</b>	<b>74</b>
<b>7.6.16- Weinen.....</b>	<b>75</b>
<b>7.6.17- Diebstahl.....</b>	<b>75</b>
<b>7.6.18- Angst vor der Gegenwart Gottes.....</b>	<b>75</b>
<b>7.6.19- Unerträgliche Kinder.....</b>	<b>75</b>
<b>7.6.20- Andere Elemente.....</b>	<b>75</b>

7.6.21- Zeugnis .....	76
7.7- Was tun, wenn man Dämonenkinder hat? .....	78
7.8- Hexenkinder.....	79
7.9- Fazit .....	79
<b>8- KANN JEMAND WISSEN, DASS ER EIN DÄMON IST?.....</b>	<b>80</b>
8.1- Die fleischlichen Dämonen, die sich selbst ignorieren. ....	80
8.1.1- Tiefer Hass gegen Jesus Christus.....	80
8.1.2- Abscheu vor dem Werk Gottes.....	81
8.1.3- Die Freude, unschuldige Menschen leiden zu sehen.....	81
8.1.4- Die sogenannten wahren Christen, die nicht im Heiligen Geist getauft sind. ....	81
8.1.5- Die sogenannten wahren Christen, die die Taufe des Heiligen Geistes bekämpfen. ....	81
8.1.6- Die sogenannten wahren Christen, die die Taufe im Heiligen Geist meiden. ....	81
8.1.7- Menschen, die glücklich sind, wenn sie böse sind.....	82
8.1.8- Angeblich wahre Christen, die Hexerei praktizieren.....	82
8.1.9- Die sogenannten wahren Christen, die die wahren Kinder Gottes bekämpfen. ....	82
8.1.10- Die sogenannten wahren Christen, die nie befreit werden. ....	82
8.1.11- Die sogenannten wahren Christen Diebe in der Kirche.....	82
8.1.12- Die sogenannten Diener Gottes, die absichtlich die Wahrheit verbergen. ....	84
8.1.12.1- Was tun diese Dämonenpastoren? .....	85
8.1.12.2- Was machen die Dämonen-Evangelisten von sozialen Netzwerken? .....	85
8.1.12.2.1- Erster Dämonen-Evangelist in sozialen Netzwerken .....	85
8.1.12.2.2- Zweiter Dämonen-Evangelist in sozialen Netzwerken.....	86
8.1.12.2.3- Dritter Dämonen-Evangelist in sozialen Netzwerken.....	86
8.2- Kinder Gottes, die übermäßigen Prüfungen ausgesetzt sind .....	87
8.2.1- Fall von der Frau, die von einem Geist der Verkrüppelung besessen war.....	88
8.2.2- Fall von Johannes dem Täufer.....	88
8.2.3- Fall von Jeremia .....	89
8.2.4- Fall von Hiob.....	90
8.3- Schlusswort.....	93
<b>9- SCHLUSS.....</b>	<b>95</b>
9.1- Können Dämonen befreit werden? .....	95
9.2- Folgen für die Evangelisation.....	95
9.2.1- Matthäus 15:1-14 .....	96

9.2.2- Matthäus 23:13-35 .....	97
9.2.3- Markus 10:17-23.....	98
9.2.4- Johannes 6:23-26.....	98
9.2.5- Johannes 8:30-32, 37-47.....	98
9.3- Das Schlusswort.....	100
HYMNE DER GESUNDEN LEHRE.....	102
EINLADUNG .....	104



# DIE EINSICHT

## 1- DAS GLEICHNIS DES UNKRAUTS

***"<sup>4</sup>An euch, ihr Männer, ergeht mein Ruf, und meine Stimme an die Menschenkinder. Lernt Klugheit, ihr Einfältigen, und ihr Toren, bringt [euer] Herz zur Einsicht! <sup>6</sup>Hört zu! Denn Vortreffliches rede ich, und das Öffnen meiner Lippen ist Aufrichtigkeit. <sup>7</sup>Denn Wahrheit verkündet mein Gaumen, und ein Gräuel ist meinen Lippen die Gottlosigkeit. <sup>8</sup>In Gerechtigkeit [ergehen] alle Worte meines Mundes; nichts in ihnen ist verschlagen oder falsch. <sup>9</sup>Sie alle sind recht dem Verständigen und redlich für die zur Erkenntnis Gelangten." Sprüche 8:4-9.***

Geliebte, mit einer Freude, die mit Lob und Anbetung gemischt ist, danke ich unserem Gott durch Jesus Christus für diesen Sieg, den Er mir über den Teufel gewährt, indem Er mir erlaubt, Ihnen diese Lehre endlich zugänglich zu machen. Mehrmals wollte ich Ihnen diese Lehre in schriftlicher Form zur Verfügung stellen, aber Satan hat mich daran gehindert. Viele Jahre lang war es ein schwerer Kampf, aber jetzt kann ich mit Erleichterung sagen: ***"Der Herr, Er ist Gott! Der Herr, Er ist Gott!"***

Hätten wir ein wenig Einsicht, würden wir weniger leiden. Die Einsicht, ja die Einsicht! Mit nur einem einzigen kleinen Körnchen davon wären wir den zahlreichen Fallen entkommen, die Satan und seine Agenten uns jeden Tag stellen.

Wie oft sind wir schon mit den Machenschaften satans konfrontiert worden? Wie oft sind wir mangels der Einsicht in die Entmutigung, Murren und in viele andere Sünden verfallen?

Wie viele Gotteskinder haben ihr geistliches Leben ruiniert, und wie viele wahre Gottesdiener haben ihren Dienst mangels Einsicht zerstört?

Wie viele Gottesdiener haben sich in Ehebruch, Unzucht und in andere sexuelle Beschmutzungen verfallen, und sind in die Falle von Dienern satans geraten, die vorgeben, auf der Suche nach Befreiung zu sein?

Wie viele unter uns sind der Lüge und Falschheit unterlegen, und haben sich in vielen anderen Formen von Betrug und Kompromittierung befunden, weil sie den Dienern satans helfen wollten, die wissen, wie man Mitleid erregt und Mitgefühl bekommt?

Wie viele Brüder haben ihr geistliches Leben mangels der Einsicht völlig ruiniert, indem sie ohne Einsicht für verkleidete Agenten des Satans gebetet haben?

Wie viele Kinder Gottes haben ihre Kinder oft Hexen, die sich Schwestern nennen, anvertraut, nur um zu sehen, wie diese Kinder völlig eingeweiht werden?

Wie oft sind wir in die Falle getappt, unsere Kinder in diesen Abscheulichkeiten namens "**Sonntagsschulen**" zu lassen, die der Gnade von Satans Agenten ausgeliefert sind, die sich gerne als so genannte "Sonntagsschullehrer" tarnen? Wie viele Kinder Gottes verbringen noch immer ihre Zeit damit, aus Mangel an Einsicht auf Zaubererpastoren zu hören?

Wie viele Gottesmänner denken, dass sie heute mit dem Werk Gottes sehr beschäftigt sind, nur weil sie für Dämonen und verkleidete Vertreter des Satans leiden, die kommen, um sie abzulenken?

Wie viele Kinder Gottes sind aus Mangel an Einsicht in Ehen mit Agenten satans, die sich als Kinder Gottes verkleidet haben, gefallen?

Wie viele, wie viele, wie viele...?

Ohne Einsicht ist das Volk Gottes der Gnade Satans und seiner Agenten ausgeliefert. Der Schaden, der durch den Mangel an Einsichtsfähigkeit im Volk Gottes entsteht, ist zahllos. Doch alles steht im Wort Gottes! Doch Jesus hat nichts vor uns verborgen. Alles ist in dem wunderbaren Testament enthalten, das Gott uns hinterlassen hat: die Bibel. Doch die Bibel ist heute für jeden zugänglich.

Aber wie viele schenken dem Aufmerksamkeit? Wie viele passen auf? Wie viele sind noch bereit, den Preis zu zahlen, indem sie Tag und Nacht über das Wort Gottes meditieren? Alle haben sich abgewandt, alle rennen dem Geld nach, alle jagen der Eitelkeit nach, alle rennen der Bequemlichkeit nach. Alle laufen nur zu bedeutungslosen Büchern, die die Gierigen herstellen und verkaufen. *"...Alle verlassen das himmlische Quellwasser und graben sich Zisternen, rissige Zisternen, die kein lebensgebendes Wasser zurückbehalten können."* (Jeremia 2,13).

Dies ist mein Volk, spricht der Herr! Falsche Bücher mit verschiedenen satanischen Lehren sind heute für viele Lehrer die Quelle ihrer Lehren geworden. Die satanischen Institute, die sich Bibelinstitute nennen, sind zu Orten geworden, an denen so genannte Diener Gottes ausgebildet werden. Selbst die wenigen, die dem Herrn angehören, finden es nicht mehr wichtig, selbst in der Bibel nach Verständnis zu suchen. Sie finden es nicht mehr lohnenswert, sich zu den Füßen Jesu ausbilden zu lassen. Sie alle eilen zu den Tempeln der Gier und des Irrtums, die sich Bibelschulen nennen, um die Lehren der Dämonen zu empfangen, die keine biblische Grundlage haben.

Es fällt ihnen leichter, auf die schlechten Lehren zurückzugreifen, die Satans Leute sorgfältig für sie ausgewählt haben. Deshalb gibt es falsche Lehren, die heute allgemeingültig sind und in den sogenannten christlichen Kreisen einhellig akzeptiert werden, und an dem Tag, an dem die Wahrheit ans Licht kommt, sind alle erstaunt und entdecken zum ersten Mal die Wunder der Bibel. Volk Gottes, kehre zur Quelle zurück, solange es noch Zeit ist.

Ich werde mit Ihnen diesen kleinen Abschnitt der Bibel lesen und studieren, einen Abschnitt, der, wenn er gut verstanden würde, uns vor vielen

Misserfolgen und Frustrationen bewahrt hätte, die Satan und seine Agenten uns durchmachen lassen:

### 1.1- Matthäus 13:24-30, 36-43

**Matthäus 13:24-30** <sup>24</sup>Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte. <sup>25</sup>Während aber die Menschen schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging weg. <sup>26</sup>Als aber die Saat aufsproßte und Frucht brachte, da erschien auch das Unkraut. <sup>27</sup>Es kamen aber die Knechte des Hausherrn hinzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn Unkraut? <sup>28</sup>Er aber sprach zu ihnen: Ein feindseliger Mensch hat dies getan. Die Knechte aber sprachen zu ihm: Willst du denn, dass wir hingehen und es zusammenlesen? <sup>29</sup>Er aber sprach: Nein, damit ihr nicht etwa beim Zusammenlesen des Unkrauts zugleich mit ihm den Weizen ausrauft. <sup>30</sup>Lasst beides zusammen wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen, und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber sammelt in meine Scheune!"

Der Herr Jesus offenbart uns in diesem Abschnitt das Wesentliche, was wir verstehen müssen, um nicht unnötig in seinem Dienst zu leiden: Es geht um die Herkunft der Menschen, die in der Welt sind. Und in Matthäus 13:36-43 finden wir die Erklärung zu diesem Gleichnis.

**Matthäus 13:36-43** <sup>36</sup>Dann entließ er die Volksmengen und kam in das Haus; und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Deute uns das Gleichnis vom Unkraut des Ackers. <sup>37</sup>Er aber antwortete und sprach: Der den guten Samen sät, ist der Sohn des Menschen, <sup>38</sup>**der Acker aber ist die Welt**; der gute Same aber sind die Söhne des Reiches, das Unkraut aber sind die Söhne des Bösen; <sup>39</sup>der Feind aber, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte aber ist die Vollendung des Zeitalters, die Schnitter aber sind Engel. <sup>40</sup>Wie nun das Unkraut zusammengelesen und im Feuer verbrannt wird, so wird es in der Vollendung des Zeitalters sein...

Der Herr gibt uns eine klare Erklärung für dieses Gleichnis, damit niemand versucht, es auf seine Weise zu interpretieren. Aus dieser Erklärung Jesu geht hervor, dass es in der Welt zwei Kategorien von Menschen gibt: Auf der einen Seite diejenigen, die von Gott selbst ausgesät wurden, die die Bibel Weizen oder guten Samen oder Samen Gottes oder Kinder Gottes oder Schafe des Herrn nennt, und auf der anderen Seite diejenigen, die von Satan ausgesät wurden. Die Bibel nennt sie Darnel oder Saat des Satans oder Kinder des Teufels oder Söhne des Bösen oder Dämonen.

Sie begreifen also deutlich, dass alle Menschen, die in der Welt sind, die Großen und die Kleinen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Sklaven, nur diese zwei Gruppen bilden: **Auf der einen Seite die Menschen, die von Gott in die Welt gesät wurden, sie sind die Schafe des Herrn, und auf der anderen Seite die Menschen, die von Satan in die Welt gesät wurden, sie sind Dämonen.**

Verstehen Sie also, Geliebte, dass der Begriff **Dämon** oder die Bezeichnung Dämon, die ich in meinen ersten Briefen verwendet habe, keine Beleidigung ist. Nur weil Sie es noch nicht verstanden haben, empfanden Sie meine Sprache als zu hart. Viele Menschen auf der Erde sind Dämonen, d.h. Unkraut, d.h. die Saat des Satans. Die Bezeichnung Dämonen ist also keine Beleidigung, und sie gilt nicht nur für Dämonen im Geiste. Sie gilt auch für die leibhaftigen Dämonen. Ob man sie nun Unkraut oder Kinder des Satans oder Söhne des Teufels oder Samen satans oder Dämonen nennt, es ist dasselbe.

Aus dieser Lehre geht hervor, dass es Menschen auf der Erde gibt, die niemals gerettet werden können. Dies hat nichts mit dem Begriff der Prädestination zu tun, wie ihn viele Geschwister verstehen. Ich möchte diesen Begriff ein wenig näher erläutern, um die Dinge klarer zu machen. Doch bevor ich über die Prädestination spreche, möchte ich zunächst vor einer falschen Auslegung von Matthäus 13,28-29 warnen.

## 1.2- Warnung

Wie Sie oben im Gleichnis vom Unkraut gelesen haben, forderte der Herr *Seine Diener auf, das Unkraut nicht aus dem Feld **zusammenzulesen**, sondern **den Weizen und das Unkraut zusammen wachsen zu lassen, bis zur Ernte...*** Die falschen Pastoren entscheiden sich jedes Mal dafür, die Bedeutung dieser Bibelstelle ausdrücklich zu verdrehen, um ihre Torheit zu rechtfertigen. Gott hat den Hirten aufgetragen, alle Bösen aus der Kirche zu vertreiben, das heißt alle, die sich Christen nennen und sich weigern, dem Wort Gottes zu gehorchen. Diese Lehre wird uns in 1.Korinther 5,9-13 deutlich vermittelt.

*<sup>9</sup>Ich habe euch schon einmal geschrieben, dass ihr nichts mit Leuten zu tun haben sollt, die sexuell zügellos leben. <sup>10</sup>Damit habe ich freilich nicht alle auf der Welt gemeint, die zügellos leben, habgierig sind, die Götzen anbeten oder stehlen. Sonst müsstet ihr ja die Welt verlassen. <sup>11</sup>**Nein, ich meinte, dass ihr euch von all denen trennen sollt, die sich Christen nennen und trotzdem verbotene sexuelle Beziehungen eingehen, Götzen anbeten, die geldgierig sind, Gotteslästerer, Trinker oder Diebe. Mit solchen Leuten sollt ihr keinerlei Gemeinschaft haben.**<sup>12</sup>Es ist nicht unsere Aufgabe, Leute zu verurteilen, die nicht zur Gemeinde gehören. Das wird Gott tun. <sup>13</sup>Aber für das, was in der Gemeinde geschieht, tragt ihr die Verantwortung. **Entfernt den Bösen aus eurer Mitte!** 1Korinther 5: 9-13*

Aber aus Habgier, wegen der Einnahmen aus Zehnten und Opfergaben, die diese Hexerpastoren bewahren wollen, weigern sie sich, die Bösen aus der Gemeinde zu vertreiben. Und wenn wir sie mit dieser Lehre konfrontieren und ihnen erklären, dass der Platz der Bösen nicht in der Kirche, sondern eindeutig außerhalb der Gemeinde ist, sagen diese gierigen Pastoren, dass Gott gesagt hat, dass wir die Bösen bis zum Jüngsten Tag zurücklassen sollen, und dass Er selbst ("Gott") kommen wird, um sich um sie zu kümmern.

Geliebte, das ist die Falle, in die Sie nie wieder tappen dürfen. In Matthäus 13,38 stellt der Herr klar, dass das Feld die Welt ist, wie ich im obigen Vers betont habe, und nicht die Kirche. **Der Acker ist die Welt, nicht die**

**Gemeinde.** Gott hat nicht darum gebeten, die Bösen bis zur Ernte in der Kirche zu belassen, sondern vielmehr darum, die Bösen bis zur Ernte in der Welt zu belassen.

Wir können die Agenten des Satans nicht aus dieser Welt entfernen, denn wir befinden uns in ihrer Welt. Es ist der Herr, der sich am Tag des Gerichts mit ihnen befassen wird. Aber die Gemeinde ist das Territorium Gottes, sie ist das Territorium der Kinder Gottes. Und wir dürfen in diesem Territorium keine bösen Menschen zurücklassen, die sich freiwillig dafür entscheiden, ihren Weg zu leben und nicht den Weg Gottes.

Denken Sie also daran, dass es in 1.Korinther 5 nicht mehr um die Welt, sondern um die Gemeinde geht. Und dort fordert Gott uns auf, alle Bösen aus unserer Mitte zu vertreiben, d. h. alle, die sich Brüder und Schwestern nennen und sich freiwillig für ein Leben auf ihre Weise entscheiden. Ihr Platz ist außerhalb der Gemeinde, nicht in der Gemeinde. Warum ist das so? Die Antwort finden wir in 1.Korinther 5,6: *"Ihr habt wirklich nicht den geringsten Grund zur Überheblichkeit. **Wisst ihr nicht, dass schon ein wenig Sauerteig genügt, um den ganzen Teig zu durchsäuern?**"* Und in 1.Korinther 15:33: *"Hütet euch vor solchen Sprüchen, denn: **Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.**"*

Sie sollten daher wissen, dass diese Hexerpastoren die Bedeutung von Matthäus 13:38 aus Liebe zum Geld verdrehen, um alle Bösen in der Gemeinde zu halten. Das liegt nicht daran, dass sie unwissend sind. Jedes Mal, wenn sie daran denken, eine böse Person aus der Gemeinde zu vertreiben, denken sie zweimal darüber nach, wie viele Zehnten und Opfergaben sie verlieren werden. Es liegt also an Ihnen, aus all diesen falschen Kreisen, die fälschlicherweise als Gemeinden bezeichnet werden, herauszukommen. Kommen wir nun auf den Begriff der Prädestination zurück.

### 1.3- Die Prädestination

Wenn in der Bibel von Prädestination die Rede ist, verstehen viele Geschwister darunter immer, dass es Menschen gibt, die Gott für den Himmel geschaffen hat, und Menschen, die er nur für die Hölle geschaffen hat. Nein, meine Lieben, diese Vorstellung von Prädestination ist falsch. Das ist nicht die Absicht Gottes, und das ist nicht der Plan Gottes. **Gott hat nicht vorgesehen, einige Menschen nur für das Feuer und andere für das Heil zu erschaffen.**

#### **Was bedeutet also die Prädestination, wie sie uns die Bibel lehrt?**

Um das Konzept der Prädestination besser zu verstehen, müssen wir uns auf die Gerechtigkeit Gottes berufen. Gott ist gerecht. Und in seiner Gerechtigkeit gibt er jedem Menschen die Möglichkeit, gerettet zu werden. In Johannes 3:16 steht es geschrieben: *"Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe."*

An mehreren Stellen der Bibel wie Römer 8:29-30; Epheser 1:3-5, 11; 1. Petrus 1:19-21; Offenbarung 13:7-9; Matthäus 25:33-35; Johannes 17:23-25;

Offenbarung 17:7-9 usw. gibt uns das Wort Gottes Hinweise auf diesen Begriff. Die Bibel lehrt uns, dass Gott in seiner Größe im Voraus weiß, wer zu ihm gehört und wer zum Bösen gehört. Er kennt sie alle und kann von ihnen im Präsens sprechen, vor dem Ende aller Dinge, als ob das Ende bereits erreicht wäre. Jeder Mensch auf der Welt ist also entweder ein Same Gottes, d.h. ein Schaf Jesu Christi, oder ein Same Satans, d.h. ein Dämon.

#### 1.4- Wie viele sind sie?

Man könnte versucht sein zu fragen, wie viel Prozent der Menschen auf der Erde die Saat des Satans sind. Sie sollten wissen, dass prozentual gesehen nur ein sehr kleiner Teil der Menschen auf der Erde zu Gott gehört. Jesus hat uns dies in Matthäus 7,13-14 offenbart, wo er uns von den zwei Pforten erzählt: *"<sup>13</sup>Geht ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die auf ihm hineingehen. <sup>14</sup>Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden.*

Die Pforte, die zum Verderben führt, ist weit, und viele gehen hindurch, denn viele von denen, die die Welt bevölkern, sind Kinder des Teufels; die Pforte, die zum Leben führt, ist sehr klein, und wenige gehen hindurch, denn es gibt zu wenige auf der Erde, die der Same des Herrn sind. Wundern Sie sich also nicht, dass es auf der Erde zu wenige gibt, die das Evangelium von Jesus Christus annehmen. Und selbst unter denen, die das Evangelium annehmen, gibt es zu wenige, die in der Wahrheit bleiben.

Denken Sie also daran, dass es Menschen auf der Welt gibt, die niemals gerettet werden können, d.h. die nur in die Hölle kommen. Noch einmal: Nicht weil Gott sie für die Hölle geschaffen hat, sondern weil sie aus der Hölle sind, sie sind vom Bösen, sie sind die Kinder Satans, die Söhne des Verderbens. Und wie die Bibel sagt: **"... die ganze Welt liegt in dem Bösen"** (1Joh 5,19). Tatsächlich waren sie nie echte Menschen, obwohl sie dem normalen Menschen, dem Samen Gottes, ähnelten. Deshalb nennt Gott sie Unkraut, d.h. einen falschen Weizen, der dem Weizen dennoch sehr ähnelt.

#### 1.5- Warum sendet Satan sie in die Welt?

Sie säen Verwirrung und machen die Arbeit der Kinder Gottes komplizierter und das Leben auf der Erde sehr schwierig. Satan hat den Himmel verpasst und hat jetzt nur noch ein Ziel: alle für die Hölle zu gewinnen. Und um diese Aufgabe zu erfüllen, braucht er ein großes Team, eine Menge Tricks und Taktiken: In seinem Team hat er Dämonen im Geist, die wir nicht sehen und die uns Tag und Nacht bekämpfen, und Dämonen im Fleisch, die mit uns und unter uns leben. Und letztere sind dazu da, uns die Füße zu brechen, uns den Kopf zu zerbrechen, uns dazu zu bringen, Gott zu verlassen, wenn das möglich wäre. Sie sind dazu da, unser Leben extrem kompliziert zu machen.

#### 1.6- Können sie die Wahrheit akzeptieren?

Sie akzeptieren die Wahrheit nicht, zum größten Teil. Viele wehren sich gegen das Wort Gottes und bekämpfen das Evangelium mit aller Macht. Viele wollen

nicht einmal von Gott hören und können nicht einmal das falsche Evangelium ertragen. Wundern Sie sich also nicht, dass es Menschen gibt, die nicht einmal zuhören wollen, bevor sie sich weigern, wenn Sie das Evangelium predigen oder über die Dinge Gottes sprechen.

### 1.7- Können sie bei der Wahrheit bleiben?

Es gibt auch viele unter ihnen, die die Wahrheit akzeptieren, aber sie können nicht in der Wahrheit bleiben. Wenn die Wahrheit gelehrt wird, sind sie glücklich und verpflichten sich auch, der gesunden Lehre zu folgen. Da sie aber nicht aus der Wahrheit sind, können sie nicht bestehen. Nach einiger Zeit ziehen sie sich zurück. In 1Johannes 2,19 heißt es: ***"Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, würden sie wohl bei uns geblieben sein; aber [sie blieben nicht], damit sie offenbar würden, dass sie alle nicht von uns sind."***

## 2- DAS UNKRAUT IN DEN GEMEINDEN

***"<sup>29</sup>Ich weiß, daß nach meinem Abschied grausame Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen. <sup>30</sup>Und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her". Apostelgeschichte 20:29-30.***

Im ersten Teil dieser Lehre haben wir das Gleichnis vom Unkraut studiert, das uns das Geheimnis der Herkunft der Menschen auf der Erde verdeutlicht hat. Wie wir gelernt haben, sind viele Menschen in unserer Umgebung die Saat des Satans, das heißt Unkraut oder Dämonen. Und eine der Fragen, die wir uns stellen, ist die, ob es Unkraut unter dem Volk Gottes gibt.

### 2.1- Gibt es Unkraut in der Gemeinde?

Wäre die Antwort nein, wäre diese Lehre kaum von Bedeutung. In den Gemeinden oder in den sogenannten christlichen Versammlungen gibt es heute mehr Unkraut als Weizen, das heißt, es gibt mehr Dämonen als wahre Kinder Gottes.

Die meisten, die heute als wiedergeborene Christen bezeichnet werden, sind Menschen, die niemals gerettet werden können, d.h. Menschen, die in Wirklichkeit **nicht** an Jesus glauben, obwohl sie den Eindruck erwecken, Jesus zu folgen. Aber in der Zwischenzeit werden sie wiedergeborene Christen genannt, sie werden Brüder und Schwestern genannt. Und viele von ihnen tragen den Titel "Diener Gottes", d.h. Apostel, Propheten, Lehrer, Evangelisten, Pastoren und andere Älteste, ganz zu schweigen von den Diakonen und Leitern der verschiedenen Gruppen von Verrückten, die in den heutigen Versammlungen entstanden sind.

Sie verstehen jetzt leichter, dass viele Pastoren und andere so genannte Diener Gottes, die heute die Erde bevölkern, Samen Satans sind. In gleicher Weise sind viele Christen und andere so genannte Kinder Gottes, die heute die Erde bevölkern, Unkraut. Deshalb ist die Wahrheit von der Erde verschwunden.

Wenn Sie heute Gemeinden suchen, werden Sie Millionen von ihnen finden. Aber wenn Sie nach einigen wenigen Gruppen wahrer Kinder Gottes suchen, werden Sie zu wenige finden. Wenn Sie heute Pastoren, Propheten, Evangelisten und andere so genannte Diener Gottes suchen, werden Sie Millionen finden. Aber wenn Sie nach wahren Dienern Gottes suchen, die bereit sind, die Wahrheit zu lehren und die Wahrheit zu leben, werden Sie zu wenige finden. Das hilft uns, die Prophezeiung besser zu verstehen, die der Herr uns in 2Timotheus 4,3-4 gegeben hat: *"<sup>3</sup>Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Lüsten sich selbst Lehrer aufhäufen werden, weil es ihnen in den Ohren kitzelt; <sup>4</sup>und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und sich zu den Fabeln hinwenden."*

Jetzt, da wir wissen, dass es in den Gemeinden und in den so genannten christlichen Versammlungen mehr Unkraut als Weizen gibt, das heißt, dass es mehr Dämonen als wahre Kinder Gottes gibt, wäre es für uns noch wichtiger zu wissen, *wie man sie erkennt*.



## 2.2- Wie erkennt man sie?

Weil die Wahrheit nicht mehr gepredigt wird, fühlen sich viele dieser Dämonen in den Gemeinden wohl. Aufgrund mangelnder Einsichtsfähigkeit werden sie nicht mehr von den wahren Kindern Gottes unterschieden, was zu einer großen Verwirrung führt. Gepriesen sei Gott, wir werden nun die Elemente der Einsicht untersuchen, die uns helfen, sie zu erkennen.

**Matthäus 7:15-20** <sup>15</sup>*Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.* <sup>16</sup>*An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Liest man etwa von Dornen eine Traube oder von Disteln Feigen?* <sup>17</sup>*So bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber der faule Baum bringt schlechte Früchte.* <sup>18</sup>*Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, noch ein fauler Baum gute Früchte.* <sup>19</sup>*Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.* <sup>20</sup>***Deshalb, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.***

Der Herr warnt uns in dieser Bibelstelle vor falschen Propheten, d.h. vor allen Kindern Satans, die vorgeben, Diener Gottes oder einfach Kinder Gottes zu sein. Der Herr begnügt sich nicht damit, uns zu warnen. In Seiner Liebe gibt er uns **das wertvollste Element**, das wir brauchen, um sie zu erkennen: **Ihre Früchte**. Und so wie man jeden Baum an seinen Früchten erkennt, brauchen wir nur zu lernen, ihre Früchte zu erkennen, und wir werden sie leicht erkennen.

## 2.3- Die Früchte

Bevor wir uns mit den verschiedenen Früchten beschäftigen, sollten wir wissen, dass es Früchte gibt, die ein wahres Kind Gottes nicht tragen kann, dass es Früchte gibt, die ein Kind des Satans nicht tragen kann, und dass es Früchte gibt, die ich als gemeinsame Früchte von Kindern Gottes und Kindern des Satans bezeichne.

Um Zeit zu sparen, werde ich nicht auf die Früchte eingehen, die die wahren Kinder Gottes kennzeichnen. Mit einem Wort, es ist die Liebe und alle Früchte, die aus der Liebe entstehen. Wir kennen sie; sie sind in der Tat das Gegenteil der Früchte, die die Kinder des Teufels tragen, Früchte, die wir weiter unten erwähnen werden.

Bei den Früchten, die ich als gewöhnlich bezeichnet habe, handelt es sich einerseits um Früchte des Satans, die die Kinder Gottes in Momenten der Schwäche tragen, und andererseits um Früchte Gottes, die die Agenten des Satans in ihren Täuschungen vorgeben zu tragen.

Die Früchte des Satans, die Kinder Gottes oft tragen, sind die Sünde in all ihren Formen. Die Sünde ist des Teufels. *"Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an."* 1Joh 3,8. In Gott gibt es keine Sünde, und die wahren Kinder Gottes sollen keine Sünde begehen. Aber es liegt in unserer Natur, dass wir manchmal in Momenten der Schwäche Sünden vor Gott begehen. *1Johannes 3:9-10* <sup>9</sup>*"Jeder, der aus Gott geboren ist, tut*

*nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.* <sup>10</sup>*Hieran sind offenbar die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels**: Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist nicht aus Gott, und wer nicht seinen Bruder liebt.*"

Die Früchte Gottes, die die Kinder des Satans in ihrer List vorgeben zu tragen, sind Freigebigkeit, Gastfreundschaft und einige andere gute Werke. Ich gebe genau an, dass die Kinder des Teufels eher vorgeben, diese Früchte zu tragen, da sie sie in Wirklichkeit nicht tragen können. Wahre Liberalität beruht auf Liebe. Und da diese Menschen keine Liebe in sich haben, weil sie nicht von Gott sind, sind auch ihre sogenannten guten Werke verunreinigt, sie werden nicht aus einem reinen Motiv herausgetan. Wenn die Agenten Satans in den Gemeinden gute Taten vollbringen, wie z. B. Großzügigkeit und Gastfreundschaft, wird dies immer von Beschwörungen begleitet. Dies sind in der Regel gute Gelegenheiten für sie, die Kinder Gottes in die Hexerei einzuweihen.

Denken Sie daran: Wenn die Bibel von Liebe spricht, hat das nichts mit dem zu tun, was die Welt blindlings Liebe nennt, nämlich eine Liebe voller Heuchelei und Lügen. Die Liebe hat nichts mit den sogenannten guten Werken zu tun, die die Menschen in der Welt tun. ***Die Liebe ist Gott, und die Liebe besteht darin, nach den Geboten Gottes zu wandeln. Erinnern Sie sich gut daran, dass die Kinder des Teufels keinen Samen der Liebe in sich haben, denn da sie nicht der Same Gottes sind, haben sie Gott nicht.*** Deshalb ist alles, was Sie mit Ihren Augen sehen und Liebe nennen, nur ein Schein von Liebe. Und es ist dieser Anschein von Liebe, der die Welt heute erfüllt. ***Wahre Liebe findet man nur bei den wahren Kindern Gottes, denn in ihnen wohnt der Same Gottes: Eine Liebe, die auf der Furcht Gottes und auf der Wahrheit beruht.***

Kehren wir nun zu den Früchten zurück, die uns helfen, die Agenten des Satans in den Gemeinden zu erkennen:

### **2.3.1- Sie können die Wahrheit nicht akzeptieren**

In der ersten Lehre habe ich über den Fall derjenigen gesprochen, die nicht bereit sind, auch das falsche Evangelium zu ertragen. Andere wiederum nehmen das falsche Evangelium an, d. h. das Evangelium, das auf Lügen und falschen Lehren beruht. Und sie freuen sich sehr an dieser Lüge, sie fühlen sich wohl mit dieser Art von Evangelium. Aber sie mögen es nicht, die Wahrheit zu spüren. Sie sind diejenigen, die die Wahrheit mit aller Härte bekämpfen. Sie verfolgen erbittert diejenigen, die die Wahrheit predigen, sich aber Christen nennen.

Wenn sie also heute in den Gemeinden sehr zahlreich sind, dann deshalb, weil die Wahrheit aus dem sogenannten christlichen Umfeld verschwunden ist. Es ist die Lüge, d.h. die falsche Lehre, die in den Gemeinden gepredigt und praktiziert wird. Und da diese Menschen der Lüge angehören, fühlen sie sich in diesen Versammlungen, in denen falsche Lehren gelehrt werden, wohl. Sie sind nicht in den Versammlungen, weil sie Jesus Christus angenommen haben, sie

sind dort, weil dieses Lügenmilieu gut zu ihnen passt. Wenn die Wahrheit kommt, kämpfen sie mit ganzem Herzen dagegen an und bekämpfen die Prediger der Wahrheit auf brutale Weise.

Das christliche Umfeld ist voll von ihnen. Sie sind es, die all die großen Versammlungen des Wahnsinns füllen, die Sie heute kennen. Sie zeigen sich so "eifrig für den Herrn", aber wehe Ihnen, wenn Sie ihnen die Wahrheit bringen. Sie werden Sie wie Pilatus fragen: Was ist Wahrheit? Sie werden sie schon jetzt erkennen, auch wenn sie sich Diener Gottes nennen.

Seien Sie also nicht überrascht, dass es viele so genannte Diener Gottes in der Welt gibt, mit all den großen Titeln, sogar Titeln, die Gott nie gegeben hat, mit Millionen von so genannten wiedergeborenen Christen, aber mit zu wenigen, die bereit sind, die Wahrheit anzunehmen. Es ist nicht verwunderlich, dass es große Versammlungen mit mehreren hundert Gläubigen gibt, ohne einen einzigen Samen Gottes.

Geliebte, seien Sie nicht überrascht, dass Sie, wenn Sie sonntags eine dieser Versammlungen des Wahnsinns besuchen, Übelkeit empfinden, wenn Sie sehen, was dort vor sich geht, und gleichzeitig sehen Sie, wie andere Menschen sich freuen und Ihnen erzählen, dass eine Salbung im Raum ist. So wie ein Same Gottes nicht in der Lüge gedeihen kann, kann sich ein Same Satans nicht an der Wahrheit erfreuen.

Behalten Sie gut im Gedächtnis, dass die Lüge eine Irrlehre ist, d.h. jede Lehre, die nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmt, diese falschen Lehren, die nicht mit der Bibel übereinstimmen, die die menschliche Religion heute vermittelt. Die Wahrheit hingegen ist das Wort Gottes, wie es geschrieben steht, es ist die gesunde Lehre.

Wenn Sie heute eine Versammlung des Wahnsinns gründen, wird sie sich sofort füllen. Aber wenn Sie versuchen, bei der Lehre Jesu zu bleiben, werden alle weggehen, und Verfolgungen werden von überall her auf Sie zukommen.

Sie verstehen jetzt leichter, dass all die großen Versammlungen mit Tausenden von Mitgliedern, die Sie heute kennen, Versammlungen von Dämonen sind. Es sind Versammlungen, die geschaffen wurden, um die wahren Kinder Gottes abzulenken und zu verführen und um die abgefallene Gemeinde des Antichristen vorzubereiten. Deshalb wird in diesen Versammlungen alles gelehrt, nur nicht die Wahrheit.

Die Gründer dieser Versammlungen benutzen den Namen Jesu nur als Deckmantel, um ihre Dummheit zu begehen. Die Bibel sagt uns, dass sie *sie eine Form der Gottseligkeit haben, deren Kraft aber verleugnen*. 2Timotheus 3:5.

Wenn ihnen die Wahrheit gepredigt wird, sind sie wütend und bekämpfen sie heftig, verfolgen den, der diese Wahrheit predigt. Danach organisieren sie so genannte "Gebetstreffen" und "Gebetswachen". Sie täuschen sich selbst, indem sie behaupten, sie würden zu Gott beten. Denken Sie daran: *"Wer sein Ohr abwendet vom Hören des Gesetzes, dessen Gebet sogar ist ein Greuel"* Sprüche 28:9.

Die Kreise, die sich Gemeinden nennen, sind heute so verkommen, dass die wahren Kinder Gottes nicht mehr wissen, was sie tun sollen. Darüber hinaus sind heute in fast allen Ländern der Welt wahre Kinder Gottes bereits aus all diesen Versammlungen von Dämonen herausgekommen und treffen sich in kleinen Gruppen in Häusern, um sich zu heiligen, während sie auf den Klang der Posaune warten.

Das ist nicht verwunderlich, denn das Wort Gottes sagt uns: *"Ein Greuel für die Gerechten ist der Übeltäter, aber ein Greuel für den Gottlosen ist, wer redlich [seinen] Weg [geht]"* Sprüche 29:27. Wenn Sie jemanden sehen, der sich in diesen abtrünnigen Kreisen wohlfühlt, wissen Sie, dass er sich in seinen eigenen Kreisen befindet.

**Kein** wahrer Same des Herrn kann die falsche Lehre und die Abscheulichkeiten ertragen, die heute in diesen abgefallenen Versammlungen praktiziert werden. Ihr Wahnsinn ist so offensichtlich geworden, dass jemand, der vom Geist Gottes erfüllt ist, nicht ertragen kann, was er sieht und hört.

Und selbst die wenigen Kinder Gottes, die sich aus Unwissenheit noch in diese Kreise begeben, werden mit Hilfe des Heiligen Geistes bald wieder herauskommen.

### 2.3.2- Sie können nicht in der Wahrheit verbleiben

Es gibt auch viele unter ihnen, die die Wahrheit akzeptieren, aber sie können nicht in der Wahrheit bleiben. Schauen wir uns diese Stelle aus **1Johannes 2:19** an: "Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, würden sie wohl bei uns **geblieben** sein; aber [sie blieben nicht], damit sie offenbar würden, daß **sie alle nicht von uns sind.**"

Schauen wir uns auch diese Bibelstellen aus dem Johannesevangelium an:

**Johannes 6:60-70** "Viele nun von seinen Jüngern, die es gehört hatten, sprachen: Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören? <sup>61</sup>Da Jesus aber bei sich selbst merkte, dass seine Jünger darüber murrten, spricht er zu ihnen: Ärgert euch das? <sup>62</sup>Wie, wenn ihr nun sehen werdet den Menschensohn auffahren dahin, wo er zuvor war? <sup>63</sup>Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nutze. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben. <sup>64</sup>Aber es sind einige unter euch, die nicht glauben. Denn Jesus wusste von Anfang an, welche es waren, die nicht glaubten, und wer es war, der ihn überliefern würde. <sup>65</sup>Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt, dass niemand zu mir kommen kann, es sei ihm denn von dem Vater gegeben. <sup>66</sup>Von da an gingen viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm. <sup>67</sup>Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr etwa auch weggehen? <sup>68</sup>Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollten wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens; <sup>69</sup>und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes. <sup>70</sup>Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch, die Zwölf, erwählt? Und von euch ist einer **ein Teufel.**

Da sie nicht in der Wahrheit sind, finden sie die Wahrheit immer zu hart und können sie nicht ertragen. Auffallend ist hier, dass Jesus von ihrer Haltung gegenüber der Wahrheit nicht überrascht ist. **Und wenn diese Menschen vor der Wahrheit davonlaufen, ist Jesus nicht im Geringsten besorgt. Er rennt ihnen nicht hinterher und bittet sie, zurückzukehren, sondern fragt sogar diejenigen, die geblieben sind, warum sie nicht auch gehen.** Wenn wir den Hirten Jesus mit den Hirten von heute vergleichen, könnten wir versucht sein zu glauben, dass Jesus ein schlechter Hirte war, der nicht wusste, wie er seine Schafe hüten sollte, und der den Gläubigen, die entmutigt waren, nicht nachlief.

Doch wir wissen, dass es keinen besseren Hirten als Jesus gibt. Der Unterschied zu den heutigen Pastoren besteht darin, dass Jesus Einsichtsvermögen hatte. Er wusste, dass es Menschen gibt, die nicht glauben, das heißt, die nicht gerettet werden können, weil sie nicht zum Samen Gottes gehören. Jesus wusste auch, dass man solche Menschen nicht gewinnen kann, selbst wenn man sich selbst kompromittiert, weil man sie überhaupt nicht gewinnen kann.

**Wie viele Pastoren verbringen heute aus Mangel an Einsicht ihre Zeit damit, Dämonen nachzujagen, die die Wahrheit nicht ertragen können, und leiden vergeblich, um sie zu gewinnen!**

Was die falschen Pastoren betrifft, so hat ihr Fall nichts mit mangelnder Einsicht zu tun. Ihr Motiv ist vielmehr die **Habgier**. Es ist die Liebe zum Geld, die sie antreibt. Aus Gier, aus Liebe zum Geld, um den Zehnten und die Opfergaben besser eintreiben zu können, verbringen diese Pastoren ihre Zeit damit, Leuten hinterherzulaufen, die die Wahrheit nicht ertragen können. Andere gehen sogar so weit, dass sie ihre Predigten ändern, um Personen, die sie verlassen haben, zurückzuholen, und auch diejenigen, die sie verlassen wollen, zu blockieren. **Nicht, um Seelen zu retten, sondern um die Zehnten und Opfergaben nicht zu verlieren.**

**Johannes 8: 30-44:** Nach diesen Worten glaubten viele an Jesus. Zu den Juden, die nun an ihn glaubten, sagte Jesus: »Wenn ihr an meinen Worten **festhaltet** und das tut, was ich euch gesagt habe, dann gehört ihr wirklich zu mir. Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien!<sup>33</sup>Aber wir sind Nachkommen Abrahams und niemals Sklaven gewesen, wandten sie ein. Wovon sollen wir eigentlich befreit werden? ...<sup>37</sup>Ich weiß natürlich auch, dass ihr Nachkommen Abrahams seid. Und trotzdem wollt ihr mich töten, weil ihr meine Worte nicht zu Herzen nehmt.<sup>38</sup>Ich spreche von dem, was ich bei meinem Vater gesehen habe. Und ihr tut, was ihr von eurem Vater gehört habt.<sup>39</sup>Unser Vater ist Abraham, erklärten sie. Nein, widersprach ihnen Jesus, wenn er es wirklich wäre, würdet ihr auch so handeln wie er.<sup>40</sup>Weil ich euch die Wahrheit sage, die ich von Gott gehört habe, wollt ihr mich töten. Das hätte Abraham nie getan.<sup>41</sup>Nein, ihr handelt genau wie euer wirklicher Vater. Wir sind doch schließlich nicht im Ehebruch gezeugt worden, wandten sie ein. Wir haben nur einen Vater: Gott selbst!<sup>42</sup>Doch Jesus entgegnete ihnen: Wenn es tatsächlich so wäre, dann würdet ihr mich lieben; denn ich komme ja von Gott zu euch; in seinem Auftrag und nicht aus eigenem

Entschluss. <sup>43</sup>Aber ich will euch sagen, weshalb ihr mich nicht versteht: weil ihr meine Worte überhaupt nicht hören könnt! <sup>44</sup>**Denn ihr seid Kinder des Teufels.** Und deshalb handelt ihr so, wie es eurem Vater gefällt. Der war schon von Anfang an ein Mörder, wollte mit der Wahrheit nichts zu tun haben und war ihr schlimmster Feind. Sein ganzes Wesen ist Lüge, er ist der Lügner schlechthin — ja, der Vater jeder Lüge.

Sie können die Wahrheit annehmen, sie können an Jesus glauben. Deshalb gibt es unter ihnen viele, die glauben, wenn die Wahrheit gepredigt wird. Aber sie können nicht in der Wahrheit bleiben, einfach weil sie nicht aus der Wahrheit sind. **Am Ende ziehen sie sich immer von der Wahrheit zurück.**

### 2.3.3- Sie bekämpfen die Wahrheit

Sie sind sehr eifrig und engagiert im Kampf gegen die Wahrheit, und sie nutzen dafür alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel. Sie haben als Waffen: Verleumdung, Sabotage, Desinformation, Lügen, Einschüchterung und Drohungen - sie benutzen oft satanische Radios, die sie christliche Radios nennen, um die Wahrheit zu bekämpfen. Wenn sie auf Bücher wie diese stoßen, die ihre Werke anprangern, gehen sie in ihre Radiosender, machen Ankündigungen und bitten die Leute, sie nicht zu lesen. Mehrmals haben so genannte christliche Journalisten über den Äther dieser Prostitutions-Radiosender verkündet, dass die Menschen unsere Bücher nicht lesen sollen.

Mit denselben ökumenischen Radios, die sie christliche Radios nennen, in denen jede Sekte ihren eigenen Sendeplatz hat, verunreinigen sie die Welt mit falschen Lehren und bereiten so den Boden, auf dem der Antichrist wirken wird. Für sie sind die Anbeter der dämonischen "Jungfrau Maria" Christen, Pädophile sind Christen, Homosexuelle sind Christen, Menschen, die Magie praktizieren, sind Christen, diejenigen, die Hexerei praktizieren, sind Christen, diejenigen, die Götzen anbeten, sind Christen. Sehen Sie, in welchem Ausmaß die Verführung in das so genannte christliche Milieu eingedrungen ist. Und sie schämen sich nicht, die Wahrheit zu bekämpfen, sie, die behaupten, Gott zu dienen.

Mehrere religiöse Führer, Pastoren genannt, haben unsere Bücher beschlagnahmt und zerrissen, andere haben ihren Anhängern verboten, sie zu lesen. Einige haben damit gedroht, jeden auszuschließen, der diese Bücher liest. Und da sie eine weitere Waffe der Einschüchterung haben, die sie "Exkommunikation" nennen, haben sie den Gläubigen gesagt, dass jeder, der diese Bücher liest, "exkommuniziert" wird. Daran erkennt man dämonische Pastoren. Wenn Sie daran zweifeln, stellen Sie sich folgende Frage: Was ist an diesen Büchern so schlimm, dass Christen sie nicht lesen und anhand der Bibel beurteilen können?

Wieder andere haben den Gläubigen gedroht und versprochen, jeden, der diese Bücher liest, "unter Disziplinierung" zu stellen. Auf diese Weise halten die Gurus der satanischen Sekten, die Sie fälschlicherweise als Kirchen bezeichnen, die Menschen unter dem Vorwand, sie zu schützen, gefangen. Sie haben die gleiche satanische Sprache, man wird sie sagen hören, dass sie ihre "Mitglieder" schützen wollen. Die Glieder des Leibes Christi sind so zu Gliedern

dieser Dämonen geworden. Anstatt zu sagen, dass sie sich um ihren Zehnten und ihre Opfereinnahmen kümmern, sagen diese Heuchler, dass sie sich um die Schafe kümmern.

Es gab Kirchen, in denen wir diese Bücher verteilt haben, und nach uns haben diese dämonischen Pastoren die Gemeinde aufgefordert, all diese Bücher zurückzubringen, um sie zu zerreißen. Wieder andere, denen es zu riskant war, das einzusammeln, was die Gemeinde bereits hatte, sammelten stattdessen den Rest ein, der verteilt werden sollte, um ihn zu vernichten. Daran erkennt man Dämonen. Und wenn Sie auch nur einen Moment daran zweifeln, dass es sich um Dämonen handelt, fragen Sie sie, welcher Geist sie dazu treibt, die Lehren, die Sie so sehr schätzen, in den Müll zu werfen. Bitten Sie sie, Ihnen zu zeigen, was an diesen Lehren biblisch falsch ist, so dass die einzige Lösung darin besteht, sie so bald wie möglich zu vernichten.

Ein anderer Dämon, der noch eifriger war, beschränkte sich nicht darauf, seinen Anhängern das Lesen dieser Lehren zu verbieten, sondern er nahm sich vor, ein ganzes großes Viertel zu durchqueren, an jede Tür zu klopfen und von den Bewohnern alle Bücher einzusammeln, die sie erhalten hatten, weil er erfahren hatte, dass die Bücher in diesem Viertel verteilt worden waren. Sein Problem war, dass in diesen Büchern stand, dass man sich taufen lassen muss, während er, ein großer Pastor einer so genannten Pfingstkirche, nicht an die Taufe glaubte. Es gibt noch andere, die ein wenig klüger waren und den Gläubigen verboten haben, diese Bücher zu lesen, indem sie ihnen sagten, dass diese Lehren nur für die Ältesten bestimmt sind.

**Sehen Sie sich an, wie unerbittlich die Dämonen gegen die Wahrheit vorgehen.** Als wir keine Einsicht hatten, fragten wir uns: "Aber was für ein Pastor kann in diesem Ausmaß gegen die Wahrheit sein?" Denn wir dachten immer, sie seien echte Pastoren. Wir hätten nie gedacht, dass es Pastoren gibt, die Samen des Satans sind, aber sie sind am zahlreichsten.

Ich segne den Herrn, weil er uns endlich die Augen öffnet. Diese Dämonen haben Titel in den Kirchen, Titel von Pastoren, Evangelisten, Lehrern, Propheten, Aposteln usw. Sogar ihr Gefährte Judas Iskariot, ein weiterer Same des Satans, hatte den Titel eines Apostels. Selbst ihr Gefährte Judas Iskariot, ein weiterer Same Satans, trug den Titel eines Apostels. Das ist also nicht überraschend!

Sie werden sehen, wie sie kilometerweit von Stadt zu Stadt ziehen, nur um die Menschen davon abzuhalten, die Wahrheit zu hören. Wenn ich irgendwohin reise, gibt es oft Leute, die mir vorausgehen und die Menschen gegen die Botschaften sensibilisieren, die ich verkünden werde. Andere organisieren sich lieber, um dabei zu sein, während ich lehre, um mir zu widersprechen und die Kinder Gottes daran zu hindern, die Botschaft zu hören.

**Und wieder andere planen, wenn sie hören, dass ich irgendwo Seminare oder Konferenzen abhalte, schnell eine andere Veranstaltung im selben Zeitraum, um die Leute abzulenken und sie von der Teilnahme abzuhalten.**

Alle möglichen Lügen und Verleumdungen werden gegen uns vorgebracht, um die Menschen zu überzeugen und sie davon abzuhalten, die Wahrheit zu hören. Und alle möglichen Fallen warten auf uns, wohin wir auch gehen. Was wir heute erleben, ist das, was unsere ersten Brüder vor uns erlebt haben. Wenn Sie das verstehen wollen, lesen Sie Apostelgeschichte 17,1-13 und Apostelgeschichte 23 vollständig.

**Apostelgeschichte 17:1-13** "1Paulus und Silas reisten über Amphipolis und Apollonia nach Thessalonich. In dieser Stadt gab es eine Synagoge. 2Wie gewohnt ging Paulus zunächst dorthin und sprach an drei Sabbaten zu den Leuten. 3Er las ihnen aus den Heiligen Schriften vor und zeigte ihnen, dass der versprochene Retter leiden und sterben und danach von den Toten auferstehen musste. »Und dieser versprochene Retter«, so betonte er, »ist der Jesus, von dem ich euch berichtet habe.« 4Einige Juden ließen sich überzeugen und unterstützten Paulus und Silas. Dazu kamen noch viele Griechen, die zum jüdischen Glauben übergetreten waren, sowie eine große Zahl der vornehmsten und angesehensten Frauen der Stadt. 5Dies weckte **Neid** und **Eifersucht** bei den Juden. Mit Hilfe gewalttätiger Männer, die sie von der Straße holten, zettelten sie einen Tumult an und brachten die ganze Stadt in Aufruhr. Dann zogen sie vor das Haus des Jason, in dem Paulus und Silas wohnten, drangen dort ein und wollten die beiden vor die aufgebrachte Menge zerren. ... 13Bald darauf erfuhren die Juden in Thessalonicher, dass Paulus auch in Beröa Gottes Botschaft verkündete. Deshalb kamen sie dorthin und wiegelten auch hier die Leute auf.

**Apostelgeschichte 23:1-35**"...12Als es aber Tag geworden war, rotteten sich die Juden zusammen, verschworen sich mit einem Fluch und sagten, daß sie weder essen noch trinken würden, bis sie Paulus getötet hätten. 13Es waren aber mehr als vierzig, die diese Verschwörung gemacht hatten..."

Aber ich freue mich, Geliebte, und ich werde mich immer freuen, denn die Wahrheit wird niemals **unterdrückt** werden, Halleluja! Halleluja! Halleluja! Wenn diese Wahrheit unterdrückt werden könnte, wäre sie nicht zu uns gekommen. Denn die Dämonen, die vor diesen waren, arbeiteten härter als diese, um die Wahrheit zu zerstören, aber ihre Bemühungen waren vergeblich.

Gepriesen sei Gott, der Vater, im Namen Jesu Christi, des Sohnes des Vaters, dass jeder Kampf gegen die Wahrheit eine verlorene Schlacht ist. Das Wort Gottes ist die Wahrheit, und Gott hat versprochen, über sein Wort zu wachen, es zu behüten und zu schützen. All jene, die die Wahrheit bekämpfen, fällen eher einen Baum mit einer Rasierklinge, sie leeren das Meer mit einem Becher. Was für eine anstrengende Aufgabe! Gelobt sei Gott! Halleluja!

Ich freue mich abermals, Geliebte, dass diese Dämonen, die uns verfolgen, nicht aufhören, ihren Sünden noch mehr hinzuzufügen, indem sie uns daran hindern, zu den Heiden zu sprechen, damit sie gerettet werden, und zu den Gefangenen, damit sie befreit werden. Aber sie werden dem schrecklichen Zorn Gottes nicht entgehen.

### 2.3.4- Sie bekämpfen die Lehre über die Einsicht

Die Lehre über die Einsicht ist diejenige, die von den Dämonen am meisten bekämpft wird. Sie sind so unerbittlich gegen diese Lehre vorgegangen, dass



sie verzweifelt versuchen, sie mit allen Mitteln zu zerstören. Diese Lehre hat sie so sehr entlarvt, dass es für sie unmöglich geworden ist, sich weiterhin zu verstecken. Sich auf diese Weise völlig ausgeliefert zu fühlen, ist das Einzige, was diese Dämonen noch nicht verdauen können. Viele haben in der Bibel nach Passagen gesucht, deren Bedeutung sie verdrehen können, um diese Lehre zu bekämpfen und zu unterdrücken. Aber sie finden keine und können auch keine finden. Der Herr ist lebendig!

Die Lehre über die Einsicht ist so klar und der Herr hat sie uns so gut dargelegt, dass selbst Menschen mit schlechtem Glauben ihre Authentizität erkennen. Die Tatsache, dass einige sie nicht anerkennen wollen, macht die Lehre nicht falsch. Wenn Gott es tut, dann tut er es gut. Und was der Herr tut, kann niemand rückgängig machen. Gott weiß, dass diese Lehre wahr ist, und wir, seine Kinder, wissen es auch. Auch Satan und seine Agenten wissen, dass diese Lehre wahr ist, auch wenn einige vergeblich versuchen, sie zu demontieren. Kein wahres Kind Gottes kann gegen diese Lehre ankämpfen, die so gut erklärt ist, und niemand kann Tricks anwenden, um sie zu diskreditieren. Dies ist nicht das Werk der Kinder Gottes. Nur das Volk Satans, um seine Sünden zu vervollständigen, führt diese absurde Kampagne der Zerstörung und Verunglimpfung durch.

Wenn Sie also hören, dass ein so genannter Christ oder Pastor behauptet, dass es keine leibhaftigen Dämonen gibt, seien Sie nicht überrascht. Sie müssen nur wissen, dass dieser so genannte Christ oder Pastor ein Dämon ist. Auf diese Weise verführen die Söhne des Verderbens gerne. Nicht weil sie unwissend sind, sondern weil die Lehre über die Einsicht sie bloßgestellt hat. Sie bemühen sich nach Kräften, diese Lehre zu bekämpfen, auch wenn sie wissen, dass sie mit der Bibel nie das Gegenteil beweisen können. Sie hoffen, dass sie, indem sie die Lehre bekämpfen und zeigen, dass es keine leibhaftigen Dämonen gibt, in der Lage sein werden, die Vorstellungen der Menschen von dem, was bereits über sie bekannt ist, zu verbergen oder sogar zu verwirren.

So versuchten ihre ersten Dämonenbrüder, Jesus zu beweisen, dass sie keine Dämonen waren und dass es keine leibhaftigen Dämonen gab. Stattdessen gaben sie vor, Kinder Gottes zu sein, und beschuldigten Jesus, einen Dämon zu haben, wie man in der folgenden Bibelstelle lesen kann:

<sup>38</sup>Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr von eurem Vater gehört habt. <sup>39</sup>Sie antworteten und sprachen zu ihm: Unser Vater ist Abraham! Jesus spricht zu ihnen: Wäret ihr Abrahams Kinder, so tätet ihr Abrahams Werke. ... <sup>41</sup>Ihr tut die Werke eures Vaters. Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren, wir haben einen Vater, Gott! <sup>42</sup>Da sprach Jesus zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt. <sup>43</sup>Warum versteht ihr meine Rede nicht? Denn ihr könnt ja mein Wort nicht hören! <sup>44</sup>**Ihr seid von dem Vater, dem Teufel**, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun; der war ein Menschenmörder von Anfang an und ist nicht bestanden in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.... <sup>48</sup>Da antworteten

die Juden und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht mit Recht, daß du ein Samariter bist und einen Dämon hast?" **Johannes 8:38-39, 41-44, 48.**

Behalten Sie also, Geliebte, dass all diese so genannten Pastoren oder Christen, die zu beweisen versuchen, dass es keine leibhaftigen Dämonen gibt, Dämonen sind. Sie wissen sehr wohl, dass es leibhaftige Dämonen gibt. Sie erkennen an, dass die Lehre über die Einsicht so klar ist, dass niemand mit Hilfe der Bibel das Gegenteil beweisen kann. Aber es ist ihnen peinlich, wenn sie ihre Früchte nicht verstecken können. Und da die Christen jetzt in der Lage sind, sie leichter zu erkennen, mit den Elementen der Einsicht, die der Herr uns gegeben hat, versuchen diese Dämonen, das Thema zu verwirren. Sie versuchen, alles, was wir erhalten haben, durcheinander zu bringen.

Sie glauben, dass sie den Menschen weismachen können, dass diese Lehre falsch ist. Aber so wahr der Herr lebt, jedes Mal, wenn diese Dämonen versuchen zu beweisen, dass die Lehre der Einsicht falsch ist, bestätigen sie stattdessen selbst, dass diese Lehre wahr ist. All die Argumente, mit denen sie versuchen, uns zu verwirren, verwirren sie noch mehr und beweisen, dass der Herr wirklich durch uns gesprochen hat. Halleluja! Vergessen Sie nicht, dass die Dämonen schon immer gegen die Wahrheit gekämpft und versucht haben, das Wort Gottes zu zerstören oder zunichte zu machen. Doch seit Tausenden von Jahren sind sie dazu nicht mehr in der Lage. Und da Satan immer noch hartnäckig ist, setzen er und seine Agenten das gleiche Werk fort. Seien Sie versichert, dass es vergeblich ist. Keinem Dämon wird es jemals gelingen, die Wahrheit zu zerstören. **Der Kampf gegen die Wahrheit ist eine verlorene Schlacht.** Darin erkennen wir auch, dass unser Gott der einzig wahre Gott ist. Halleluja!

Einer dieser Dämonen erklärte sogar, um zu beweisen, dass es keine leibhaftigen Dämonen gibt, dass Judas Iskariot Buße getan habe, wobei er von Buße im Sinne von Erlösung sprach. Als die Leute ihn fragten, wie er so etwas Unverschämtes sagen könne, antwortete er, dass in Matthäus 27,3 steht, dass Judas Buße tat, oder anders gesagt, dass Judas Reue zeigte, als Jesus verurteilt wurde. Was diese Schlange vergisst, ist, dass nach dem, was sie in Vers 3 als Reue des Judas bezeichnet, derselbe Judas sich in Vers 5 erhängt hat.

So weit gehen die Dämonen, wenn sie versuchen, uns zu widersprechen. Wenn das Wort "Buße" oder "Reue" in Vers 3 Buße im Sinne von Erlösung bedeuten würde, hätte Judas sich nicht umgebracht. Nun wissen wir alle, dass Judas sich erhängt hat. Aber diese Schlange erklärt, dass Judas Buße getan hat, d.h. dass er gerettet ist. Er will Ihnen sagen, dass alle, die sich aufhängen oder Selbstmord begehen, in den Himmel kommen, oder dass jemand sich aufhängen oder Selbstmord begehen und trotzdem in den Himmel kommen kann. Der Grad der Idiotie dieser Dämonen ist pathologisch.

Ein anderer Dämon, der immer noch versucht zu beweisen, dass es keine leibhaftigen Dämonen gibt, erklärte: *"Wenn Satan die Macht hätte, leibhaftige Dämonen auf der Erde hervorzubringen, dann müsste man daraus schließen, dass Gott wirklich böse und grausam ist und sich damit vergnügt, uns in*

eine von leibhaftigen Dämonen befallene Erde zu bringen, um zu sehen, wer daraus hervorgehen würde". Denn dieser Dämon greift hier den Herrn an und versucht, Ihnen zu sagen, dass Gott böse und grausam ist, weil er uns auf einem von leibhaftigen Dämonen befallenen Land zur Welt kommen lässt. Jesus sagt uns in Lukas 10,3: **"Gehet hin! Siehe, ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe"**. Und diese Schlange, die so tut, als wüsste sie nicht, dass Jesus uns ausdrücklich in ein Land voller Wölfe und Schlangen geschickt hat, sagt, dass Gott wirklich böse und grausam ist, weil er das tut. Wundern Sie sich nicht, dass diese Dämonen so leicht lästern, denn sie wissen, dass sie nichts zu verlieren haben. Ahmen Sie sie nicht nach!

Derselbe Dämon geht sogar so weit zu sagen: *"Der gute Same ist das Wort Gottes. Diejenigen, die es empfangen, werden Kinder Gottes, sie werden Söhne Gottes oder Samen Gottes."* Wenn Jesus uns sagt, dass **der gute Same die Söhne des Reiches sind**. Nun liegt es an Ihnen zu beurteilen, wer von beiden, der Herr Jesus oder dieser Dämon, es besser weiß.

Die Schlange sagt weiter: *"Wir alle sind von Geburt an Unkraut, und im Laufe des Weges nehmen einige das Evangelium an und werden zum Weizen."* Für ihn ist die Tatsache, dass ich gesagt habe, dass das Unkraut nicht zum Weizen werden kann, ein Beweis dafür, dass meine Lehre falsch ist.

Ich habe euch oben gesagt, Geliebte, dass jedes Mal, wenn diese Dämonen versuchen zu beweisen, dass die Lehre über die Einsicht falsch ist, sie im Gegenteil selbst bestätigen, dass diese Lehre wahr ist. Alle Argumente, mit denen sie versuchen, uns zu verwirren, entlarven sie weiter. Zu sagen, dass *"wir alle Unkraut sind, wenn wir geboren werden"*, ist nur noch mehr Unsinn. Der Herr Jesus sagte, dass er nur den Weizen auf seinen Acker säte und dass der Feind in der Nacht kam, um das Unkraut zu säen.

Dieser Sohn des Bösen sagt, dass das Unkraut zum Weizen werden kann. Wenn das Unkraut wirklich zu Weizen werden könnte, hätte Gott es in Weizen verwandelt, anstatt seinen Dienern zu sagen, dass sie das Unkraut und den Weizen bis zur Ernte zusammen wachsen lassen sollen, damit das Unkraut zur Zeit der Ernte ausgerissen und in Bündeln gebunden wird, um verbrannt zu werden. Lesen Sie noch einmal das Gleichnis vom Unkraut in Matthäus 13, 24-43, und Sie werden sehen, wie sehr diese Dämonen, die sich für genauso weise halten wie wir, Narren sind.

### 2.3.5- Sie lästern gegen den Heiligen Geist

Die Mission der fleischlichen Dämonen in der Welt im Allgemeinen und in der Kirche im Besonderen besteht darin, alles zu tun, um zu verhindern, dass jemand in den Himmel kommt. Diese Schlangen tun also alles, was sie können, um entweder Menschen davon abzuhalten, an Jesus Christus zu glauben, oder um diejenigen, die bereits geglaubt haben, von Jesus Christus abzuwenden. Auf diese Weise fabrizieren sie alle Arten von Lügen und falschen Verleumdungen gegen die gesunde Lehre und gegen die wahren Diener Gottes, die die gesunde Lehre lehren. Diese Dämonen tun diese Art von Bosheit nicht aus Unwissenheit oder Schwäche, sondern bewusst und freiwillig mit dem Ziel, die Menschen von Jesus Christus, dem einzig wahren Gott und dem einzig

wahren Erlöser, abzuwenden, um sie mit in die Hölle zu führen. In Anbetracht der Verständnisschwierigkeiten, die viele Kinder Gottes mit der Lehre von der Lästerung gegen den Heiligen Geist haben, hielt ich es für das Beste, sie in einer separaten Lehre mit dem Titel "**Die Lästerung gegen den Heiligen Geist**" ausführlich zu behandeln, die Sie unter [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org) finden können. Ich empfehle es Ihnen.

## 2.4- Die anderen Früchte

Um mehr über die anderen Früchte zu erfahren, werden wir 1Korinther 13, Judas, Römer 16:17-18, Titus 3:10-11, 2Petrus 2, 1König 18 und 1König 22 studieren.

### 2.4.1- Studie von 1Korinther 13

*"<sup>1</sup>Wenn ich in den Sprachen der Menschen und der Engel rede, aber keine Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel. <sup>2</sup>Und wenn ich Weissagung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß und wenn ich allen Glauben habe, so dass ich Berge versetze, aber keine Liebe habe, so bin ich nichts. <sup>3</sup>Und wenn ich alle meine Habe zur Speisung [der Armen] austeile und wenn ich meinen Leib hingebe, damit ich verbrannt werde, aber keine Liebe habe, so nützt es mir nichts."*

In den Versen 1 bis 3 macht der Herr uns darauf aufmerksam, dass das Vorhandensein einiger Gaben nicht bedeutet, dass man zum Samen Gottes gehört. Es ist nicht die Anzahl der Gaben, die wir zeigen, die uns zu Kindern Gottes macht, sondern die Frucht Gottes in uns, die beweist, dass wir aus dem Samen Gottes sind.

Viele Kinder des Teufels zeigen Gaben, und das ist es, was die Kinder Gottes täuscht. Sie schauen nicht auf ihre Früchte, sondern auf die Gaben. Wenn wir uns die Gaben ansehen würden, kämen wir zu dem Schluss, dass diese Leute Satans Gott mehr dienen als die wahren Kinder Gottes, da sie im Allgemeinen am zahlreichsten Gaben zeigen. **Sie werden sie also nicht an ihren Gaben erkennen, sondern an ihren Früchten.**

In den Versen 4-7 offenbart der Herr eine weitere Frucht, die die Kinder des Teufels nicht tragen können. Diese Frucht ist die Liebe und alle ihre Zweige. Lassen Sie uns dies gemeinsam untersuchen:

*"<sup>4</sup>Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig; sie neidet nicht; die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf, <sup>5</sup>sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu, <sup>6</sup>sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich mit der Wahrheit, <sup>7</sup>sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles."*

**Daran werden Sie die Leute des Satans in Ihrer Mitte erkennen:**

- Es fehlt ihnen an Geduld und Freundlichkeit.
- Sie sind voll von Bosheit und Neid jeder Art, sie sind nie zufrieden. Sie hängen zu sehr an den Dingen dieser Welt.

- Sie sind aufgeblasen vor Stolz und lieben es, sich den Ruhm zu holen, den sie gar nicht haben.
- Sie sind unehrlich, egoistisch und verfolgen nur ihre eigenen Interessen.
- Ihre Herzen sind von allen möglichen Begierden erfüllt.

Wenn die heutigen Kirchen von Selbstsucht und Bosheit erfüllt sind, dann deshalb, weil diese Kirchen von Dämonen erfüllt sind. In den Versammlungen der wahren Kinder Gottes regiert die Liebe, das Teilen, die Gemeinschaft usw. Heute findet man in ein und derselben Kirche Menschen, die reich genug sind, und Menschen, die arm genug sind. Keiner ist bereit, mit dem anderen zu teilen. Die Pastoren und Leiter selbst häufen an, häufen an, häufen wieder an, bis sie übermäßig reich sind, und sie rühmen sich ihres Reichtums, sie sind stolz auf die materiellen Güter, die sie umgeben, und den unverschämten Luxus, in dem sie leben. Sie machen es sich, ihren Kindern und ihren Familien bequem. Gleichzeitig sind einige der Gläubigen arm, manchmal sogar übermäßig arm. Sie alle haben nur ihre eigenen Interessen im Auge.

- **Sie verbringen ihre Zeit damit, das Böse zu verdächtigen:** Wenn Sie wachsam sind, werden Sie diese Menschen leichter an diesem Kriterium erkennen. Sie verdächtigen immer das Böse. Manchmal beschuldigen sie Sie des Bösen, nur um später festzustellen, dass sie sich geirrt haben. Und in der Regel finden sie das Böse überall, auch dort, wo es gar nicht vorhanden ist.

- **Sie freuen sich über Ungerechtigkeit:** Sie sind normalerweise sehr glücklich, wenn uns ein Unglück widerfährt, und sehr unglücklich, wenn uns Glück widerfährt. Sie sind frustriert, wenn sie den Erfolg der Brüder sehen. Sie freuen sich, wenn sie sehen, dass wir uns blamieren. Deshalb sind sie immer da, wenn wir die Wahrheit lehren, und bemühen sich, den Lehren aufmerksam zu folgen; nicht um erbaut zu werden, sondern um nach einigen Punkten in der Lehre zu suchen, mit denen sie uns widersprechen und uns nach Möglichkeit in Verlegenheit bringen können. Das ist es, was sie hinter Jesus taten. Während die Menschen Jesus jeden Tag folgten, um erbaut und befreit zu werden, folgten sie ihm auch jeden Tag, um ihm Fallen zu stellen, um ihm Fragen zu stellen, um ihn in Verlegenheit zu bringen.

- **Ihre Herzen sind von Eifersucht erfüllt** und können sich nicht freuen, wenn die Brüder Erfolg haben. Sie sind unzufrieden, wenn die Brüder gesegnet werden. Sie treten in die Fußstapfen ihres Bruders Kain. Wenn sie hören, dass ein Bruder in eine Sünde gefallen ist, freuen sie sich, und es wird für sie zu einem Thema des Nachdenkens und des Austauschs. Sie machen es zu einem großen Thema des Trostes.

- **Ihre Herzen sind voll von Wettbewerb** und Rivalität jeglicher Art.

Sie werden sie jetzt in eurer Mitte erkennen, denn der Herr lebt. ***Sie werden sie nicht an ihren Gaben erkennen, sondern an ihren Früchten.***

#### 2.4.2- Studie von Römer 16:17-18

<sup>17</sup>Ich ermahne euch aber, Brüder, dass ihr achthabt auf die, welche entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, **Parteiungen** und **Ärgernisse** anrichten, und **wendet euch von ihnen ab.** <sup>18</sup>Denn **solche dienen nicht unserem Herrn**

***Christus**, sondern ihrem eigenen Bauch, und durch süße Worte und schöne Reden verführen sie die Herzen der Arglosen."*

- Diese Samen satans verbringen ihre Zeit damit, Spaltungen und Skandale unter den Kindern Gottes zu verursachen. Wissen Sie, dass Spaltung eine Frucht satans ist, auch Skandale.

Über Skandale heißt es in Lukas 17,1-2: *"<sup>1</sup>Er sprach aber zu seinen Jüngern: Es ist unmöglich, dass nicht **Verführungen** kommen. Wehe aber dem, durch den sie kommen! Es wäre ihm nützlicher, wenn ein Mühlstein um seinen Hals gelegt und er ins Meer geworfen würde, als dass er einem dieser Kleinen Anlass zur Sünde gäbe!"* Wenn Sie sehen, was denen bevorsteht, die Anstoß nehmen, verstehen Sie, dass es eine Frucht ist, die nur Kinder des Teufels tragen können.

Um auf die **Entzweiung** zurückzukommen, möchte ich hier eine Klarstellung vornehmen, bevor ich fortfahre: Der Herr erklärt in Lukas 12,51-53: *"<sup>51</sup>Meint nur nicht, dass ich gekommen bin, um Frieden auf die Erde zu bringen! Nein, ich bringe Auseinandersetzung. <sup>52</sup>Von jetzt an wird man sich in einer Familie um meinetwillen miteinander entzweien: <sup>53</sup>der Vater mit dem Sohn und der Sohn mit dem Vater, die Mutter mit der Tochter und die Tochter mit der Mutter; die Schwiegermutter mit der Schwiegertochter und die Schwiegertochter mit der Schwiegermutter."* Und in Matthäus 10:36 heißt es weiter: *"Die schlimmsten Feinde werden in der eigenen Familie sein."*

Der Herr kam also, um die Erde auseinander zu bringen, und wir, die Diener Gottes, die wir in die Fußstapfen des Herrn Jesus treten, sind dazu berufen, Auseinandersetzungen zu bringen. Aber welche Art von Auseinandersetzung? Die Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse, die Auseinandersetzung zwischen den Kindern Gottes und den Kindern des Teufels, die Auseinandersetzung zwischen Licht und Finsternis, die Auseinandersetzung zwischen Wahrheit und Lüge. Seien Sie also nicht überrascht, dass die Agenten Satans uns beschuldigen, Auseinandersetzung zu säen, wo immer wir hingehen. Sie beschuldigen uns, Auseinandersetzung in Gemeinden, in Familien usw. zu säen. In der Tat sind es nicht wir, die Zwietracht säen, sondern das Evangelium Jesu Christi, das die Werke der Finsternis entlarvt und diejenigen, die diese Werke aufgeben wollen, von denen trennt, die in ihnen bleiben wollen.

Die Zwietracht, die die Frucht satans ist, ist diejenige, die die wahren Kinder Gottes untereinander spaltet. Dies ist eine der mächtigsten Waffen satans. Da er weiß, dass der Herr nur in der Einheit verherrlicht wird, schafft er es immer wieder, Zwietracht unter den Kindern Gottes zu säen. Seine Vertreter in den Versammlungen verbringen ihre ganze Zeit mit Klatsch und Verleumdungen aller Art, sie verbringen ihre Zeit damit, Kinder Gottes gegeneinander aufzuhetzen.

Wenn Sie sogenannte Brüder oder Schwestern kennen, die sich auf Verleumdung spezialisiert haben, wissen Sie, dass sie Dämonen sind. In dieser Gruppe treffen Sie viele Pastoren und ihre Ehefrauen. Manchmal sind es die

Pastoren und Leiter selbst, die in den Kirchen tratschen, und oft sind es auch ihre Ehefrauen, die die verschiedenen Verleumdungsgruppen leiten, und alle Verleumdungen in der Gemeinde gehen über sie. Wenn Sie solche Frauen kennen, wissen Sie, dass sie Hexen sind.

- **Ihr Bauch steht an erster Stelle:** Ob sich nun diejenigen, die sich einfache Christen nennen, oder diejenigen, die sich Diener Gottes nennen, sie sind alle gleich. **Ihr Gott ist ihr Magen.** Diejenigen, die sich Diener Gottes nennen, werden Sie noch leichter erkennen. Die Dinge Gottes haben für sie keine Priorität. Selbst wenn sie im Dienst sind, geht es nur darum, Essen zu bekommen, nicht darum, Gott zu dienen. Aus diesem Grund sind viele nicht bereit, für Gott ein Opfer zu bringen. Sie kompromittieren sich, wenn ihre Interessen bedroht sind.

### 2.4.3- Studie von Judas

*"Denn gewisse Menschen haben sich heimlich eingeschlichen, die längst zu diesem Gericht vorher aufgezeichnet sind, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren und den alleinigen Gebieter und unseren Herrn Jesus Christus verleugnen".*

Gott sagt ja, dass sich Menschen heimlich unter uns eingeschlichen haben... Er spricht nicht über diejenigen, die in der Welt sind, sondern über diejenigen, die in den Gemeinden sind. Der Herr präzisiert, dass es sich dabei um gottlose Menschen handelt, **deren Verdammung längst geschrieben steht**, also um Menschen aus der Hölle, Menschen, die nicht gerettet werden können.

Diese Menschen **verkehren die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung** und verleugnen unseren einzigen Meister und Herrn Jesus Christus. Viele von ihnen sind das, was wir heute als große Männer Gottes bezeichnen. Sie gehen in der Welt umher, verunglimpfen und sabotieren das Evangelium Jesu, zerstören den Glauben der Unbeständigen und lehren zu schändlichem Gewinn, was nicht gelehrt werden sollte. Sie predigen nur Geld und Macht. Viele von ihnen sind Prediger der verschiedenen Torheiten, die Sie hören: Wohlstand, Wunder, Glaube, um materielle Dinge zu erlangen, Ökumene, d.h. die Verschmelzung all der verschiedenen Mülltonnen, die sich Kirchen nennen, usw.

Sie werden sie erkennen. Einige gehen überall hin, um Gaben zu verkaufen, sie verkaufen Salbung, sie verkaufen Macht, sie verkaufen Segnungen, sie verkaufen besondere Segnungen usw., Dinge, die sie selbst nicht haben. Wenn sie nur verkaufen würden, was sie haben! Sie verkaufen den Kranken Heilungen. Andere gehen umher und versprechen den Menschen Wunder, um sie anzulocken und Geld zu sammeln.

Einige verkaufen an die Gläubigen so genannte gesegnete Tücher, gesegnete Öle, gesegnetes Wasser, Flaschen mit Ölen, die Salbungsöle genannt werden, usw. Andere verkaufen den Gläubigen so genannte gesegnete Aufkleber, die sie in ihre Häuser und auf ihre Autos kleben, um, wie sie sagen, das Glück in ihre Häuser und auf ihre Autos zu locken. Jeder kleine Beschwörungsgegenstand wird verkauft. Sie verkaufen Befreiung. Es gibt

einige, die das tun, was sie "Seelenheilung" nennen, und die Konsultation ist kostenpflichtig, der Preis hängt vom jeweiligen Fall ab. Nach der Konsultation wird der Preis für die Befreiung festgelegt, je nachdem, wie kompliziert der Fall ist. Ich frage mich, wie religiöse Menschen solchen Menschen folgen können, ohne zu merken, dass sie es mit Dämonen zu tun haben. Muss man Ihnen sagen, dass diese Menschen Dämonen sind?

Andere sind Pastoren von Kirchen. Sie verkaufen alles. In den Versammlungen haben sich alle bereits mit ziemlich ausgeklügelten Aufnahmegeräten ausgestattet, um die leeren Predigten, die sie machen, aufzunehmen und sie zu verkaufen. Wenn Sie eine dieser Versammlungen des Satans besuchen, wird Ihnen, sobald die Predigt zu Ende ist und bevor Sie den Raum verlassen, gesagt, dass die CDs mit der Botschaft des Tages bereits zum Verkauf stehen. Die Botschaften werden lange im Voraus vorbereitet, die Titel werden im Voraus ausgewählt, die CD-Hüllen werden im Voraus vorbereitet, die Etiketten werden im Voraus vorbereitet, alles ist bereit, so dass jeder kleine Cent rechtzeitig gesammelt wird. Matthäus 10:8 sagt: *"Kostenlos habt ihr erhalten, kostenlos sollt ihr geben."* Aber sie folgen dem Weg ihres Meisters satan. Die Gier, die Liebe zum Geld, ist das Einzige, was sie antreibt. Sie unterscheiden sich nicht von ihrem Bruder Judas, sie sind alle bis zum Äußersten gierig.

Sie haben die Kirchen in Einkaufszentren verwandelt. Jeder von ihnen ist auf der Suche nach etwas, das er verkaufen kann. Sie alle stürzen sich auf die Herstellung und den Verkauf von Büchern. Selbst diejenigen unter ihnen, die ihre Bibeln nie zu Ende gelesen haben, haben bereits so genannte christliche Bücher geschrieben, um sie zu verkaufen. Andere machen Beschwörungsmusik, die sie Lobpreisungen nennen, und bringen sie schnell auf CDs, um sie zu verkaufen. In Kirchen gibt es sogar Automaten, an denen man Kekse und Getränke kaufen kann, um in Ruhe zu essen und zu trinken, während die Predigt läuft.

Wenn Sie heute in die Kirche gehen wollen, vergessen Sie nicht, genügend Geld und das Scheckbuch mitzunehmen. Nach der Ablenkung, die sie Anbetung nennen, beginnt das Geschäft. Handel mit Büchern, Bibeln, CDs, T-Shirts mit religiösen Aufschriften, anderen kleinen Gegenständen mit religiösen Aufschriften, Postern, Handel mit Lebensmitteln usw. Sie haben das Haus Gottes zu einer Räuberhöhle gemacht, Lukas 19,45-46. Einige dieser großen Kirchen des Satans haben sich sogar mit Automaten für Kreditkartentransaktionen ausgestattet. Sie sind zu richtigen Supermärkten geworden, ganz modern.

***Kostenlos habt ihr erhalten, kostenlos sollt ihr geben.*** Wagen Sie es nicht, ihnen das zu sagen, sie werden Sie steinigen. Wenn sie eine Predigt verfassen, die auf eine CD passt, zerschneiden sie sie in Stücke und packen sie auf mehrere CDs, um mehr Einnahmen zu erzielen. Deshalb sind die religiösen Buchläden voll mit CDs, die weniger als eine Stunde dauern. Sogar einige CDs, die bereits produziert wurden und die normale Laufzeit hatten, werden neu produziert, um sie in Stücke zu schneiden und viele CDs zu produzieren: ***Eine Gier, die ihre Erklärung nur in Satan finden kann.***



Heute eröffnen sie alle Geschäfte, die sie "christliche Buchhandlungen" nennen. In diesen so genannten christlichen Buchhandlungen findet man alles, was die Welt an Abscheulichkeiten zu bieten hat: Bücher über Magie, Bücher über Hexerei, satanische Bibeln, dämonische Spiele, satanische Musik-CDs, Statuen, Masken aus Holz, Ton, Stahl usw. Unnützer Schnickschnack, usw. In diesen so genannten christlichen Buchläden wird jede Form von Abscheulichkeit verkauft. Und jede Gemeinde bemüht sich, ihren Laden zu öffnen. Es ist ein echter Wettlauf um Reichtum, Gier bis zum Exzess.

Diejenigen, die mehr Einsichtsvermögen brauchten, um sie zu erkennen, haben es jetzt. Gott sei die Ehre! **An ihren Früchten werden Sie sie erkennen, nicht an ihrer Beliebtheit.**

Einige dieser Dämonen, die Sie Diener Gottes nennen, haben sogar Privatflugzeuge, andere haben so genannte christliche Fernsender. **An ihren Früchten werden Sie sie erkennen und nicht an ihrem Reichtum.** Ich nutze diese Gelegenheit, um Sie vor dem zu warnen, was man "christliches Fernsehen" nennt. **Sie sollten wissen, dass es so etwas wie christliches Fernsehen nicht gibt. Es ist eine reine satanische Verführung.**

Andere haben Leibwächter. Jedes Mal, wenn sie sich bewegen, sieht man sie von Leibwächtern umgeben. Sie zeigen euch, dass sie Dämonen sind und nicht mit dem Schutz Gottes rechnen können. Die wahren Diener Gottes haben als Leibwächter die Engel Gottes.

Sie werden einige dieser Hexerpastoren mit großen Ringen an ihren Fingern erkennen, andere mit Ketten um den Hals.

**Judas 11** *"Wehe ihnen! Denn sie sind den Weg Kains gegangen und haben sich für Lohn dem Irrtum Bileams völlig hingegeben, und in dem Widerspruch Korahs sind sie umgekommen."* Sie werden sie erkennen. Sie sind sehr zahlreich unter den heutigen Pastoren. Wegen ihrer Gehälter und einiger materieller Vorteile oder sogar um ihre Titel zu bewahren, sind sie bereit, alle möglichen Lügen zu lehren und alle Arten von Verleumdungen gegen diejenigen auszusprechen, die die Wahrheit predigen.

**Judas 12-13** *"Diese sind Flecken bei euren Liebesmahlen..."* Wenn Sie Unkraut in Ihrer Mitte haben, entgehen Sie nicht den Skandalen. Satan geht regelmäßig durch sie hindurch, um Ihre Feste zu vereiteln, Ihre Freude zu dämpfen, Ihnen Ärger zu bereiten und Sie zu verbittern. Wie ich bereits oben erklärt habe, sind diese Menschen Werkzeuge des Satans, und der Satan benutzt sie nach Belieben. Wenn Sie sogenannte Kinder Gottes in Ihrer Mitte haben, die jedes Mal einem Skandal ausgesetzt sind, werden Sie keine Zweifel mehr haben.

*"...Wolken ohne Wasser, von Winden fortgetrieben; spätherbstliche Bäume, fruchtlos, zweimal erstorben, entwurzelt; <sup>13</sup>wilde Meereswogen, die ihre eigenen Schändlichkeiten ausschäumen; Irrsterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbewahrt ist."*

**Judas 16** *"Diese sind Murrende, die mit dem Schicksal hadern und nach ihren Begierden wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte, und sie bewundern Personen um des Vorteils willen."*

**Judas 19** "Diese sind es, die Trennungen verursachen, irdisch gesinnte [Menschen], die den Geist nicht haben."

#### 2.4.4- Studie von Titus 3:10-11

*"<sup>10</sup>Einen **sektiererischen** Menschen weise nach einer ein- und zweimaligen Zurechtweisung ab, <sup>11</sup>da du weißt, daß ein solcher verkehrt ist und sündigt und durch sich selbst verurteilt ist."*

Wenn der Herr so viel Wert auf die Entzweiung legt und uns auffordert, uns von den Menschen fernzuhalten, die sie verursachen, dann deshalb, weil Er weiß, dass nur die Kinder des Teufels diese Frucht tragen. Kein wahrer Same Gottes wird diese Frucht tragen. Sie werden niemals, ich sage **niemals**, ein wahres Kind Gottes sehen, das absichtlich versucht, zwei andere wahre Kinder Gottes gegeneinander aufzubringen, um sie zu entzweien. Es sind die Kinder Satans, die die Kinder Gottes absichtlich gegeneinander aufhetzen. Und all das hat nur den einen Zweck, sie zu entzweien. Vergessen Sie nicht, dass Satan und seine Agenten der Einheit der Kinder Gottes völlig entgegengesetzt sind. Und Gott fordert uns eindeutig auf, uns nach einer ersten und zweiten Zurechtweisung von diesen Menschen fernzuhalten. Glauben Sie, dass der Herr, der nur die Einheit seiner Kinder will, von uns verlangen kann, uns von anderen Kindern Gottes fernzuhalten? Die Antwort ist ein klares NEIN. Sie sind also die Kinder Satans; deshalb fordert Gott uns auf, uns von ihnen fernzuhalten. Diese Lehre muss Ihnen jetzt sehr klar sein.

#### 2.4.5- Andere Elemente, die sie erkennbar machen

Hier sind einige weitere Punkte, an denen Sie das Unkraut in den Kirchen erkennen können:

##### 2.4.5.1- Das Lügen

Sie lügen so sehr, dass sie sogar im Haus Gottes lügen. Und selbst wenn man sie erwischt, bleiben sie bei ihrer Lüge. Das ist nicht überraschend. Der Same ihres Vaters, des Teufels, ist in ihnen. Sie wissen, meine Lieben, auch wenn wir manchmal falsche Worte von uns geben, sind wir zumindest vorsichtig, wenn wir im Haus Gottes sind. Für sie ist es anders; das Haus Gottes oder die Gegenwart Gottes ändert nichts.

Oft bin ich einigen begegnet, die sich Pastoren nennen. Sobald sie merkten, dass meine Lehre den Kindern Gottes die Augen öffnen könnte, jagten sie mich fort und belogen die Kinder Gottes, indem sie ihnen sagten, ich hätte mich entschuldigt und wegen gewisser Notfälle mein Programm geändert, wobei sie ihnen versprochen, dass ich später wiederkommen würde.

Ein anderer, der mich schon vor dem ersten Vortrag, den ich zu halten hatte, für einen zweiten vorgesehen hatte, fand sich in seiner eigenen Falle wieder. Seine Leute waren von der ersten Lehre, die ich gehalten hatte, begeistert und freuten sich auf die zweite Lehre. In der Stadt ging das Gerücht um, dass ein neuer Mann Gottes gekommen war, der andere Predigten hielt als der

Sauerteig der Pharisäer, an den sie gewöhnt waren. Am zweiten Tag des Vortrags war der Saal voll. Die Menschen kamen von überall her. Jetzt musste etwas getan werden. Sie mussten eine Lüge vorbereiten, nicht irgendeine Lüge, um nicht gesteinigt zu werden. "Zum Glück" fehlen sie ihnen nie. Er und sein Leitungsteam arrangierten sehr schnell einen anderen so genannten Pastor, der kommen und über dasselbe Thema lehren sollte, worüber ich lehren sollte, und entschuldigten sich bei der Menge, die sich eingefunden hatte, indem sie sagten, dass ich in letzter Minute eine plötzliche Verhinderung hatte und dass ich trotz meiner Bereitschaft, dort zu sein, nicht kommen konnte. Sehen Sie sich an, wie kaltblütig die Dämonen dem Volk Gottes Lügen auftischen, meine Lieben!

Ein anderer, der mich für den folgenden Sonntag zum Lehren vorgesehen hatte und den Fehler begangen hatte, dies seinen Gläubigen mitzuteilen, sagte meine Lehre ab, als er merkte, dass ich nicht bereit war, die Wahrheit Jesu Christi zu verlassen, um stattdessen seine eigene Wahrheit zu erzählen. Und als seine Anhänger, die von mir gehört hatten und denen ich zuvor einige Ermahnungen gegeben hatte, am Sonntag auf mich warteten, begann die Peinlichkeit. Es musste schnell eine Lüge erfunden werden. Und da sie Experten auf diesem Gebiet sind, sind sie immer inspiriert. Er kam an diesem Sonntag und entschuldigte sich bei seinen Anhängern, indem er ihnen sagte, dass er, bevor er mich für diesen Tag einplante, vergessen hatte, dass dies der zweite Sonntag sein würde, an dem er nicht predigen würde, und fügte hinzu, dass nach der Bibel ihres Vaters ein Pastor nicht zwei Sonntage verbringen kann, ohne zu seinen Leuten zu sprechen. Sie wissen, dass sie Sonntagspfarrer sind. Die anderen Tage sind für sie nicht von Nutzen. Dies war so offensichtlich, dass diejenigen, die zum Samen Gottes in dieser Kirche gehörten, verstanden, dass ihr Pastor vom Teufel war.

#### **2.4.5.2- Klatsch und Verleumdung**

Sie sollten wissen, dass kein wahres Kind Gottes diese Frucht tragen kann. Es sind die Kinder Satans, die ihre ganze Zeit mit Klatsch und Verleumdung verbringen. Sie tun dies nur, um eine Entzweiung zwischen den Kindern Gottes herbeizuführen. Diese Sünde gehört zu den Sünden, die nicht zufällig oder aus Schwäche begangen werden können. Kein Kind Gottes kann in seiner Schwäche absichtlich versuchen, andere Kinder Gottes zu entzweien. Lassen Sie sich daher nicht mehr von diesen so genannten Reuebekundungen verführen, die diese Agenten Satans abgeben, wenn Sie sie dabei erwischt haben, wie sie Geschichten aus dem Nichts erfinden, um zu versuchen, die Gläubigen zu entzweien.

#### **2.4.5.3- Falsche Liberalität**

Sie bemühen sich um Liberalität, um Verführung und darum, gesehen zu werden. Mit ein wenig Wachsamkeit werden Sie diese Art von Liberalität erkennen. Eine Liberalität, die zu künstlich ist, der es an Natürlichkeit fehlt.

#### **2.4.5.4- Falsche Prophezeiungen und falsche Visionen**

Ich ermahne Sie, Brüder, sich vor denen zu hüten, die falsche Prophezeiungen, falsche Visionen und falsche Träume geben. Ihr einziges Ziel ist es, Sie vom rechten Weg abzubringen.

### 2.4.5.5- Verrat

Sie spielen die Rolle ihres Vaters, des Teufels, in unserer Mitte. Sie sind dazu da, uns zu verraten. Wenn sie bei Ihnen sind, halten Sie sie für Ihre Brüder, während sie nur dazu da sind, Sie auszuspionieren und zu verraten.

### 2.4.5.6- Anschuldigungen

Der Same ihres Vaters ist in ihnen, das sollten Sie nicht vergessen. Sie versuchen nur, uns zu beschuldigen. Egal, wie viel wir Gutes tun, sie sind nicht erstaunt. Alles, was sie erwarten, ist der kleinste Fehler, den wir machen. **Und selbst wenn sie keinen Fehler bei uns finden, schaffen sie welche.** Als ihre Kollegen, die bei Jesus waren, nichts fanden, was sie Jesus vorwerfen konnten, sagten sie, dass Jesus sich selbst als Sohn Gottes bezeichnete und dass er sagte, er würde den Tempel in drei Tagen wieder aufbauen. Und als ihre Brüder, die bei Daniel waren, nichts gegen Daniel fanden, sagten sie, dass Daniel dreimal am Tag betete. **Sie haben immer etwas gegen uns zu sagen.**

### 2.4.5.7- Das Versuchen Gottes

Sie wissen sehr wohl, wie sie Gott in Versuchung führen können. Während einige Hexer Isebels nennen, die sich Pastorinnen, Evangelistinnen, Ärztinnen usw. nennen, nennen sich andere selbst Pastorinnen, Evangelistinnen, Lehrerinnen, Prophetinnen mit einem Amt der Autorität und sogar Apostelinnen. Bis vor kurzem wagte es nicht einmal die katholische Sekte, die aktiv und unverfroren satan dient und als tote Kirche bekannt ist, die keine Achtung vor Gott hat, Frauen zu "Priestern" zu erheben. Aber in den so genannten wiederbelebten Kirchen gibt es Pastorinnen, Evangelistinnen, Doktorinnen, Lehrerinnen usw. Seien Sie nicht überrascht, meine Lieben; sie sind Dämonen unter sich. Sie sind dazu da, das Werk Gottes zu verwirren.

Die Bibel ist jedoch nicht sehr schwer zu verstehen. In der Bibel verbietet Gott Frauen strikt, zu lehren oder Autorität über Männer auszuüben. So steht es in 1. Timotheus 2:11-14: *"<sup>11</sup>Eine Frau lerne in der Stille, in aller Unterordnung. <sup>12</sup>Einer Frau aber gestatte ich das Lehren nicht, auch nicht daß sie über den Mann herrsche, sondern sie soll sich still verhalten. <sup>13</sup>Denn Adam wurde zuerst gebildet, darnach Eva. <sup>14</sup>Und Adam wurde nicht verführt, das Weib aber wurde verführt und geriet in Übertretung."*

Sie haben gerade gelesen, was Gott gesagt hat. Aber die Dämonen versuchen immer wieder, Ihnen zu beweisen, dass nicht Gott gesagt hat, sondern Paulus. Lassen Sie mich Ihnen beweisen, dass es nicht Paulus ist, der gesagt hat, sondern Gott, und lassen Sie mich den Mund dieser Dämonen durch das Wort Gottes verschließen und Ihnen beweisen, wie Gott von Anfang an den Mund dieser Dämonen verschlossen hatte, weil er sie seit der Schöpfung kannte. Es ist völlig falsch, dass ich oft Zeit damit verliere, eine ganze separate Lehre über den Dienst der Frau zu geben. Denn dieses Thema ist durch die Bibel am einfachsten zu erklären.

Einige Dämonen sagen Ihnen, dass **es Paulus war, der das gesagt hat**, und andere sagen Ihnen, dass **es für die Korinther war**. Erstens wurde die Entscheidung Gottes, Frauen zu verbieten, zu lehren oder Autorität über Männer auszuüben, nicht zur Zeit des Paulus getroffen. Diese Entscheidung geht auf die Schöpfung zurück. Den armen Paulus gab es noch nicht. Zweitens war Gottes Entscheidung, der Frau zu verbieten, zu lehren oder Autorität über den Mann auszuüben, nicht für die Korinther bestimmt, denn als Gott diese Entscheidung traf, gab es die Korinther noch nicht. Diese Entscheidung Gottes übersteigt also die Zeit. Sie wird weder durch den Alten Bund oder das Alte Testament noch durch den Neuen Bund oder das Neue Testament beeinflusst. Diese Entscheidung geht direkt auf Gottes ursprünglichen Plan zurück. Sie kommt aus der Schöpfung, und Gott offenbart uns den Grund für diese Entscheidung in Vers 13: **"Denn Adam wurde zuerst gebildet, darnach Eva."**

**Die Entscheidung Gottes, der Frau zu verbieten, zu lehren oder Autorität über den Mann zu erlangen, ist daher eine Entscheidung, die Gott bei der Schöpfung getroffen hat, indem er Adam zuerst erschuf.** Diese Entscheidung hängt also nicht vom Alten oder Neuen Testament ab; sie hängt nicht von Paulus oder den Korinthern ab; sie hängt nicht von der Prophezeiung Joels in Joel 2,28-32 oder von der Erfüllung der Prophezeiung Joels in Apostelgeschichte 2,1-21 ab. Sie hat ihren Ursprung in der Schöpfung.

Paulus verbot der Frau also nicht, zu lehren oder Autorität über den Mann auszuüben, weil die korinthischen Frauen viel tratschten oder weil in der korinthischen Gemeinde Unordnung herrschte; es war Gott, der der Frau verbot, zu lehren oder Autorität über den Mann auszuüben, weil er sich entschied, Adam zuerst zu erschaffen. Ist diese Lehre so schwer zu verstehen?

Dann verstehen Sie, dass diese kleinen Witzbolde, die herumlaufen und vorgeben, Lehrer des Wortes Gottes zu sein, Dämonen sind, die die Wahrheit nicht lehren würden, selbst wenn sie sie kennen würden. Sie sind dazu da, den Dienst ihres Meisters Luzifer zu verrichten. Sie wollen so viele Menschen wie möglich für die Hölle rekrutieren, und das möglichst schnell, denn ihre Zeit ist abgelaufen.

Lassen Sie sich also nicht mehr von jenen eitlen Schlangen beeindrucken, die von "Exegese" oder "Hermeneutik" reden und kleine Wörter aneinanderreihen, deren Bedeutung sie nicht kennen, nur um die Unbedarften zu beeindrucken. Um den Eindruck zu erwecken, dass es sich um echte Gelehrte handelt, geben sie Unsinn von sich wie *"ein aus dem Zusammenhang gerissener Text ist nur ein Vorwand"*. Und die Unwissenden applaudieren und lassen sich schlucken. Einige dieser Schlangen gehen sogar so weit zu behaupten, dass der Apostel Paulus mehrmals von Frauen unterrichtet wurde. Wenn Sie diese Dämonen sprechen hören, vergessen Sie nicht, dass die biblischen Namen, die sie zitieren, nicht die Namen sind, die wir kennen, sondern die Namen der Dämonen ihrer Welt, die sie benutzen, um unwissende Kinder Gottes zu verwirren. Dieser Apostel Paulus, von dem sie sprechen, ist also ein Dämon aus ihrer Welt der Finsternis und nicht der wahre Apostel Paulus aus der Bibel.

### 2.4.5.8- Opposition zu Gott

Diese Kinder des Bösen widersetzen sich immer Gott, wie es ihre früheren Kollegen Korach, Dathan und Abiram zu tun wussten (Numeri 16). Sie stellen die Autorität Gottes in Frage, widersetzen sich den wahren Dienern Gottes und halten sich selbst für Diener Gottes. So machen sie sich selbst und andere zu Ältesten, die nach Gottes Wort nicht Ältesten der Kirche sein dürfen. Wenn Sie die Lehre der Bibel über die Ältesten der Gemeinde kennen, werden Sie verstehen, dass keiner dieser Dämonen qualifiziert ist, Diener Gottes genannt zu werden. Die Lehre über **"Die Ältesten der Gemeinde"** finden Sie auf der Website [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org). Ich empfehle Ihnen, sie zu lesen. Es wird Sie befreien und Ihnen helfen, nicht in die Falle dieser Dämonen zu tappen, die Sie in die Irre führen. Vergessen Sie nicht, dass Ihr Seelenheil kostbar ist und dass die Hölle real und ewig ist.

### 2.4.5.9- Das Aufspüren von Fehlern der Brüder

Sie verbringen ihre ganze Zeit damit, nach den Fehlern der Kinder Gottes Ausschau zu halten. Keiner Ihrer Fehler wird von ihnen unbemerkt bleiben. Sie sehen nicht die vielen guten Taten, die Sie vollbringen, sie sehen nur Ihre wenigen Fehler, und sie verstehen es, diese zu vergrößern. Mit unseren Fehlern trösten sich diese Bösen.

### 2.4.5.10- Die Freude über die Sünden der Brüder

Wenn Sie sogenannte Christen unter sich haben, die sich jedes Mal freuen, wenn sie hören, dass ein Kind Gottes eine Sünde begangen hat, dann wissen Sie, dass sie Dämonen sind. Sie freuen sich immer, wenn uns etwas Schlimmes zustößt. Sobald sie hören, dass wir eine Sünde begangen haben, verbreiten sie die Nachricht überall und machen sie zum Hauptthema all ihrer Gespräche. Denken Sie daran, dass ein wahres Kind Gottes ziemlich traurig ist, wenn es hört, dass ein Bruder gesündigt hat. Es sind die Leute des Satans, die sich jedes Mal freuen, wenn es ihrem Meister gelingt, uns in eine seiner Fallen zu locken.

Ungehorsam, Rebellion, Revolte, Arroganz, fehlende Vergebung, übermäßige Verschmutzung und Unordnung sowie Völlerei sind alles Dinge, die sie kennzeichnen.

## 2.5- Das Geheimnis, wie man dämonischen Pastoren den Mund verschließt.

Ich weiß, dass es viele unwissende Kinder Gottes gibt, die sich sehr oft von Agenten satans, die geschickt mit den Worten der Bibel spielen, stören lassen. Diese Agenten der Hölle haben sich in ihrer Welt falsche Lehren ausgedacht, die ihnen helfen, naive und unwissende Kinder Gottes in die Irre zu führen. Und da sie bereits wissen, dass ihre Dämonenlehren nicht in der Bibel zu finden sind und dass sie niemals einen Vers in der Bibel finden werden, der diese satanischen Lehren stützt, haben sie sich eine ganze Philosophie ausgedacht, die es ihnen erlaubt, zu viel zu reden, um nichts zu sagen, um so

die naiven Kinder Gottes zu verwirren und ihnen am Ende den Eindruck zu vermitteln, dass sie gute Dinge gesagt haben.

Ich werde Ihnen ein Geheimnis verraten, das Sie in die Lage versetzen wird, diesen Schlangen jedes Mal den Mund zu verschließen und nie wieder in die Falle zu tappen, von Dämonen überlistet zu werden. Sobald dämonische Pastoren und andere Vertreter Satans eine Lehre entwickeln, die im Widerspruch zur Lehre Christi in der Bibel steht, müssen Sie bedenken, dass diese Pastoren Satans sich in der Kunst des Schwätzens auszeichnen. Sie halten extravagante Reden. Und wenn sie nicht weiterkommen und nicht wissen, was sie sagen sollen, verlieren sie völlig den Verstand. Wenn ihnen die Argumente ausgehen, fangen sie an, in alle Richtungen zu gehen; sie gehen in die Irre, wobei sie Sie in die Irre führen. Sie beginnen damit, dass sie bedeutungslose Wörter in atemberaubender Inkohärenz aneinanderreihen; sie versuchen, Sie zu beeindrucken, indem sie Wörter verwenden, deren Bedeutung sie selbst nicht kennen. Diejenigen, die nichts von dem verstehen, was in der Bibel in ihrer Sprache steht, fangen an, Ihnen die Bibel auf Griechisch und Hebräisch zu erklären.

Viele dieser Dämonen sind so präntiös, dass sie nur extravagante Titel tragen. Die einen nennen sich Großbischöfe, die anderen General Gottes. Ich möchte Sie daran erinnern, dass sie nicht von unserem Gott sprechen, wenn sie sich als General Gottes bezeichnen. Sie sprechen über ihren Gott Luzifer. Unser Gott hat niemandem auf der Erde den Titel eines Generals verliehen. Diese Botschaft soll ein für alle Mal klar sein. Sie sollten daher wissen, dass all diese kleinen Witzbolde, die sich als General Gottes bezeichnen, und alle, die große Toga tragen, um die Menge zu beeindrucken, Dämonen sind. Sie sind Agenten der Hölle. Sie sind Menschen, die in der Welt der Finsternis ausgebildet und in den Acker Gottes geschickt wurden, um Ablenkung zu schaffen und die größtmögliche Anzahl von Kindern Gottes abzulenken. Wenn man sie sprechen hört, braucht man keine Einsicht, um zu verstehen, dass es nicht sie sind, die sprechen. Es sind die Dämonen in ihnen, die jedes Mal sprechen, wenn diese Schlangen ihr Maul öffnen. Wehe dem, der auf sie hört.

Um nicht jedes Mal unnötig lange Lehren zu erteilen, um diesen Dämonen zu widersprechen, verrate ich euch ein Geheimnis. Um diese Dämonen ein für alle Mal zu stoppen, müssen Sie Folgendes tun. Jedes Mal, wenn diese Dämonen anfangen, Sie mit Argumenten zu verunsichern, die nur auf Wind beruhen und ihren Ursprung in der Welt Satans haben, bitten Sie sie, Ihnen einen einzigen Bibelvers zu nennen, der ihren Wahnsinn unterstützt. Zum Beispiel:

Sobald Sie vor diesen Dämonen stehen, die Ihnen sagen, dass Jesus Christus Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist ist, lassen Sie sich nicht von ihnen mit ihrer satanischen Philosophie verwirren, die darin besteht, stundenlang zu reden, um nichts zu sagen. Geben Sie ihnen den Vers, der schwarz auf weiß geschrieben ist und der besagt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, ... oder dass Jesus Christus Gott ist, ... oder dass Jesus der Christus ist. Bitten Sie sie im Gegenzug um einen einzigen Vers, der schwarz auf weiß geschrieben ist und besagt, dass Jesus Christus Gott der Vater ist, und einen anderen, der schwarz auf weiß geschrieben ist und besagt, dass Jesus Christus

der Heilige Geist ist. Und wenn sie Ihnen diesen Vers nicht geben, treiben Sie diese Dämonen aus und verschwenden Sie keine einzige Sekunde damit, auf sie zu hören. Die vollständige Lehre über die Göttlichkeit Christi finden Sie unter [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org).

Wenn man Ihnen sagt, dass die Frau lehren muss, tun Sie das Gleiche. Zeigen Sie ihnen, wo schwarz auf weiß steht, dass Frauen nicht lehren sollen, und bitten Sie sie, Ihnen einen Vers zu nennen, in dem schwarz auf weiß steht, dass Frauen lehren sollen. Wenn sie dazu nicht in der Lage sind, vertreiben Sie sie. Ich sage Ihnen bereits, dass diese Dämonen niemals in der Lage sein werden, Ihnen solche biblischen Verse zu geben, da sie nicht existieren. So fängt man die Pastoren satans. Sie verlassen jedes Mal das, was der Herr gesagt hat, und lehren nur das Gegenteil, und versuchen verzweifelt zu beweisen, dass das Gegenteil des Wortes Gottes wahr ist.

***"...Sie wehren uns, zu den Heiden zu reden, damit diese gerettet werden, womit sie das Maß ihrer Sünden allezeit voll machen ..."***  
**1.Thessalonicher 2:16.**



### 3- DIE VERFÜHRER

***"<sup>13</sup>Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die die Gestalt von Aposteln Christi annehmen. <sup>14</sup>Und kein Wunder, denn der satan selbst nimmt die Gestalt eines Engels des Lichts an; <sup>15</sup>es ist daher nichts Großes, wenn auch seine Diener die Gestalt von Dienern der Gerechtigkeit annehmen; und ihr Ende wird ihren Werken entsprechen." 2Korinther 11:13-15***

Diese so genannten großen Gottesmänner, die populär sind und heute die Welt überschwemmen, sind Verführer, d.h. Agenten satans. Sie sind Dämonen. Sie dienen nicht Jesus Christus, sondern luzifer, ihrem Meister. Hier sind einige Elemente, die es Ihnen ermöglichen, diese Verführer, d.h. diese Dämonen, die angeblich große Männer Gottes sind, zu erkennen:

#### 3.1- Sie sind extrem gierig

Um diesen Begriff der Habgier besser zu verstehen, werden wir die Bibelstelle in **2Petr 2** studieren.

***"<sup>1</sup>Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, welche verderbliche Sekten nebeneinführen und durch Verleugnung des Herrn, der sie erkaufte, ein schnelles Verderben über sich selbst bringen werden.<sup>2</sup>Und viele werden ihren Ausschweifungen nachfolgen, und um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden.<sup>3</sup>Und aus Habsucht, werden sie euch mit betrügerischen Worten ausbeuten; aber das Urteil über sie ist von alters her nicht müßig, und ihr Verderben schlummert nicht." 2.Petrus 2:1-3.***

Geliebte, Sie erkennen jetzt, dass das Volk Gottes untergeht, weil es die Erkenntnis aufgegeben hat. Gott hat sich nicht dafür entschieden, all diese Offenbarungen geheim zu halten. Er hat uns alles zur Verfügung gestellt. In der Bibel ist alles klar. Aber wie viele Menschen trachten Gott noch von ganzem Herzen nach? Gott sagt uns in Jeremia 29,13-14: ***"Und sucht ihr mich, so werdet ihr [mich] finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir, so werde ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr..."***

Schauen wir uns diese ersten 3 Verse an. Gott sagt uns ganz klar, dass es, so wie es falsche Propheten unter den Menschen gab, auch unter uns falsche Lehrer geben wird, die Kirchen mit Strukturen gründen werden, die nichts mit Gott zu tun haben und Lehren lehren, die nichts mit der Lehre Christi zu tun haben. Leider folgen ihnen viele in ihrer Torheit. Durch sie wird die Wahrheit völlig verleumdet. Es gibt keinen Unterschied mehr zwischen einer Kirche und einem privaten Unternehmen. Es gibt keinen Unterschied mehr zwischen einer sogenannten christlichen Versammlung und einem Geschäft. Man hört heute von weltlichen Menschen, dass man nur eine Kirche gründen muss, wenn man reich werden will. Das ist eine Schande! Viele Menschen wollen nicht mehr an Gott glauben, sie sagen, dass Pastoren Schwindler sind, dass es ein echtes Geschäft ist, das die Diener Gottes machen; denn ohne Einsicht nennen die Menschen sie Diener Gottes. Denken Sie daran, dass sie Diener des Satans sind, Dämonen in Fleisch.

**Aus Habgier** werden sie Sie mit trügerischen Worten verführen. Sie haben heute mehrere Methoden, um die Unwissenden zu betrügen und auszurauben und das Volk Gottes zu ruinieren. Sie schicken eine Menge Briefe an Menschen und bitten um Geld. Und um diese Menschen zu verführen, nennen sie sie Partner. Partner, die sie nie gekannt haben, Partner, deren Leben ihnen völlig unbekannt ist. Sie wissen nichts über Ihren geistigen Zustand, aber sie nennen Sie Partner.

**Aus Habgier** reisen sie mit Büchern, um sie zu verkaufen. Und kaum sind sie da, nutzen sie die Zeit, die eigentlich für die Lehre vorgesehen ist, um für ihre Bücher zu werben. Sie werden Ihnen sagen, dass diese Bücher normalerweise teurer sind, aber zu diesem Anlass werden sie Ihnen zu einem reduzierten Preis verkauft. Und sie ermutigen Sie, diese Gelegenheit nicht zu verpassen. Ihre verführerischen Worte drängen Sie dazu, diese satanischen Verse, diese Schnörkel, die sie christliche Bücher nennen, schnell zu kaufen. Einige fordern die Gläubigen sogar auf, stattdessen ihre Bücher zu lesen, und lügen ihnen vor, die Bibel sei schwer zu verstehen und sie hätten die Dinge in ihren Büchern vereinfacht. Sie unterscheiden sich nicht von den Zeugen Jehovas und den mormonischen Sekten.

**Aus Habgier** sind sie mit vorgedruckten Umschlägen unterwegs, um Geld zu erbitten. Oft haben sie die Titel ihrer Predigten bereits auf Briefumschläge, Bleistifte und andere Geräte gedruckt, um Geld zu sammeln. Sie versprechen Ihnen Segen und besondere Segnungen, wenn Sie viel Geld geben. Sie machen Werbung für ihre Bücher und CDs. Sie halten Auktionen in Kirchen ab. Sie ermutigen die Menschen, Bücher zu lesen, die entweder von ihnen selbst oder von ihren Begleitern geschrieben wurden. Sie verbringen ihre ganze Zeit damit, in der Gemeinde für Bücher zu werben, um sie vom Bibellesen abzulenken, denn sie wissen, dass man frei wird, wenn man die Bibel liest. Sie werden sie jetzt erkennen. Wie zahlreich sie sind!

**Aus Habgier** eröffnen sie so genannte Bibelschulen und -institute, um Geld von den unwissenden Gläubigen zu sammeln und versprechen, sie zu "Dienern Gottes", "Siegern", "Champions" usw. zu machen. In den Schulen werden die Diener ihrer Götter ausgebildet. Es gibt andere Dämonen, die Schulen zur Einführung in die Hexerei gegründet haben, die sie "Prophetenschulen" nennen. Propheten werden heute nicht mehr von Gott, sondern von den Schulen gemacht.

Eine der Stärken dieser Pastoren satans besteht darin, den Menschen, sobald sie in der Kirche ankommen, schnell Titel zu geben, sie zu benennen und sie so schnell wie möglich verantwortlich zu machen, um sie am Austritt zu hindern. Deshalb erkennen die Menschen auch, wenn man sie heute auf den schlechten Zustand ihrer Umwelt aufmerksam macht, dass es wahr ist. Aber wenn sie da raus wollen, denken sie an ihre Titel, die sie verlieren werden, und sie bleiben da. Satan hat gute Arbeit geleistet.

Eine weitere Stärke dieser Dämonen ist die Einschüchterung. Wenn Ihnen die Augen für ihre Torheiten geöffnet werden und Sie reagieren wollen, schüchtern sie Sie ein, drohen und fluchen. Sie sagen Ihnen, dass sie Sie verfluchen

werden, und dass Gott Sie schlagen wird. Sie verweisen auf den Fall von Mose, Aaron und Miriam. Sie machen Ihnen Angst, indem sie sagen, sie würden beten, und Sie würden dann austrocknen. Sie spielen die Autorität aus, die sie gar nicht haben. Und da die Unwissenden nichts über das Wort Gottes wissen, beginnen sie zu zittern und bleiben Sklaven dieser Dämonen.

***Ach, Geliebte, wenn Sie doch nur wüssten, dass diese Menschen nicht einmal Gott bekannt sind! Sie zittern vor denen, die vor Ihnen zittern sollten. Was für ein Wahnsinn! Steht hier nicht die Welt auf dem Kopf? Sie haben Angst vor Flüchen, die keine Wirkung haben können.*** Das Wort Gottes sagt uns in Sprüche 26:2: "Wie ein Sperling davonflattert und eine Schwalbe wegfiegt, **so ein unverdienter Fluch: er trifft nicht ein.**"

Sie nutzen die Unwissenheit der Kinder Gottes in Bezug auf das Wort Gottes gut aus. Da sie wissen, dass die Kinder Gottes die Bibel nicht mehr lesen, nutzen sie einige Verse aus, verdrehen den Sinn, um die Kinder Gottes gefangen zu halten. Sobald die Kinder Gottes erkennen, dass das, was sie Kirche nennen, zu einer unerträglichen Umgebung geworden ist, und aussteigen wollen, zitieren diese Dämonen ihnen Hebräer 10,25, wo es heißt: "*Indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie etliche zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso viel mehr, als ihr den Tag herannahen sehet!*" Und da diese Kinder Gottes in ihrer Unwissenheit nicht wissen, dass sie sich in satanischen Versammlungen befinden, tappen sie in die Falle und bleiben in diesen Versammlungen, um die ganze Zeit mit Murren zu verbringen. Alle Gedanken ihres Herzens sind täglich nur auf den Handel, auf die Suche nach Geld gerichtet. Ihre Herzen sind von Gier und Liebe zu den Dingen der Welt erfüllt. Doch die Bibel sagt uns in 1Johannes 2:15: "*Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist...*"

**Das Urteil über sie ist von alters her nicht müßig, und ihr Verderben schlummert nicht...**: Ich habe euch bereits gesagt, dass diese Menschen Kinder der Verdammnis sind, sie sind Söhne des Verderbens. Sie sind Dämonen. Sie tun ihre Arbeit. Ihre Zeit ist gekommen, sie organisieren sich, um die große Weltkirche zu bilden, über die der Antichrist herrschen wird. Vor einiger Zeit verurteilten sie die Katholiken und nannten den Katholizismus eine Sekte. Sie beschuldigten die Katholiken, einen Dämon namens Jungfrau Maria zu verehren und sich vor Statuen und stummen Götzen zu verneigen. Ihre Sprache hat sich geändert. Sie sagen jetzt: "Unsere Brüder, die Katholiken". Da die Zeit gekommen ist, die Aktivitäten ihres Meisters Satan zu ordnen, schließen sie sich zusammen.

"<sup>4</sup>Denn wenn Gott die Engel, die gesündigt hatten, nicht verschonte, sondern sie in Banden der Finsternis der Hölle übergab, um sie zum Gericht aufzubehalten, <sup>5</sup>und wenn er die alte Welt nicht verschonte, sondern Noah, den Prediger der Gerechtigkeit, als achten beschützte, als er die Sündflut über die Welt der Gottlosen brachte, <sup>6</sup>auch die Städte Sodom und Gomorra einäscherte und so zum Untergang verurteilte, womit er sie zukünftigen Gottlosen zum Beispiel setzte, <sup>7</sup>während er den gerechten Lot herausrettete, der durch den ausschweifenden Lebenswandel der Zuchtlosen geplagt worden war <sup>8</sup>denn dadurch, daß er es mitansehen und mitanhören mußte, quälte der Gerechte,

der unter ihnen wohnte, Tag für Tag seine gerechte Seele mit ihren gottlosen Werken; <sup>9</sup>so weiß der Herr die Gottseligen aus der Prüfung zu erretten, die Ungerechten aber für den Tag des Gerichts zur Bestrafung aufzubehalten, <sup>10</sup>allermeist die, welche aus Begierde nach Befleckung dem Fleische nachlaufen und die Herrschaft verachten. Verwegen, frech, wie sie sind, fürchten sie sich nicht, die Majestäten zu lästern, <sup>11</sup>wo doch Engel, die an Stärke und Macht größer sind, kein lästerndes Urteil wider sie bei dem Herrn vorbringen."

"<sup>12</sup>Diese aber, wie unvernünftige Tiere von Natur **zum Fang und Verderben geboren**, lästern über das, was sie nicht verstehen, und werden in ihrer Verdorbenheit umkommen, <sup>13</sup>indem sie so den Lohn der Ungerechtigkeit davontragen. Sie halten die zeitliche Wollust für Vergnügen, sind Schmutz und Schandflecken und **schwelgen bei ihren Liebesmahlen und wenn sie mit euch zusammen schmausen**; <sup>14</sup>dabei haben sie Augen voll Ehebruch, hören nie auf zu sündigen, locken an sich die unbefestigten Seelen, **haben ein Herz, geübt in der Habsucht, sind Kinder des Fluchs**. <sup>15</sup>Weil sie den richtigen Weg verlassen haben, irren sie jetzt herum und folgen dem Wege Bileams, des Sohnes Beors, welcher den Lohn der Ungerechtigkeit liebte; <sup>16</sup>aber er bekam die Strafe für seine Übertretung: das stumme Lasttier redete mit Menschenstimme und wehrte der Torheit des Propheten."

"<sup>17</sup>Solche Menschen sind Brunnen ohne Wasser, und Wolken, vom Sturmwind getrieben, welchen das Dunkel der Finsternis aufbehalten ist. <sup>18</sup>Denn mit hochfahrenden, nichtigen Reden locken sie durch ausschweifende Fleischeslust diejenigen an sich, welche denen, die in der Irre gehen, kaum entflohen waren, <sup>19</sup>dabei verheißen sie ihnen Freiheit, wo sie doch selbst Knechte des Verderbens sind; denn wovon jemand überwunden ist, dessen Sklave ist er geworden. <sup>20</sup>Denn wenn sie durch die Erkenntnis des Herrn und Retters Jesus Christus den Befleckungen der Welt entflohen sind, aber wieder darin verstrickt werden und unterliegen, so wird es mit ihnen zuletzt ärger als zuerst. <sup>21</sup>Denn es wäre für sie besser, daß sie den Weg der Gerechtigkeit nie erkannt hätten, als daß sie nach erlangter Erkenntnis sich wieder abwenden von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot. <sup>22</sup>Es ist ihnen ergangen nach dem wahren Sprichwort: «Der Hund frißt wieder, was er gespien hat, und die Sau wälzt sich nach der Schwemme wieder im Kot!»"

### 3.2- Sie streben nach dem Ruhm der Menschen

***Sie alle finden ihren Ruhm in der Zahl der Menschen, die sie in ihren Mülltonnen, die sie Kirchen nennen, haben. Es gibt sogar Leute, die jeden Sonntag zählen, um zu sehen, wie viele Leute im Raum waren.***

Sie werden sie erkennen. Sie sprechen nur über das Wachstum der Kirche. Sie alle konkurrieren darum, wer den größten zentralen Markt hat und wer das größte Publikum ansprechen kann. Was sie beschämen sollte, macht sie stattdessen glücklich. Sie rühmen sich, vor Tausenden von Menschen zu predigen. Sie werben für ihre Werke. Aus diesem Grund werden sie auf jeder Reise mit den verschiedenen Wundern konfrontiert, die sie angeblich vollbracht haben; mit den Predigten, die sie vor hundert- oder zweihunderttausend Menschen gehalten haben; mit den Fotos von Krücken, Rollstühlen und

anderen Gegenständen, die sie nach ihren Predigten eingesammelt haben wollen; mit der Zahl von Tausenden von Menschen, die sie in ihren Mülltonnen haben; usw. Unter ihnen hängt das Ansehen jedes einzelnen entweder von der Größe seines Mülleimers oder seinem Reichtum oder seiner Beliebtheit oder der Anzahl seiner Filialen usw. ab. Sie wissen, dass sie heute viele Zweigstellen haben, die sie Filialen nennen. Sie geben sich selbst Ruhmestitel. Sie schätzen sich gegenseitig. Sie nennen sich gegenseitig "Gesalbte Gottes". Deshalb kann keiner von ihnen die Wahrheit glauben, keiner von ihnen kann die Wahrheit lehren, damit die Menschen die Versammlung nicht verlassen und die Zahl der Gläubigen nicht abnimmt.

Johannes 5:44 ***"Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmet und die Ehre vom alleinigen Gott nicht sucht?"***

Lukas 16:15 ***"Und er sprach zu ihnen: Ihr seid es, die sich selbst rechtfertigen vor den Menschen, aber Gott kennt eure Herzen; denn was bei den Menschen hoch angesehen ist, das ist ein Greuel vor Gott."***

### **3.3- Sie führen das Volk Gottes in die Irre**

Sie gruppieren sich derzeit in Verbänden und Konföderationen, wie es die Propheten des Baal taten. Sie haben sich zusammengetan, um dem Volk Gutes zu prophezeien, d. h. die Gläubigen zu täuschen, indem sie ihnen sagen, dass Gott sie liebt, dass sie ein auserwähltes Volk sind, dass sie aus Gnade gerettet sind und nicht mehr unter Verdammnis stehen, dass Gott sie segnen wird, wenn sie viele Zehnten und Opfergaben geben, indem er ihnen materiellen Reichtum, Macht, Heilungen, Wunder, Befreiungen usw. verspricht.

*"<sup>16</sup>So spricht der Herr der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen. Sie täuschen euch, das Gesicht ihres Herzens reden sie, nichts [aber] aus dem Mund des Herrn. <sup>17</sup>Sie sagen stets zu denen, die mich verworfen haben: Der Herr hat geredet: Ihr werdet Frieden haben, und zu jedem, der in der Verstocktheit seines Herzens lebt, sagen sie: `Kein Unglück wird über euch kommen.'" Jeremia 23:16-17.*

Sie haben sich bereits auf die Irrlehren geeinigt, die sie lehren. Da sie unterschiedliche Irrlehren haben, sind sie an einem Punkt angelangt, an dem sie einen Kompromiss eingehen und die Irreführung der anderen tolerieren müssen. Auf dieser Grundlage versammeln sie sich, und sie sagen Ihnen, dass sie Gott dienen. Sie finden in ihrer Mitte solche, die lehren, dass die Frau sich verschleiern muss, und solche, die lehren, dass die Frau sich nicht verschleiern darf; solche, die lehren, dass die Frau lehren muss, und solche, die lehren, dass die Frau nicht lehren darf; solche, die lehren, dass man getauft werden muss, und solche, die lehren, dass man nicht getauft werden darf. Alle haben widersprüchliche Lehren, aber inzwischen sind sie alle zusammen und dienen alle demselben Gott. Was für eine Sauerei!

Und um ihre Torheit zu untermauern, zitieren sie Philipper 3,15, wo es heißt: *"So viele nun vollkommen sind, lasst uns darauf bedacht sein! Und wenn ihr in irgendetwas anders denkt, so wird euch Gott auch dies offenbaren."* Eine Art,

uns zu sagen, dass sie in gewisser Weise einen anderen Geist haben. Aber das Schlimme ist, dass ihr Gott sie bisher nicht darüber aufgeklärt hat. Wundern Sie sich nicht mehr! Wenn Sie glauben, dass Sie von Gott sind, **kommen Sie aus der Mitte dieser Dämonen heraus**, solange es noch Zeit ist.

### 3.4- Sie bekämpfen die wahren Diener Gottes

Sie versammeln sich, um die wenigen wahren Diener Gottes zu bekämpfen, die in der Wahrheit wandeln. Sie treffen auf Verbände von etwa vierhundert bis fünfhundert Pastoren aller Konfessionen, genau wie die Propheten Baals. Und sobald sie einem wahren Diener Gottes begegnen, organisieren sie sich, um ihn bis zum Tod zu bekämpfen. Sie verstehen also, meine Lieben, dass es nichts Neues unter der Sonne gibt. Wir leiden unter dem, was unsere ersten Brüder, die wahren Propheten, erlitten haben, wie Sie im Studium von 1Könige 18 und 1Könige 22 sehen werden.

All diese Dämonen, die die wahren Propheten Gottes verfolgten und das Volk Gottes in die Irre führten, gaben nie vor, Heiden oder Feinde Gottes zu sein. Sie gaben immer vor, "Christen", "Kinder Gottes" und "Propheten Gottes" zu sein. Erwarten Sie also nicht, dass unsere wahren Verfolger unter denen sind, die als Heiden anerkannt sind. Die schlimmsten Verfolger, d. h. die eingeschworenen Feinde der Wahrheit, finden wir in der Mitte der Religiösen. Es sollte Sie daher nicht überraschen, wenn Sie erfahren, dass viele von denen, die behaupten, Gott zu dienen, in Wirklichkeit Agenten des Satans sind.

Die Pharisäer und Schriftgelehrten, die der Herr Jesus Schlangen und Otterngezüchte nannte, weil sie genau das waren, gaben vor, Diener Gottes zu sein. Sie vermittelten dem Volk den Eindruck, dass Jesus nicht von Gott war. Sie versuchten, den Menschen zu beweisen, dass die Lehren Jesu falsch waren. Genau das tun sie auch heute noch, indem sie verzweifelt versuchen, den Menschen zu beweisen, dass unsere Lehren falsch sind. Die Menschen des Satans haben sich also nicht geändert, weil sie sich nicht ändern können, und auch die Techniken des Satans haben sich nicht geändert. Sie, die wahren Kinder Gottes, und Sie, die wahren Diener Gottes, müssen also damit rechnen, das zu erleiden, was Ihre ersten Brüder erlitten haben. In Johannes 15,20 sagt uns der Herr Jesus: **"Erinnert euch daran, dass ich gesagt habe: Ein Knecht steht niemals höher als sein Herr! Deshalb werden sie euch verfolgen, wie sie mich verfolgt haben. Und wenn sie auf das gehört haben, was ich gesagt habe, werden sie auch auf euch hören."**

**"<sup>1</sup>Das aber sollst du wissen, daß in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden. <sup>2</sup>Denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldgierig, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, <sup>3</sup>lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unenthaltsam, zuchtlos, dem Guten feind, <sup>4</sup>treulos, leichtsinnig, aufgeblasen, das Vergnügen mehr liebend als Gott; <sup>5</sup>dabei haben sie den Schein von Gottseligkeit, deren Kraft aber verleugnen sie. Solche meide!"** 2Timothée 3:1-5.

## 4- DIE FALSCHEN PROPHETEN

***"Siehe, ich will an die, so falsche Träume weissagen, spricht der Herr, und erzählen dieselben und verführen mein Volk mit ihren Lügen und losen Reden, so ich sie doch nicht gesandt und ihnen nichts befohlen habe und sie auch diesem Volk nichts nütze sind, spricht der Herr. Jeremia 23:32***

### 4.1- Studie zu 1.Könige 18

"... <sup>2</sup>... Es war aber eine große Hungersnot zu Samaria. <sup>3</sup>Und Ahab rief Obadja, seinen Hofmeister. Obadja aber fürchtete den HERRN sehr. <sup>4</sup>Denn als Isebel die Propheten des HERRN ausrottete, nahm Obadja hundert Propheten und verbarg sie in den Höhlen, hier fünfzig und dort fünfzig, und versorgte sie mit Brot und Wasser. - ... <sup>7</sup>Als nun Obadja auf dem Wege war, siehe, da begegnete ihm Elia. Und als er ihn erkannte, fiel er auf sein Angesicht und sprach: Bist du nicht mein Herr Elia?

<sup>8</sup>Er sprach zu ihm: Doch! Gehe hin und sage deinem Herrn: Siehe, Elia ist hier!  
<sup>9</sup>Er aber sprach: Was habe ich gesündigt, daß du deinen Knecht in die Hand Ahabs geben willst, daß er mich töte? ... <sup>13</sup>Ist meinem HERRN nicht gesagt worden, was ich getan habe, als Isebel die Propheten des HERRN tötete, daß ich von den Propheten des HERRN hundert verbarg, hier fünfzig und dort fünfzig, in Höhlen, und sie mit Brot und Wasser versorgte?<sup>14</sup>Und du sprichst nun: Gehe hin, sage deinem Herrn: Siehe, Elia ist hier! Er würde mich ja töten!  
<sup>15</sup>Elia sprach: So wahr der HERR der Heerscharen lebt, vor dem ich stehe, ich will mich ihm heute zeigen! ...

<sup>17</sup>Und als Ahab den Elia sah, sprach Ahab zu ihm: Bist du da, der Israel ins Unglück bringt?<sup>18</sup>Er aber sprach: Nicht ich bringe Israel ins Unglück, sondern du und deines Vaters Haus, weil ihr die Gebote des HERRN verlassen habt und den Baalen nachwandelt!<sup>19</sup>Wohlan, so sende nun hin und versammle zu mir ganz Israel auf den Berg Karmel, dazu die **450** Propheten des Baal und die **400** Propheten der Aschera, die am Tische der Isebel essen!<sup>20</sup>Also sandte Ahab hin unter alle Kinder Israel und versammelte die Propheten auf dem Karmel.

<sup>21</sup>Da trat Elia zu allem Volk und sprach: Wie lange hinket ihr nach beiden Seiten? Ist der HERR Gott, so folget ihm nach, ist es aber Baal, so folget ihm ... <sup>22</sup>Da sprach Elia zum Volk: Ich bin **allein** übriggeblieben als Prophet des HERRN, der Propheten Baals aber sind **450** Mann.<sup>23</sup>So gebt uns nun zwei Farren und lasset sie den einen Farren erwählen und ihn zerstückten und auf das Holz legen und kein Feuer daran legen; so will ich den andern Farren zurichten und auf das Holz legen und auch kein Feuer daran legen.

<sup>24</sup>Dann rufet ihr den Namen eures Gottes an, und ich will den Namen des HERRN anrufen. Welcher Gott mit Feuer antworten wird, der sei Gott! Da antwortete das ganze Volk und sprach: Das Wort ist gut!<sup>25</sup>Und Elia sprach zu den Propheten Baals: Erwählet euch den einen Farren und bereitet ihn zuerst zu, denn euer sind viele, und rufet den Namen eures Gottes an und leget kein Feuer daran!<sup>26</sup>Und sie nahmen den Farren, den er ihnen gab, und richteten ihn zu und riefen den Namen Baals an vom Morgen bis zum Mittag und sprachen:

O Baal, erhöre uns! Aber da war keine Stimme noch Antwort. Und sie hüpften um den Altar, den man gemacht hatte.<sup>27</sup>Als es nun Mittag war, spottete Elia ihrer und sprach: Rufet laut! denn er ist ja ein Gott; vielleicht denkt er nach oder hat zu schaffen oder ist auf Reisen oder schläft vielleicht und wird aufwachen!

<sup>28</sup>Und sie riefen laut und machten Einschnitte nach ihrer Weise mit Schwertern und Spießen, bis das Blut über sie floß.<sup>29</sup>Als aber der Mittag vergangen war, weissagten sie, bis es Zeit war, das Speisopfer darzubringen; aber da war keine Stimme noch Antwort noch Aufmerken.<sup>30</sup>Da sprach Elia zu allem Volk: Tretet heran zu mir! Als nun alles Volk zu ihm trat, stellte er den Altar des HERRN, der zerbrochen war, wieder her.<sup>31</sup>Und Elia nahm zwölf Steine, nach der Zahl der Stämme der Kinder Jakobs, an welchen das Wort des HERRN also ergangen war: Du sollst Israel heißen!<sup>32</sup>Und er baute von den Steinen einen Altar im Namen des HERRN und machte um den Altar her einen Graben von der Tiefe eines Getreidedoppelmaßes.

<sup>33</sup>und er richtete das Holz zu und zerstückte den Farren und legte ihn auf das Holz und sprach:<sup>34</sup>Füllet vier Krüge mit Wasser und gießet es auf das Brandopfer und auf das Holz! Und er sprach: Tut es noch einmal! Und sie taten es noch einmal. Und er sprach: Tut es zum dritten Mal! Und sie taten es zum dritten Mal.<sup>35</sup>Und das Wasser lief um den Altar her, und der Graben ward auch voll Wasser.<sup>36</sup>Und um die Zeit, da man das Speisopfer darbringt, trat der Prophet Elia herzu und sprach: O HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, laß heute kund werden, daß du Gott in Israel bist und ich dein Knecht und daß ich solches alles nach deinem Wort getan habe!<sup>37</sup>Erhöre mich, o HERR, erhöre mich, daß dieses Volk erkenne, daß du, HERR, Gott bist, und daß du ihr Herz herumgewendet hast!

<sup>38</sup>Da fiel das Feuer des HERRN herab und fraß das Brandopfer und das Holz und die Steine und die Erde; und es leckte das Wasser auf in dem Graben.<sup>39</sup>Als alles Volk solches sah, fielen sie auf ihr Angesicht und sprachen: Der HERR ist Gott! der HERR ist Gott! <sup>40</sup>Elia aber sprach zu ihnen: Fanget die Propheten Baals, daß ihrer keiner entrinne! Und sie fingen sie. Und Elia führte sie hinab an den Bach Kison und schlachtete sie daselbst. ..."

Geliebte, nachdem wir diese erste Bibelstelle gemeinsam gelesen haben, wollen wir versuchen, einige Schlussfolgerungen zu ziehen:

#### **4.1.1- Der Unterschied zwischen den Kindern Gottes und denen des satans**

Die Kinder Gottes haben immer die Furcht Gottes und die Furcht vor den wahren Dienern Gottes. Sie sehen es am Beispiel von Obadja. In seiner Furcht vor Gott und den Propheten Gottes weigerte er sich, sich an dem Verbrechen der Hexe Isebel zu beteiligen, und er riskierte sein Leben, indem er einige Propheten Gottes rettete und sich im Geheimen um sie kümmerte.

#### **4.1.2- Der Geist der Isebel**

Isebel hatte offiziell keine Macht, da sie nicht der "König" war, sondern nur die Frau des Königs. Doch wie Sie sehen können, war der König angesichts ihrer



Entscheidungen fast nicht existent und völlig machtlos. Das ist die Macht der Isebel, das ist der Geist der Rebellion, des Ungehorsams und der Herrschaft, der die Dienerinnen satans beseelt. Wenn Sie das Pech haben, eine solche Frau zu heiraten, ergeht es Ihnen wie dem König Ahab. All diese Frauen, die vom Geist satans besessen sind, haben nur einen Wunsch: sich gegen die Autorität Gottes zu erheben. Damit stellen sie alle Gesetze, Vorschriften und Entscheidungen Gottes in Frage. Deshalb fordern sie heute die Gleichstellung von Mann und Frau.

Gott hat der Frau verboten, zu lehren und Autorität über den Mann auszuüben. Diese Botschaft ist im Wort Gottes eindeutig. Doch heute gibt es Tausende von Isebeln, die sich gegen die Autorität Gottes erhoben haben und sich selbst als **Pastorinnen, Evangelistinnen, Professorinnen, Prophetinnen mit unabhängigen Ämtern und sogar als Apostelinnen bezeichnen**. Dies ist ein Element der Einsicht, das der Herr Ihnen gibt. **Alle diese Frauen, die sich Kirchenälteste nennen, also einen der genannten Titel tragen oder einfach ein Amt mit Autorität über Männer in der Kirche ausüben, sind Hexen. Sie sind Dämonen, die in die Welt geschickt wurden, um Gott zu verführen und so viele Menschen wie möglich in die Irre zu führen.**

Wenn Sie noch in Unwissenheit waren und solchen Hexen folgten und sie für Diener Gottes hielten, tun Sie jetzt Buße und fliehen Sie schnell von ihnen. Sie sind keine Diener Gottes, sondern Agenten der Hölle. Fliehen Sie vor diesen Hexen, wenn Sie unwissend sind. Sobald Sie die Wahrheit kennen, haben Sie keine Ausreden mehr.

#### **4.1.3- Der Anteil der wahren Diener Gottes unter den Propheten satans**

Fällt Ihnen nicht auf, wie groß der Anteil der Propheten satans im Vergleich zu den Propheten Gottes ist? Wenn wir von Verhältnismäßigkeit sprechen müssten, gäbe es jedes Mal nur einen Propheten Gottes unter mehreren hundert Propheten satans. Das ist nicht verwunderlich, denn die wahren Kinder Gottes sind in dieser Welt in sehr geringer Zahl vorhanden. Die Welt steht unter der Herrschaft satans, und er teilt diese Herrschaft mit seinen Agenten.

#### **4.1.4- Die Akzeptanz der falschen Propheten durch das Volk**

Die Propheten satans sind immer diejenigen, die von den Autoritäten dieser Welt und von den Menschen akzeptiert werden. Da diese Mächte Gott abgelehnt haben und nicht gerne von Gott hören, und da die Menschen die Wahrheit nicht mögen und lieber auf angenehme Dinge hören, sind die falschen Propheten diejenigen, die bereit sind, ihnen ihre Art von Botschaften anzubieten.

### **4.2- Studie über 1.Könige 22:1-38**

"... <sup>2</sup>Im dritten Jahre aber zog Josaphat, der König von Juda, zum König von Israel hinab.<sup>3</sup>Und der König von Israel sprach zu seinen Knechten: Wisset ihr nicht, daß Ramot in Gilead uns gehört? Und wir sitzen still und entreißen es nicht der Hand des Königs von Syrien?<sup>4</sup>Und er sprach zu Josaphat: Willst du mit mir gen Ramot in Gilead in den Krieg ziehen? Josaphat sprach zum König

von Israel: Ich will sein wie du, mein Volk wie dein Volk, meine Pferde wie deine Pferde! <sup>5</sup>Josaphat sprach weiter zum König von Israel: Befrage doch heute das Wort des HERRN!

<sup>6</sup>Da versammelte der König von Israel die Propheten, etwa **vierhundert** Mann, und sprach zu ihnen: Soll ich gen Ramot in Gilead in den Streit ziehen, oder soll ich es lassen? Sie sprachen: Ziehe hinauf, und der HERR wird sie in des Königs Hand geben! <sup>7</sup>Josaphat aber sprach: Ist sonst kein Prophet des HERRN hier, den wir fragen könnten?<sup>8</sup>Der König von Israel sprach zu Josaphat: Es ist noch ein Mann, durch den man den HERRN befragen kann; aber ich bin ihm gram; denn er weissagt mir nichts Gutes, sondern eitel Böses: Michajah, der Sohn Jimlas! Josaphat sprach: Der König rede nicht also! <sup>9</sup>Da rief der König von Israel einen Kämmerer und sprach: Bringe Michajah, den Sohn Jimlas, eilends her!

<sup>10</sup>Der König von Israel aber und Josaphat, der König von Juda, saßen ein jeder auf seinem Thron, angetan mit königlichen Kleidern, auf dem Platze vor der Tür, am Tor Samarias, und alle Propheten weissagten vor ihnen.<sup>11</sup>Und Zedekia, der Sohn Kenaanas, hatte sich eiserne Hörner gemacht und sprach: So spricht der HERR: Hiermit wirst du die Syrer stoßen, bis du sie aufgerieben hast!<sup>12</sup>Und alle Propheten weissagten ebenso und sprachen: Ziehe hinauf gen Ramot in Gilead, und du wirst Gelingen haben, und der HERR wird es in des Königs Hand geben!<sup>13</sup>Und der Bote, der hingegangen war, Michajah zu rufen, sprach zu ihm also: Siehe doch, die Reden der Propheten sind einstimmig gut für den König; so laß nun dein Wort auch sein wie das Wort eines jeden von ihnen und rede Gutes!

... <sup>15</sup>Und als er zum König kam, sprach der König zu ihm: Michajah, sollen wir gen Ramot in Gilead in den Krieg ziehen, oder sollen wir es lassen? Er sprach: Ziehe hinauf! Es soll dir gelingen, und der HERR wird es in des Königs Hand geben! <sup>16</sup>Der König sprach abermal zu ihm: Wie oft muß ich dich beschwören, daß du mir nichts anderes als die Wahrheit sagest im Namen des HERRN? <sup>17</sup>Er sprach: "Ich sah ganz Israel auf den Bergen zerstreut wie Schafe, die keinen Hirten haben; und der HERR sprach: Diese haben keinen Herrn! Ein jeder kehre wieder heim in Frieden!" <sup>18</sup>Da sprach der König von Israel zu Josaphat: Habe ich dir nicht gesagt, daß er mir nichts Gutes weissagt, sondern eitel Böses?

<sup>19</sup>Er sprach: Darum höre das Wort des HERRN! Ich sah den HERRN auf seinem Throne sitzen und das ganze himmlische Heer neben ihm zu seiner Rechten und zu seiner Linken stehen.<sup>20</sup>Und der HERR sprach: Wer will Ahab überreden, daß er hinaufziehe und zu Ramot in Gilead falle? Und einer sagte dies, der andere das.<sup>21</sup>Da ging ein Geist aus und trat vor den HERRN und sprach: Ich will ihn überreden! Der HERR sprach zu ihm: Womit?

<sup>22</sup>Er sprach: Ich will ausgehen und ein Lügengeist sein im Munde aller seiner Propheten! Er sprach: Du sollst ihn überreden, und du wirst es auch vermögen! Gehe aus und tue also! <sup>23</sup>Und nun siehe, der HERR hat in den Mund aller dieser deiner Propheten einen Lügengeist gelegt, und der HERR hat Unglück über dich beschlossen! <sup>24</sup>Da trat Zedekia, der Sohn Kenaanas, herzu und schlug Michajah

auf den Backen und sprach: Ist etwa der Geist des HERRN von mir gewichen, um mit dir zu reden?

<sup>25</sup>Michajah sprach: Siehe, du wirst es sehen an dem Tage, da du von einer Kammer in die andere gehen wirst, um dich zu verbergen!<sup>26</sup>Der König sprach: Nimm Michajah und führe ihn wieder zu Amon, dem Obersten der Stadt, und zu Joas, dem Sohne des Königs, und sprich:<sup>27</sup>So spricht der König: Leget diesen in den Kerker und speiset ihn mit Brot der Trübsal, bis ich in Frieden wiederkomme!<sup>28</sup>Michajah sprach: Kommst du in Frieden wieder, so hat der HERR nicht durch mich geredet! ... <sup>37</sup>Als sie nun nach Samaria kamen, begruben sie den König zu Samaria.<sup>38</sup>Und als man den Wagen beim Teiche Samarias wusch, leckten die Hunde sein Blut, und die Dirnen wuschen sich damit, nach dem Worte des HERRN, das er geredet hatte."

Aus dieser zweiten Passage können wir einige weitere Lehren ziehen:

#### **4.2.1- Die freiwillige Entscheidung zu lügen**

Die Propheten satans entscheiden sich freiwillig dafür, den Menschen Lügen zu prophezeien, um alle, die ihnen zuhören, in die Irre zu führen. Sie sind also nicht unwissend, im Gegensatz zu dem, was wir immer gedacht haben. Der Herr gibt uns in dieser Bibelstelle einen weiteren Beweis. Erinnern Sie sich also daran, dass all die falschen Lehren, die die Pastoren satans heutzutage verbreiten, nicht ein Beweis für ihre Unwissenheit, sondern für ihre Bosheit sind. Sie entscheiden sich freiwillig dafür, die Christen Lügen zu lehren.

#### **4.2.2- Der Wunsch, Fabeln zu hören**

Die Autoritäten dieser Welt erkennen, wer ein wahrer Diener Gottes ist und wer nicht. Aber sie fühlen sich bei den Pastoren und Predigern des Satans wohler, weil diese falschen Propheten ihnen das prophezeien, was sie hören wollen. Die Diener Satans, die sich Pastoren oder Propheten oder Prediger nennen, sagen den Autoritäten dieser Welt nie, was Gott von ihnen erwartet. Sie ziehen es vor, ihnen Gutes zu prophezeien und ihre Gunst zu erlangen.

Religiöse Menschen erkennen auch, wer ein wahrer Diener Gottes ist und wer nicht. Da sie aber nicht bereit sind, das Wort Gottes in die Tat umzusetzen, bevorzugen sie Vertreter satans, die ihnen Lehren erteilen, um sie zu belustigen, und Predigten, um sie in ihren Sünden zu trösten, während sie ihnen Segnungen aller Art versprechen, für alle, die treu viele Zehnten und Opfergaben geben werden. Viele dieser so genannten Christen, die diesen Predigern und Pastoren satans folgen, sind also nicht unschuldig, und sie sind nicht unwissend. Sie finden ihren Grund in diesen satanischen Versammlungen. Der Herr sagte es uns in 2Timotheus 4,3-4.

In ihrer Unfähigkeit, die Wahrheit zu akzeptieren und in ihr zu leben, sind sie voller Neid auf die wenigen wahren Diener Gottes und machen sie zu ihrem Hauptangriffspunkt. Deshalb sind all die wenigen wahren Diener Gottes, die Gott treu geblieben sind, wie die oben erwähnten Elia und Micha, das Ziel all der Verleumdungen, Gerüchte, Beschwörungen, Verfolgungen und Lästerungen dieser Dämonen.

### 4.2.3- Der Hochmut und die Verführung der Agenten satans

Diese Pastoren und andere dämonische Propheten verstehen es, sich selbst zu verführen und ihren Hochmut weit zu treiben. Mit Leichtigkeit sagen sie jedem, der sie hören will, dass Gott zu ihnen spricht und dass er es ist, der zu ihnen spricht. Das Beispiel des falschen Propheten Zedekia, des Sohnes von Kenaanah, hilft Ihnen, diesen Charakter der Agenten satans zu verstehen. Dieser Dämon wagt es, den Diener Gottes zu schlagen und ihn zu fragen, wo der Geist des Herrn aus ihm herauskam, um mit dem Diener Gottes zu sprechen. Es ist einfach atemberaubend. Und mit diesem satanischen Mut bringen sie einige schwache Christen dazu, zu glauben, dass sie wirklich eine Autorität von Gott erhalten haben. Deshalb halten einige unwissende Menschen diese Dämonen für wahre Diener Gottes.

### 4.2.4- Die traurige Realität

Nur weil Menschen sich weigern, an Gott zu glauben, heißt das nicht, dass Gott nicht existiert. Und die Tatsache, dass jeder das Wort Gottes ablehnt, macht dieses Wort nicht null und nichtig. Auch die Tatsache, dass viele eine Lüge predigen und lehren, bedeutet nicht, dass die Lüge zur Wahrheit werden kann. Nicht an Gottes Prophezeiungen zu glauben, macht diese Prophezeiungen nicht zunichte und verhindert auch nicht, dass sie sich erfüllen. Wer seine Ohren vor dem Urteil Gottes verschließt, wird nicht verhindern, dass dieses Urteil vollstreckt wird.

König Ahab glaubte, dem Wort des Herrn, das der Prophet gesprochen hatte, entkommen zu können, indem er sein Herz verschloss und ihm nicht glaubte. Das hat er schließlich auf seine Kosten verstanden. Derjenige, der den Gottesknecht und seine Worte verachten und dennoch in Frieden aus dem Krieg zurückkehren wollte, starb nach den Worten des Propheten. Die Hunde leckten sein Blut, und die Huren badeten darin, **nach dem Wort des Herrn.**

Alle Vertreter satans, die sich gegen Gott erheben und gegen uns kämpfen, weil sie glauben, dass es ihnen gelingen kann, die Wahrheit in eine Lüge zu verwandeln, und alle, die ihnen folgen, werden dies in den kommenden Tagen auf ihre Kosten verstehen. Alle, die zu Gott gehören, sollen Buße tun, solange es noch Zeit ist.

***"<sup>3</sup>Höret das Wort des HERRN! So spricht Gott, der HERR: Wehe den törichten Propheten, die ihrem eigenen Geiste folgen und dem, was sie nicht gesehen haben! <sup>4</sup>Israel, gleich Schakalen in den Ruinen sind deine Propheten! ... <sup>6</sup>Sie schauen Trug und lügenhafte Wahrsagung, sie, die da sagen: «So spricht der HERR!» obgleich der HERR sie nicht gesandt hat; und sie machen ihnen Hoffnung, daß er das Wort bestätige."Hesekiel 13:3, 4, 6.***

## 5- DIE HEXER

*"<sup>1</sup>Im übrigen, meine Brüder, freuet euch in dem Herrn! Euch dasselbe zu schreiben, ist mir nicht lästig; euch aber macht es gewiß. <sup>2</sup>Habt acht auf die Hunde, habt acht auf die bösen Arbeiter, habt acht auf die Zerschneidung! <sup>3</sup>Denn wir sind die Beschneidung, die wir Gott im Geiste dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen." Philipper 3:1-3.*

### 5.1- Der Unterschied zwischen Hexen und Dämonen

Ein Dämon ist ein Same des Teufels, wie wir bereits gelernt haben. Ein Hexer hingegen ist jemand, der Hexerei praktiziert, der weiß, wie man die Macht satans nutzt und manipuliert. **Ein Dämon** ist nicht unbedingt ein Hexer. Viele Dämonen sind keine Hexer, das heißt, sie kennen die Praxis der Hexerei nicht. Da sie aber der Same satans sind, d.h. Eigentum des Teufels, sind sie Instrumente, die satan nach Belieben einsetzen kann. Deshalb sind sie ein Problem für das Volk Gottes. Ein Hexer hingegen ist ein äußerst gefährliches Element für das Volk Gottes. Hexer haben nie eine Minute zu verlieren. Wenn sie in einer Kirche sind, haben sie nur einen Auftrag: das Volk Gottes so schnell wie möglich zu vernichten.

### 5.2- Hexer und ihre Werke

Heute gibt es in den Kirchen sehr viele Hexer, und es sind meist Frauen. Viele haben die Gabe der Prophezeiung, andere sind musikalisch begabt. Man trifft sie in großer Zahl in den verrückten Gruppen, die sie Chorgruppen, Lobpreisgruppen, Anbetungsgruppen, Frauengruppen, Fürbittegruppen, Sonntagsschullehrer usw. nennen. Sie erkennen diese Hexer daran, dass sie der Eitelkeit, den weltlichen Dingen, dem Streben nach Ruhm und den Gegenständen der Verführung wie Ringen, Armbändern, Ketten und anderem Schmuck, Parfüm usw. anhängen. Hier ist etwas, das Ihnen helfen wird, einige dieser Hexer zu erkennen. **Sie kauen ständig Kaugummi**, sogar während der Predigt.

Viele von denen, die Sie als Leiter von Lobpreis- und Anbetungsgruppen bezeichnen, sind große Satanisten, furchterregende Hexer. Mit ihren Beschwörungsformeln und ihrer hypnotischen Kraft verführen sie die Menge, und man hört, wie die Leute sich an ihnen erfreuen und sagen, dass sie beim Singen so gesalbt werden, dass der "Heilige Geist" herabkommt. Und es sind ihre Lieder, die die Menschen in die Kirchen locken. Sie arbeiten mit Hexern zusammen, um Menschen zu gewinnen, die vor dem Satan geflohen sind. Wundern Sie sich nicht, dass all diese Kirchen heute viel in Instrumente und andere musikalische Ausrüstung investiert haben. Manchmal trifft man auf Kirchen, die mit mehr Musikinstrumenten ausgestattet sind als Nachtclubs. Halten Sie sie nicht für verrückt, meine Lieben. Es ist keine nutzlose Investition, die sie tätigen, sondern mit all dem halten sie die Menge gefangen. Deshalb können sich die Menschen, selbst wenn sie all die Abscheulichkeiten sehen, die an diesen Orten geschehen, nicht dazu entschließen, nicht mehr dorthin zu gehen. Sie sind gefesselt und völlig verführt.

Die meisten der Frauen, die Sie in den Versammlungen Prophetinnen nennen, sind furchtbare Vampire. Frauen, die entweder Wasserdämonen, Walddämonen oder Friedhofsdämonen sind. Und die Prophezeiungen, die sie geben, sind Prophezeiungen, die in der Welt der Finsternis gemacht werden. Mit all dem werden sie in den Versammlungen akzeptiert. Sie werden alle von Pastoren angenommen und geschätzt. Mit ihren "Gaben" machen sie die Menschen so blind, dass sie selbst dann, wenn sie eine große Dummheit begehen, diese nicht bemerken und niemand sie beachtet.

Diese Hexer versuchen immer, sich ohne Zeitverlust in die verschiedenen Aspekte der Versammlungen zu integrieren, um die wenigen Kinder Gottes, die sich an diesen Orten aufhalten, schnell einzuweihen und zu zerstören. Einige kümmern sich um die Initiation von Erwachsenen, andere um die von Kindern. ***Deshalb ist es eine sehr große Gefahr für ein Kind Gottes, in einer Versammlung zu bleiben, die in der Irrlehre wandelt.***

Hier ist eine weitere Beschwörung, die diejenigen unter ihnen, die sich Diener Gottes nennen, am Volk Gottes vornehmen. Wann auch immer diese Hexer durch die Versammlungen gehen, bitten sie, für die Menschen zu beten, und rufen sie nach Kategorien vor sich. In den verschiedenen Kategorien, die sie vorher nennen, gibt es die Kategorie der Menschen, die noch nicht verheiratet sind. Sie sagen ihnen, dass sie für sie beten werden, damit sie heiraten, sie beschwören die Unwissenden und lügen ihnen vor, dass sie Gott bitten, ihnen einen Partner zu geben. Sobald sie sich abwenden, fangen die Menschen, für die sie gebetet haben, an zu brennen und können sich nicht mehr zurückhalten; sie beginnen eifrig nach einem Partner zu suchen.

### **5.3- Warum können Hexer heute in den Gemeinden frei agieren?**

Das liegt an der falschen Lehre. Gott existiert nicht im Evangelium der Lüge. Nur unter dem Deckmantel der Irrlehre können diese Hexer ungehindert agieren; denn in der Irrlehre sind Strukturen geschaffen worden, die für sie günstig sind: Es sind Modelle geschaffen worden, die nichts mit dem Modell Jesu Christi zu tun haben: Die rhythmischen und kadenziierten Gottesdienstprogramme, Männer, die den Platz des Heiligen Geistes einnehmen, indem sie jedes Mal festlegen, wer singen soll, wer prophezeien soll, wer beten soll, was der Betende sagen soll, wann er stehen und wann er sitzen soll, wann er die Augen schließen und wann er sie öffnen soll, wann er die Hände heben und wann er sie senken soll. ..

In einigen dieser Sekten werden sogar die Hymnen und Lieder, die gesungen werden sollen, lange im Voraus ausgewählt. Wenn Sie unter der Woche in den Gottesdienstraum gehen, werden Sie auf einer Tafel die Nummern der Lieder finden, die am Sonntag gesungen werden. Manche geben sogar neben den ausgewählten Stücken an, welches Lied vom Klavier begleitet wird und welches nicht. Dies sind Menschen-heiliger Geist. Der Heilige Geist Gottes hat in ihrer Mitte nichts mehr zu suchen. Sie können alles selbst machen. Sie können alles programmieren und alles genau koordinieren. Für sie hat Jesus seine Zeit damit verschwendet, uns den Heiligen Geist zu senden.

Sie haben Bibelschulen und -institute gegründet, verschiedene verrückte Gruppen, die sie Chorgruppen, Lobpreisgruppen, Anbetungsgruppen, Fürbittgruppen, Gebetsgruppen, Frauengruppen, Jugendgruppen, Befreiungsgruppen, Seelenheilungsgruppen, Willkommensgruppen, Beratungsgruppen, CD-Verkaufsgruppen, Buchverkaufsgruppen, evangelistische Gruppen, Kommandogruppen, Sonntagsschullehrer usw. nennen. Ich frage mich, in welcher Bibel sie diesen ganzen Wahnsinn gefunden haben. Und das Erstaunliche ist, dass man in all diesen Gruppen nie eine Bibellesegruppe findet.

***Die Hexenpastoren tun alles, damit die Kinder Gottes nicht in der Bibel lesen.*** Sie organisieren sich immer, um die Kinder Gottes abzulenken und sie dazu zu bringen, ihre Zeit mit nutzlosen Dingen zu verschwenden. Die meisten dieser Hexer spielen Musik. Musik ist eines der wichtigsten Verführungsmittel, die ihnen zur Verfügung stehen. Sie veranstalten ständig Musikunterricht und Proben. Sie ermutigen die Gemeinde, verschiedene Musikinstrumente wie Gitarre, Klavier usw. zu erlernen. Und diese armen Gottgeweihten verbringen ihre ganze Zeit mit Proben und lernen, diese Instrumente zu spielen. Sie lassen sich von dem Stolz schmeicheln, vorne zu stehen und zu singen, und haben keine Zeit, das Wort Gottes zu lesen und darüber zu meditieren.

Auf diese Weise halten diese Agenten satans die Gläubigen in den Fesseln der Unwissenheit gefangen. Sie wissen, dass man die Wahrheit erfährt, wenn man die Bibel liest, und dass die Wahrheit einen frei macht. Deshalb wenden sie alle Methoden der Verführung und Ablenkung an, um zu verhindern, dass Sie Zeit mit dem verbringen, was Sie rettet, mit dem, was Ihnen die Augen öffnen kann. Musikinstrumente sind zur Bibel dieser Hexer geworden. In diesen falschen Gemeinden gibt es auch Ernennungen, die auf Gier beruhen, Erwägungen, die auf der Suche nach Materiellem beruhen, fleischliche Verwaltung von geistlichen Dingen, Predigten, die vom Durst nach Geld und Betrug inspiriert sind.

Sobald Sie in diesen Gemeinden ankommen, werden Sie, wenn Sie ein Geschäftsmann sind, zum Diakon oder Ältesten ernannt. Wenn Sie ein Geschäftsmann sind, werden Sie zum Diakon oder Ältesten ernannt. Wenn Sie materiell ein wenig reich sind, werden Sie zum Diakon oder Ältesten oder Leiter einer dieser verrückten Gruppen ernannt. All diese Strukturen sind satanisch, und satan benutzt sie nach Belieben. In solchen Strukturen ist das Kind Gottes überhaupt nicht geschützt. <sup>17</sup>*Darum «**geh**et aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen», <sup>18</sup>und «ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein», spricht der allmächtige Herr.* 2Korinther 6,17-18. *Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: **Gehet aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget!*** Offenbarung 18:4.

#### 5.4- Zu vermeidende Fallen

**Die Befreiung:** Sie sollten wissen, dass sich Hexen, wenn sie in der Falle sitzen, als unschuldige Menschen tarnen und um Befreiung bitten. **Tappen Sie**

**niemals in die Falle, für solche Vampire zu beten.** Das ist reine Zeitverschwendung. Sie sind Dämonen, und es wird Ihnen niemals gelingen, sie zu befreien. Es ist ein weiterer Trick, um Sie geistig zu entleeren und Sie zu verführen. Lassen Sie mich nun für Sie den Unterschied zwischen den Zauberern, die befreit werden können, und denen, die nicht befreit werden können, feststellen. Es gibt Hexen, die von Gott gesät sind, und Hexen, die von Satan gesät sind. Die Hexersamen Gottes können befreit werden, die Hexersamen satans sind Dämonen und können auf keinen Fall befreit werden.

### 5.5- Wie erkennt man einen Hexersamen Gottes?

Ein Hexersame Gottes ist nur ein Hexer in der Welt, d.h. er ist nur ein Hexer, wenn er den Herrn Jesus Christus noch nicht kennt. Um ein Hexer zu werden, reicht es aus, das Pech zu haben, in einer Umgebung geboren zu werden oder aufzuwachsen, in der Hexerei betrieben wird. In solchen Umgebungen kann man initiiert werden. Das bedeutet, dass man nicht leicht feststellen kann, ob ein heidnischer Hexer ein Dämon ist oder ob er zu retten ist. Im Angesicht des Evangeliums wird die Einsicht klarer. Wenn ein Hexersame Gottes dem Evangelium begegnet, übergibt er sein Leben dem Herrn Jesus Christus, tut aufrichtig Buße, bekennt seine Werke und erlangt Befreiung. **Sie werden also niemals einen Samen Gottes treffen, der in einer Kirche Hexerei betreibt.**

### 5.6- Woran erkennt man einen Hexersamen satans?

Dagegen sind Dämonen, wie wir bereits festgestellt haben, Lügner. Um den Kirchen zu schaden, geben sie vor, das Evangelium anzunehmen. Sie verbergen freiwillig ihre Hexerei und erwecken den Eindruck, wahre Christen zu sein. Sie sind bestrebt, das Volk Gottes zu täuschen, um frei agieren zu können. Sie verbringen daher ihre Zeit damit, die Versammlung durch ihre zahlreichen Beschwörungen zu zerstören. Sie sind es, die durch ihre Beschwörungen Zwietracht in den Versammlungen, Verleumdungen, Streit, Skandale, Scheidungen, Entmutigungen, Ernüchterungen, Ehebrüche, Unzucht, Krankheiten, Todesfälle usw. verursachen.

Sie sind es, die durch ihre Beschwörungen falsche Ehen zwischen sich und den wahren Kindern Gottes schließen. Sie sind es, die in ihren Hexereien falsche Prophezeiungen und falsche Visionen fabrizieren, die im Allgemeinen die Ursache für schlechte Ehen und andere Irrtümer in den Gemeinden sind. Sie sind es, die Kinder in den Gemeinden in die Hexerei einweihen. Es gelingt ihnen, auch Erwachsene in die Hexerei einzuweihen. Wenn der Herr sie schließlich aus Liebe zu seinem Volk offenbart, sei es durch eine Prophezeiung, einen Traum, eine Offenbarung, eine Vision oder ein Wort der Erkenntnis, geben diese Hexer, die sich bloßgestellt fühlen, vor, ihre Taten zu bereuen, und bitten um Befreiung. Die meisten von ihnen sind Frauen. **Ich wiederhole, tappen Sie nicht in die Falle, für diese Vampire zu beten. Entfernen Sie sie schnell aus der Versammlung.**

Diese Hexen verbringen ihre Zeit damit, Kinder zu tragen und ihnen Süßigkeiten und andere kleine Geschenke zu geben, die sie mit



Beschwörungsformeln versehen haben. Sie verbringen ihre Zeit damit, die Brüder zu befragen, um herauszufinden, wer bedürftig ist, damit sie besser planen können, welche Art von Falle sie stellen wollen. Sie verbringen ihre Zeit damit, den Menschen in der Gemeinde Geschenke anzubieten, um sie zu verführen und ihr Vertrauen zu gewinnen. Und wenn sie in den Kirchen ankommen, machen sie Beschwörungsformeln, um in den verschiedenen Gruppen akzeptiert zu werden, meist als Anführer, um besser agieren und die Situation kontrollieren zu können.

Ihre Werke sind so zahlreich, dass ich nicht alles erwähnen kann. Das Einzige, was ich Ihnen sagen kann, ist, dass Hexer nur dann tätig werden, wenn sie einen geeigneten Rahmen finden. Und der Rahmen ist für sie nur in einem Umfeld geeignet, in dem die Wahrheit zugunsten der Lüge, zugunsten der Irrlehre aufgegeben wird. Kinder Gottes sind in Versammlungen, in denen diese Hexer tätig sind, furchtbar gefährdet. Sie sollten wissen, dass jede Kirche mit einer großen Anzahl von Menschen ein idealer Ort für Hexer ist. Jede weltlich strukturierte Kirche ist ein ideales Umfeld für Hexer. Jede Kirche, die fleischlich organisiert ist, ist ein ideales Umfeld für Hexerei. Jede Kirche mit einem rituellen und rhythmischen Programm ist ein idealer Ort für Hexerei. Jede Kirche, die die Gaben des Heiligen Geistes leugnet, ist ein ideales Umfeld für Hexerei. Deshalb *"... **Gehet aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget!**"* Offenbarung 18:4. Kommt heraus aus der Mitte all dieser Versammlungen, deren Türen für satan und seine Agenten weit offen stehen. Macht euch bereit, der Herr steht vor der Tür. Die Posaune wird bald ertönen. *"<sup>17</sup>...«**Gehet aus von ihnen** und sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen», <sup>18</sup>und «ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein», spricht der allmächtige Herr."* 2Korinther 6,17-18.

### 5.7- Hier sind einige andere Fallen, die ihnen die Hexen in den Gemeinden aufstellen.

**Tränen:** Die beste Waffe der Hexen sind die Tränen. Sobald man sie einfängt, weinen sie so sehr, dass man immer noch verwirrt ist. Sie verführen Sie mit Tränen, und Sie fragen sich, ob das, was Gott Ihnen offenbart hat, richtig ist. Am Ende zweifeln Sie an allen Beweisen, die Ihnen vorliegen. Und sie wissen, wie man weint, und sie haben Tränen parat, die in Strömen fließen können. Geliebte, seien Sie auf der Hut! Tappen Sie nicht mehr in die Fallen dieser Agenten der Hölle.

**Mitleid:** Einer ihrer Tricks ist es, Mitleid zu erregen. Man sieht sehr oft, wie sie kommen und rufen: "Herr Pastor, beten Sie für mich, beten Sie für mich..." und so tun, als ob sie so sehr leiden, dass sie zu sterben drohen. Geliebte, tappen Sie nicht in die Falle dieser Vampire. Das sind Beschwörungen, die sie an euch vornehmen. Andere bitten immer wieder um dieselben Gebete. Man betet, und sie werden nie entlastet. Wieder andere brauchen immer Erlösung und werden nie erlöst.

**Befreiung:** Diese Hexen wissen, wie sie Ihre Unwissenheit ausnutzen können. Sie kommen jedes Mal und geben vor, Menschen zu sein, die Befreiung wollen.

Und da sie wissen, dass Sie heute völlig blind sind, werden sie Ihnen sicher eine Falle stellen. Sie kommen mit der Komplizenschaft mehrerer anderer Dämonen, um Shows zu veranstalten, Sie zu erschöpfen, Ihre Zeit zu verschwenden und Ihre geistige Kraft zu zerstören. Da sie die Naivität vieler Pastoren kennen, kommen einige mit gut vorbereiteter Kleidung zu Ihnen, ohne Unterwäsche. Sobald Sie unwissend anfangen, für sie zu beten, fallen sie um und wälzen sich auf dem Boden und schaffen es, sich zu entblößen und Sie mit ihrer Fäulnis zu infizieren.

**Sündenbekenntnis:** Nach diesen Belehrungen werden Sie verstehen, dass Sie den Preis dafür zahlen, wenn Sie sich von der Lehre Christi abwenden und falsche Lehren lehren und leben, die nichts mit der Bibel zu tun haben. Satan nutzt jeden Fehler aus, den Sie machen, jede falsche Lehre, die Sie erfinden. Dämonenpastoren haben etwas geschaffen, was sie "Seelenkur" nennen, und viele Pastoren Gottes folgen aus Unwissenheit ebenfalls dieser satanischen Doktrin. Das ist heute in allen Mülleimern, die sich Kirchen nennen, zur Mode geworden. Jeder Mensch, der zum ersten Mal hierherkommt, muss seine "Seelenkur" machen.

Hexen wissen, wie sie deine Verrücktheit ausnutzen können. Jedes Mal, wenn sie zu Ihnen kommen, um ihre "Seelenkur" zu bekommen, haben sie Lügen und Unverschämtheiten im Voraus vorbereitet. Und wenn Sie ihnen die Gelegenheit dazu geben, erzählen sie Ihnen eine Fülle von Verunreinigungen und allerlei Unrat, um Ihre Gedanken völlig zu beschmutzen und Sie zu verunreinigen und Sie mit diesen verunreinigten Gedanken gefangen zu halten, bis zu dem Tag, an dem der Herr Sie von ihnen befreien wird. Geliebte, fliehen Sie vor der falschen Lehre, und Sie werden den Schlingen Satans und seiner Agenten entkommen.

**Verführung:** Viele gehen in kurzen Röcken in die Kirchen, mit anderen satanischen Ausstattungen, mit allen Arten von Make-up, Lippenstift, Rouge auf den Augen, gezogenen Wimpern, Puder im Gesicht, extravaganten Frisuren, gefärbtem Haar, bizarrer, üppiger und extravaganter Kleidung und allen anderen Formen der Verführung, um Kinder Gottes zu verführen und sie in Ehebruch und Unzucht zu stürzen.

Es gibt Menschen, die sich die Haare in verschiedenen Farben färben, passend zu ihrer Kleidung, ihren Schuhen, ihrem Nagellack, ihren Ohrringen usw. Es gibt auch einige, die ihren Nagellack passend zur Farbe ihrer Ohrringe, ihrer Taschen oder der großen Gürtel, die sie tragen, wechseln. Es gibt auch Menschen, die sich die Augenbrauen zupfen und anstelle der Haare einen Strich mit einem schwarzen Stift ziehen. Sie werden sie auch mit verschiedenen verführerischen Schmuckstücken erkennen: Ohrringe, Halsketten, Fußketten, Armketten, Ringe...

Sie sehen aus wie Nachtclub-Mädchen. Der Grund, warum sie heutzutage keinen Schleier mehr tragen können, ist, dass man die verführerischen Frisuren auf ihrem Kopf sehen muss. Wenn man am Sonntagmorgen am Straßenrand steht, weil der Sonntag ihr einziger Tag des Wahnsinns ist, hat man das Gefühl, am Samstagabend am Straßenrand zu stehen, einem Tag, an

dem viele in die Nachtclubs gehen. Wenn man am Sonntagmorgen zu einigen dieser Gemeinden geht, da sie sich nur am Sonntag treffen, fühlt man sich wie in einem Nachtclub am Samstagabend. In den so genannten wiederbelebten Kirchen herrscht manchmal mehr Extravaganz als in Nachtclubs. Dies ist eine Abscheulichkeit, für die es an einem Adjektiv fehlt.

***"<sup>21</sup>Ich sandte diese Propheten nicht, dennoch liefen sie; ich redete nicht zu ihnen, dennoch weissagten sie. <sup>22</sup>Hätten sie in meinem Rate gestanden, so würden sie meinem Volke meine Worte predigen und sie abbringen von ihrem bösen Wege und von ihren schlimmen Taten!"***  
Jeremia 23:21-22.

## 6- DIE PROSTITUTION

*"<sup>14</sup>Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus und den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Ort durch uns offenbart! <sup>15</sup>Denn wir sind ein Wohlgeruch Christi für Gott unter denen, die errettet werden, und unter denen, die verloren gehen; <sup>16</sup>den einen ein Geruch vom Tod zum Tode, den anderen aber ein Geruch vom Leben zum Leben. Und wer ist dazu tüchtig? <sup>17</sup>Denn wir treiben keinen Handel mit dem Wort Gottes wie die meisten, sondern wie aus Lauterkeit, sondern wie aus Gott reden wir vor Gott in Christus."*  
2Korinther 2:14-17

### 6.1- Prostituierte Gemeinden

Wenn Sie heute diese Versammlungen besuchen, können Sie nicht mehr unterscheiden, wer eine Frau und wer ein Mann ist. Alle sind in Hosen. Sobald Sie sie befragen, sagen Ihnen einige, dass Gott nur auf das Herz schaut; andere sagen Ihnen, dass Sie immer noch unter dem Gesetz leben; wieder andere sagen Ihnen, dass nichts beweist, dass Hosen ein Männerkleid sind; die intelligentesten erklären Ihnen vielmehr, dass es Hosen nach dem "Frauenmodell" gibt. Sie, die Gott fürchten wollen, sollen wissen, dass es in den Augen Gottes ein Gräueltat ist, unter den Heiligen zu sein, ohne klar unterscheiden zu können, wer eine Frau und wer ein Mann ist. Wenn Sie zu einer Versammlung von Dämonen gehen, können Sie nicht unterscheiden, wer ein Mann und wer eine Frau ist. Sowohl Männer als auch Frauen tragen Hosen, haben geflochtene Haare, durchbohrte Ohren mit Ohrringen usw. Man sieht Männer mit langen Haaren und Frauen mit langen Haaren. Man sieht Männer mit langen Haaren, die manchmal hinter dem Kopf zusammengebunden sind, man sieht Frauen mit kurzen Haaren usw. Wenn man zu einer Versammlung religiöser Menschen geht, sieht man, dass sie nicht alle gleich sind.

Wenn Sie zu einer Versammlung religiöser Menschen gehen, die einige der von mir erwähnten Abscheulichkeiten vermeiden, können Sie immer noch nicht unterscheiden, wer männlich und wer weiblich ist. Sowohl Männer als auch Frauen tragen Hosen. Manchmal tragen die Männer Hüte, während die Frauen ihren Kopf unbedeckt lassen. Sie sind nicht in der Lage, Gott auch in den kleinsten Dingen treu zu bleiben. Sie sind nicht in der Lage, sich von denen zu unterscheiden, die sich offen dafür entschieden haben, Gott zu verhöhnen; sie sind nicht in der Lage, sich als Licht der Welt zu verhalten; sie sind nicht in der Lage, sich als Salz der Erde zu verhalten; sie sind nicht in der Lage, ein Vorbild für die Welt zu sein. Wo ist dann der **Unterschied** zwischen Ihnen, die Sie behaupten, Gott zu kennen, und den Heiden, die ihn noch nicht kennen? Und wenn Sie diese religiösen Menschen auf diese Fehler aufmerksam machen, zeigen sie, dass Sie noch unter dem Gesetz stehen. Alles, was die Menschen nicht in die Praxis umsetzen wollen, werfen sie ins Gesetz. Sie haben heute einen Mülleimer, den sie "das Gesetz" nennen, in den sie alle Aspekte des Wortes Gottes werfen, deren Praxis ihnen nicht passt. Möge der Herr die Herzen Seiner Kinder berühren!

## 6.2- Was sagt Gott über die Kleidung der Frauen?

5.Mose 22:5 *"Ein Weib soll keine Männertracht tragen, und ein Mann soll keine Weiberkleider anziehen; denn wer solches tut, ist dem HERRN, deinem Gott, ein Gräuel."* Gott wollte den Mann ausdrücklich zu dem machen, was er ist, und die Frau zu dem, was sie ist. Da Gott den Mann und die Frau absichtlich unterschiedlich gemacht hatte, wollte er diesen Unterschied sogar in ihrer Kleidung zum Ausdruck bringen. Wenn Sie gottesfürchtig sind, sollten Sie nicht versuchen, ihm zu beweisen, dass Sie besser denken als er. Diejenigen, die versuchen, eine Polemik um die Hose zu entfachen, müssen nur in der Geschichte nachschlagen, und sie werden verstehen, dass es zu Beginn der letzten Generation, die die Herrschaft des Antichristen vorbereiten sollte, war, dass die Frauen begannen, Hosen zu tragen. Das war ein Zeichen der Emanzipation der Frau, d. h. ein Zeichen der Rebellion vor Gott. Sie sollten wissen, dass das, was Sie hier als Emanzipation bezeichnen, nichts anderes als eine echte Rebellion vor Gott ist.

**1.Timotheus 2:9-10** <sup>9</sup>Ebenso, daß die Frauen in sittsamem Gewande mit Schamhaftigkeit und Zucht sich schmücken, nicht mit Haarflechten oder Gold oder Perlen oder kostbarer Kleidung, <sup>10</sup>sondern, wie es sich für Frauen geziemt, welche sich zur Gottesfurcht bekennen, durch gute Werke."

**1.Petrus 3:3-6** <sup>3</sup>Euer Schmuck soll nicht der äußerliche sein, mit Haarflechten und Goldumhängen und Kleideranlegen, <sup>4</sup>sondern der verborgene Mensch des Herzens mit dem unvergänglichen Schmuck des sanften und stillen Geistes, welcher vor Gott wertvoll ist. <sup>5</sup>**Denn so haben sich einst auch die heiligen Frauen geschmückt**, welche ihre Hoffnung auf Gott setzten und ihren Männern untertan waren, <sup>6</sup>wie Sara dem Abraham gehorchte und ihn «Herr» nannte; deren Töchter ihr geworden seid, wenn ihr Gutes tut und euch durch keine Drohung abschrecken lasset."

In diesen prostituierten Gemeinden verschleiern sich die Frauen nicht. Die Agenten Satans haben sie gelehrt, dass ihr Haar als Schleier ausreicht. Wenn Sie 1Korinther 11 lesen, ist die Lehre jedoch absolut klar. Lassen Sie uns diese Lehre gemeinsam durchgehen:

### 6.3- 1.Korinther 11:3-16

<sup>3</sup>Ich will aber, daß ihr wisset, daß Christus eines jeglichen Mannes Haupt ist, der Mann aber des Weibes Haupt, Gott aber Christi **Haupt**. <sup>4</sup>Ein jeglicher Mann, welcher betet oder weissagt und etwas auf dem Haupte hat, schändet sein Haupt. <sup>5</sup>Jedes Weib aber, welches betet und weissagt mit unverhülltem Haupt, schändet ihr Haupt; **es ist ein und dasselbe, wie wenn sie geschoren wäre!** <sup>6</sup>**Denn wenn sich ein Weib nicht verhüllen will**, so lasse sie sich das Haar abschneiden! Nun es aber einem Weibe übel ansteht, sich das Haar abschneiden oder abscheren zu lassen, so soll sie sich verhüllen. <sup>7</sup>Der Mann hat nämlich darum nicht nötig, das Haupt zu verhüllen, weil er Gottes Bild und Ehre ist; das Weib aber ist des Mannes Ehre. <sup>8</sup>Denn der Mann kommt nicht vom Weibe, sondern das Weib vom Mann; <sup>9</sup>auch wurde der Mann nicht um des Weibes willen erschaffen, sondern das Weib um des Mannes willen. <sup>10</sup>Darum muß das Weib ein Zeichen der Gewalt auf dem Haupte haben, **um**

**der Engel willen.** <sup>11</sup>Doch ist im Herrn weder das Weib ohne den Mann, noch der Mann ohne das Weib. <sup>12</sup>Denn gleichwie das Weib vom Manne kommt, so auch der Mann durch das Weib; aber das alles von Gott. <sup>13</sup>**Urteilet bei euch selbst, ob es schicklich sei, daß ein Weib unverhüllt Gott anbetet!** <sup>14</sup>Oder lehrt euch nicht schon die Natur, daß es für einen Mann eine Unehre ist, langes Haar zu tragen? <sup>15</sup>Dagegen gereicht es einem Weibe zur Ehre, wenn sie langes Haar trägt; denn das Haar ist ihr statt eines Schleiers gegeben. <sup>16</sup>Will aber jemand rechthaberisch sein, so haben wir solche Gewohnheit nicht, die Gemeinden Gottes auch nicht."

Jedes Mal lassen die Agenten satans alles stehen und liegen, was von Vers 3 bis Vers 14 gelehrt wird, und stürzen sich auf Vers 15, dessen Sinn sie verdrehen, wie sie es auch mit anderen Stellen tun, wann immer es ihnen nicht passt. In Vers 15 erinnert uns der Herr noch einmal deutlich an die Stellung der Frau in seinem Plan. Von der Schöpfung an hat Gott der Frau eine Position der Unterwerfung gegenüber dem Mann gegeben. Und das lange Haar der Frau ist da, um sie jedes Mal an ihre Stellung gegenüber dem Mann, der ihr Chef ist, zu erinnern. Das bedeutet, **dass die Frau mit dem langen Haar auf natürliche Weise vor dem Mann verhüllt ist. Denn dieses Haar wurde ihr als Schleier gegeben, d.h. als Zeichen der Unterwerfung.** In der Gegenwart Gottes muss sich die Frau jedoch verschleiern, was mit dem Schleier, den ihr Haar darstellt, nichts mehr zu tun hat. Und da es satan niemals gelingen kann, das Wort Gottes zu verdrehen, machen die Verse 5 und 6 die Lehre mehr als deutlich und verschließen den Mund dieser Dämonen endgültig.

Um Ihnen zu helfen, die Dummheit dieser Hexenprediger besser zu verstehen, die darauf beharren, dass der Schleier, von dem hier die Rede ist, das Haar der Frau ist, lade ich Sie zu einer kleinen Überprüfung ein. Ersetzen Sie in den Versen 5 und 6 jedes Wort "Schleier", das Ihnen begegnet, durch das Wort "Haar", und Sie erhalten folgendes Ergebnis: **Vers 5:** Jede Frau aber, die betet oder prophezeit und ihr Haupt **"ohne Haar"** hat, entehrt ihr Haupt: Es ist, als wäre sie kahlgeschoren. **Vers 6:** Denn wenn eine Frau **"kein Haar hat"**, dann soll sie sich auch das Haar abschneiden. Wenn es aber für eine Frau schändlich ist, ihr Haar geschnitten zu haben oder rasiert zu sein, dann soll sie sich **"...."** nennen. Ich überlasse es Ihnen, die Lücke zu füllen.

Sie haben hier gerade die große Dummheit der Agenten satans entdeckt. Wenn sie versuchen, das Wort Gottes zu verdrehen, um die Menschen in die Irre zu führen, machen sie sich sehr dumm. Mit anderen Worten: Um die Bedeutung des Wortes Gottes erfolgreich zu verdrehen, um die Menschen, die ihnen folgen, zu verlieren, müssen diese Dämonen mit der Dummheit kokettieren, wie Sie gerade gesehen haben.

Trotz der Tatsache, dass Gott sich dafür entschieden hat, diese Lehre absolut klar zu machen, lassen die dämonischen Pastoren, da sie dazu da sind, sich Gott zu widersetzen, nichts unversucht, um die Kinder von Gott abzulenken. Einige Dämonen werden Ihnen sagen, dass es für die Korinther war, und Ihnen Unsinn erklären, andere werden Ihnen sagen, dass es Paulus war, der es gesagt hat.

## 6.4- Weitere Elemente, um Dämonenpastoren zu erkennen

### 6.4.1- "Paulus hat es gesagt" - "Es war für die Korinther"

Daran, meine Lieben, erkennen Sie Hexenpastoren: Wenn Sie einem Pastor begegnen, der Sie vom Wort Gottes abbringt, indem er Ihnen sagt: **"Das hat Paulus gesagt"** oder **"Das war für die Korinther"**, dann wissen Sie, dass Sie es mit einem Dämon zu tun haben. In der Bibel gibt es weder das Wort des Petrus, noch das des Johannes, noch das des Jakobus, noch das des Paulus. Die gesamte Bibel ist das Wort Gottes. Merken Sie sich auch, dass es in der Bibel kein Wort für die Korinther, kein Wort für die Galater und kein Wort für die Epheser gibt, das ganze Wort Gottes ist an jedes Kind Gottes gerichtet, und jeder wahre Diener Gottes, der Same Jesu Christi, weiß das. Fallen Sie also nie wieder in die Fallen der Dämonen, die nur den Auftrag haben, Sie gegen Gott aufzuhetzen, damit Sie geschlagen werden.

Hier ist ein weiteres Element, das Ihnen hilft, Hexenpastoren zu erkennen. Jedes Mal, wenn sie nicht in der Lage sind, den Wahnsinn, den sie lehren, mit der Bibel zu belegen, sagen sie Ihnen, dass **"einige Manuskripte gesagt haben, dass ..."**. Sobald Sie einem Pastor begegnen, der Sie vom Wort Gottes ablenkt, indem er Ihnen vorhält, was einige Manuskripte gesagt haben, sollten Sie wissen, dass Sie es mit einem Dämon zu tun haben. Die Bibel, die Gott uns hinterlassen hat, kennen sie nicht, es sind die anderen Manuskripte, die sie zu kennen glauben. Die Bibel, das einzige Buch, das Gott uns zur Verfügung gestellt hat, können sie nicht verstehen, aber sie lehren sogar, was in anderen Manuskripten steht. Damit erkennen sie die Dämonen.

### 6.4.2- "Er hat meine Mitglieder gestohlen"

Hier ist eine Sprache, an der Sie die Diener satans erkennen können: "Er hat meine Mitglieder gestohlen". Wenn Sie hören, dass ein sogenannter Pastor diese Sprache benutzt, wissen Sie, dass er vom Bösen ist. Alle sind so von Habgier getrieben, dass ihnen die Dinge Gottes völlig fremd sind. Sie verbringen ihre Zeit damit, über Menschen zu streiten, wegen dessen, was sie Zehnten und Opfergaben nennen. Sie werden zu Feinden der anderen, indem sie sich gegenseitig beschuldigen für das, was sie "Diebstahl der Mitglieder" nennen; eine wahrhaft abscheuliche Sprache. Die Menschen sind zu ihrem Eigentum geworden.

Und jedes Mal, wenn Sie ihnen begegnen, müssen Sie keine zehn Minuten mit ihnen verbringen, bevor Sie den tiefen Schrei ihres Herzens hören, den Seufzer, den sie nicht unterdrücken können: "Das sind meine Mitglieder, die in der Gemeinde von soundso sind"; "Soundso hat meine Mitglieder gestohlen"; "Meine Gemeinde war vorher voll, aber als er kam, hat er alles gestohlen". "Dieser Pastor ist ein Seelendieb"; "Er ruft mich nicht einmal mehr an, weil er meine Seelen gestohlen hat". Die Bibel sagt uns, dass jeder von uns nur eine Seele hat, aber sie haben mehrere. Sie tun alles, um die Menschen wegen des Zehnten und der Opfergaben gefangen zu halten.

### 6.4.3- Sie stellen ihre Frauen über alle anderen

Sie werden sie erkennen. Diese Hunde stellen ihre Frauen über alle anderen. Wenn sie sich Apostel nennen, werden ihre Frauen Hilfsapostel sein, wenn sie

sich Pastoren nennen, werden ihre Frauen Hilfsapostel sein usw. Sie haben große Versammlungen mit Tausenden von Gläubigen, mit Hunderten von Männern. Aber wenn sie nicht da sind, sind es ihre Frauen, die die Versammlung kontrollieren. Es gibt ein paar Füchse, die etwas schlauer sind. Um den Leuten zu beweisen, dass sie sich an die Anweisungen halten, dass die Frau keine Autorität über den Mann erlangen darf, haben sie ihre Frauen stattdessen **"Lehrerinnen der Frauen"** genannt. Andere, noch größere Dämonen lassen ihre Frauen sogar schon **"First Ladies"** nennen. Es gibt sogar schon extravagantere Dämonenpaare, bei denen der Mann eher Pastor ist und seine Frau den Titel Apostel annimmt. Es ist also die Hexe, die die Titel in der Kirche verteilt und ihrem kleinen Dämon von Ehemann den Titel gibt, den sie haben will. Sie ist es, die in der Kirche das Wort an den Ehemann weitergibt, wenn sie es will. So weit hat es die Abscheulichkeit gebracht. Damit brauchen Sie sich nicht mehr sagen zu lassen, dass wir in der Endzeit leben. Wenn Sie glauben, dass Sie von Gott sind, dann verlassen Sie all diese Müllhalden, die sich Kirchen nennen, und heiligen Sie Ihr Leben für die Entrückung.

Die Bibel sagt: **Wie in allen Gemeinden der Heiligen sollen die Frauen in den Versammlungen schweigen.** Aber in den Kirchen der Dämonen ist es erlaubt, Gräueltaten zu begehen. Deshalb können die Isebel alles tun, was sie wollen. Sie sind ständig vorne mit dem Mikrofon in der Hand. Um Sie abzulenken, werden die Dämonen Ihnen von Kathryn Kuhlman und Deborah erzählen, von den Frauen, die als erste Jesus nach der Auferstehung gesehen haben, von Joel 2:28, wo es heißt: *"Und nach diesem wird es geschehen, daß ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Ältesten werden Träume haben, eure Jünglinge werden Gesichte sehen."* Andere Dämonen werden Ihnen sagen, dass die samaritanische Frau in Johannes 4 die erste Frau war, die das Evangelium verkündete.

Merken Sie sich ein für alle Mal, dass die Frau kein Recht hat, zu lehren oder Autorität über den Mann zu erlangen. Fallen Sie also nicht mehr auf die Fallen der Dämonen herein. **Alles, was Sie "Pastorinnen", "Evangelistinnen", "Doktorinnen", "Prophetinnen", "Apostelinnen" oder einfach "Ältestenfrauen" nennen, sind Hexen; sie sind Agenten der Hölle.** Wer Ohren hat zu hören, der höre. Und wenn jemand gerne streitet, so ist das bei uns nicht üblich, ebenso wenig wie in den Gemeinden Gottes.

<sup>33</sup>Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. <sup>34</sup>**Wie in allen Gemeinden der Heiligen, so sollen die Frauen in den Gemeinden schweigen;** denn es ist ihnen nicht gestattet zu reden, sondern sie sollen untertan sein, wie auch das Gesetz sagt. 1.Korinther 14:33-34. 1.Timotheus 2:11-12 <sup>11</sup>Eine Frau lerne in der Stille, in aller Unterordnung. <sup>12</sup>Einer Frau aber gestatte ich das Lehren nicht, auch nicht daß sie über den Mann herrsche, sondern **sie soll sich still verhalten.**"

#### 6.4.4- Zeugnisse

Ich gebe Ihnen zwei Zeugnisse, um Ihnen zu zeigen, wie kaltblütig die Dämonen sind, wenn sie sich gegen Gott stellen.



**Erstes Zeugnis:** Ich wurde einmal in eine kleine Versammlung von sogenannten erweckten Christen eingeladen, die dem Wahnsinn dieser verkommenen Gemeinden entflohen sind und sich stattdessen in ihren Häusern zum Beten treffen. Sobald ich dort ankam, wurde mir klar, dass diese "erleuchteten Brüder", die vor der Verblendung in den großen Versammlungen geflohen waren, sogar noch verblendeter waren als diejenigen, vor denen sie geflohen waren. Sobald sie mit dem Singen, also dem "Lobpreis Gottes", fertig waren, gaben sie das Wort an mich weiter. In dem Glauben, dass ich vor meinen Brüdern stand, fragte ich sie mit Liebe und Sanftmut, warum die Frauen nicht verschleiert waren. Ich begann also mit dieser Ermahnung. Sobald ich fertig war, waren es zu meiner Überraschung die Männer selbst, die mir sagten, dass die Frauen sich nicht zu verschleiern brauchen, dass ihr Haar ausreicht. Ich brachte sie zurück in die Bibelstelle aus 1Korinther 11, die ich jedoch bereits mit ihnen durchgenommen hatte. Ich bat sie, mir die Verse 5 und 6 zu erklären. Sobald die Leiter die Verse 5 und 6 noch einmal genau gelesen hatten, erkannten sie ihre Torheit.

Daher erwartete ich logischerweise, dass sie umkehren würden, um dem Herrn die Ehre zu geben. Aber was sie taten, war, dass sie stattdessen dieselben Verse immer und immer wieder rezitierten. Und schließlich blieben sie bei ihrer alten Position. Das ist schrecklich! Und dann wurde mir durch die Frage, die mir einer von ihnen stellte, klar, dass sie ein kleiner Zweig dieser satanischen Sekte waren, die lehrt, dass Jesus Christus ein Lügner ist und dass er nie einen Vater hatte. Sie glauben, dass Jesus Christus, der seine gesamte Zeit auf Erden damit verbracht hat, nur von seinem Vater zu sprechen, den Verstand verloren hat. Denn sie sagen, Jesus Christus sei Gott, der Vater, Jesus Christus sei der Sohn, Jesus Christus sei der Heilige Geist. Und sie rühmen sich, die einzigen zu sein, die das Geheimnis und das Mysterium verstehen, das hinter der Person Gottes, des Sohnes und des Heiligen Geistes verborgen ist, zumindest das, was die Katholiken als Dreifaltigkeit bezeichnen.

**Zweites Zeugnis:** Das zweite Zeugnis betrifft einen anderen Pastor, der sich rühmte, unter allen Pastoren in seiner Gegend der einzige zu sein, der Gott fürchtete und Heiligung lehrte. Sobald mir klar wurde, dass in seiner Gemeinde die Frauen sich nicht verschleierten, setzte ich mich mit ihm privat zusammen, zusammen mit einem anderen Pastor, um dieses Thema zu untersuchen. Er begann, die Theorien der satanischen Institute auszubreiten, die sie Bibelinstitute nennen, in denen sie lernen, sich selbst und andere in die Irre zu führen. Er demonstrierte uns, wie Frauen sich nicht verschleiern sollen, wie das etwas Vergangenes ist, wie es für die Korinther war, wie Paulus das aus bestimmten Gründen gesagt hatte, wie Verschleierung etwas anderes ist als Kopfbedeckung, wie sich das Kopftuch vom Schleier unterscheidet, was bestimmte Manuskripte gesagt hätten und was bestimmte Forschungen ergeben hätten, usw. Sobald er mit der Philosophie fertig war, brachten wir ihn zurück in die Bibel.

In aller Ruhe untersuchten wir die Bibelstelle aus 1Korinther 11, von Vers 1 bis Vers 16. Als wir fertig waren, steckte er fest und hörte mit der Philosophie auf. Dann akzeptierte er, dass die Lehre klar war, und drückte sich deutlich aus. Er erklärte uns also, dass er früher selbst gelehrt hatte, dass Frauen sich

verschleiern sollten, und dass alle Frauen in seinen früheren Versammlungen, da er mehrere davon hatte, sich verschleierten. Er fuhr fort, dass er nun in einer neuen Denomination sei und dass die Gurus dieser neuen Sekte gegen die Verschleierung seien. Und um mit seinen Göttern, den Gurus, die er Gründer und Bishops nannte, in Einklang zu bleiben, hatte dieser Dämon sich dafür entschieden, Gott zu verachten. Wir hatten sogar geglaubt, dass er nach unserem Austausch bereuen und Gott um Vergebung bitten sollte.

Darauf zu warten, dass diese Menschen bereuen, bedeutet in Wirklichkeit, dass man sie überhaupt nicht kennt. Er schloss nur damit, dass er uns sagte, dass die Lehre wirklich klar sei und niemand das Gegenteil beweisen könne. Er fügte hinzu, dass, wenn er diese Lehre in die Praxis umsetzen wollte, ihn das in eine schlechte Position gegenüber der Muttersekte bringen würde. Um seinen Titel und seine persönlichen Interessen zu wahren, war dieser Pastor, der "einzige Heiligungsprediger der Region", nicht zimperlich, wenn er absichtlich den wahren Gott verachtete und die Kinder Gottes absichtlich in die Irre führte. Was für ihn zählte, war, mit seinen Gefährten im Einklang zu sein. So erkennt man sie. Und es gibt so viele von ihnen, die das Wort Gottes **absichtlich** verdrehen und **die Wahrheit** um ihres Bauches willen **gefangen halten**. Wenn sie doch nur unwissend wären!

***"Dahin ist die Wahrhaftigkeit, weggetilgt aus ihrem Munde!"*** Jeremia  
**7:28.**

## 7- DIE DÄMONKINDER

***"Vor Königen will ich reden von deinen Zeugnissen und mich nicht schämen." Psalm 119:46.***

### 7.1- Wer sind sie?

Dämonenkinder sind satanische Geister, die in menschlicher Gestalt in die Welt der Menschen kommen und dort wie jedes andere normale Kind leben. Sie werden geboren, wachsen, leben und sterben ganz normal. Sie werden von Satan in die Welt gesät, wie wir es im Gleichnis vom Unkraut am Anfang dieses Unterrichts untersucht haben.

### 7.2- Wie kommen sie in die Welt?

Sie kommen entweder freiwillig oder vom Teufel gesandt in die Welt der Menschen und kommen auf dem natürlichen Weg der Geburt. Sie kommen also in menschlicher Gestalt in die Welt und werden von Frauen geboren, wie jedes andere normale Kind aus Gottes Samen. Einige kommen mit einer ganz bestimmten Mission, andere kommen nur, um bloße Werkzeuge im Dienste Luzifers, ihres Meisters, zu sein. Ob diejenigen, die freiwillig kommen, oder diejenigen, die als bloße Agenten im Dienste Satans kommen, sie alle werden von Satan in die Welt gesät, um Gottes Plan zu durchkreuzen und zu versuchen, den Krieg fortzusetzen, den Satan und sein Lager seit der Schöpfung gegen Gott führen.

Satan mit seiner manipulativen Macht sät also seine Kinder in die Welt, indem er sich der Frauen bedient, so wie Gott selbst es tut. Und die Tatsache, dass diese Dämonen auch in menschlicher Gestalt kommen, stiftet so viel Verwirrung, dass es sehr schwierig wird, sie zu unterscheiden. Das ist der Grund dafür, dass man sich auf die Einsicht verlassen muss, um sie zu erkennen. Bevor wir fortfahren, sei daran erinnert, dass ***satan keine Schöpfungskraft besitzt***. Satan hat nie etwas erschaffen und kann auch nichts erschaffen. Alles, was er kann, ist kopieren, fälschen und manipulieren. Daher gelingt es ihm mit seiner manipulativen Kraft, Unordnung im Acker Gottes zu stiften, indem er den Acker Gottes mit künstlichen Menschen überschwemmt.

Wie bereits erwähnt, kommen einige dieser Dämonen freiwillig in die Welt, mit einer ganz bestimmten Mission. Diese sind sehr gefährlich und sind sich ihrer Mission in dieser Welt sehr bewusst. Sie wissen also sehr genau, warum sie in dieser Welt sind. Einige von ihnen kommen mit der Komplizenschaft entweder eines Elternteils oder beider Elternteile. Wir hatten mit Fällern zu tun, in denen männliche Dämonen mit der Hilfe ihrer Hexenmütter kamen; diese Dämonen waren in der Tat die Ehemänner ihrer Mütter in der Welt der Finsternis. Normalerweise kommen diese Dämonen auf diese Art und Weise, wenn ihre Hexenmütter in Schwierigkeiten mit der Mission sind, die Satan ihnen anvertraut hat, und Verstärkung brauchen. Wenn sie also ihre Ehemänner aus der Welt der Finsternis in Form von Kindern in diese Welt bringen, dann ist ihre Mission gescheitert und sie sind in Gefahr. Diese Dämonen kommen dann sehr gut vorbereitet und ausgerüstet. Sie kommen mit einer Macht, die größer ist

als die ihrer Mutter-Ehefrau. Und wenn diese kleinen Dämonen kommen, werden sie wieder zu den wahren Ehemännern ihrer Mütter, und die offiziellen Ehemänner werden zu bloßen Statisten. Die Welt satans ist wirklich abscheulich, meine Lieben! Selig sind die, die die Tiefen des satans nie kennengelernt haben.

**Offenbarung 2:24-25** <sup>24</sup>*Euch aber sage ich, den übrigen in Thyatira, so viele diese Lehre nicht teilen und welche die Tiefen des satans, wie sie sagen, nicht erkannt haben: Ich lege keine andere Last auf euch; <sup>25</sup>nur haltet fest, was ihr habt, bis ich komme!*"

Es gibt Dämonen, die mehrmals in die Welt kommen. Das bedeutet, dass sie kommen, leben, sterben und, sobald sie begraben sind, durch eine andere Geburt wieder in die Welt kommen. Sie haben die Macht, dieses Kommen und Gehen so oft zu tun, wie sie wollen. In einigen Teilen der Welt erkennen die Eltern sie und versuchen sogar, sie zu bekämpfen, weil sie wissen, dass diese Dämonenkinder extrem gefährlich sind.

In manchen Teilen der Welt werden Vorkehrungen getroffen, um zu verhindern, dass diese Dämonenkinder, wenn sie einmal gestorben sind, zurückkehren. Manchmal werden ihnen die Finger abgeschnitten, bevor sie begraben werden, manchmal werden ihnen die Zehen abgeschnitten, manchmal werden Einschnitte und Markierungen an bestimmten Körperteilen vorgenommen. Aber trotz all dieser Maßnahmen gibt es rücksichtslose Dämonen, die mit den Zeichen zurückkehren, die an ihnen angebracht wurden. Einige kehren zurück, indem sie in verschiedenen Familien oder sogar in verschiedenen Ländern geboren werden, andere wiederum kehren in die gleichen Familien zurück, in denen sie zuvor gelebt haben. Das Ergebnis sind Kinder, die ohne die Finger oder Zehen geboren werden, die ihnen vor ihrer letzten Beerdigung abgeschnitten wurden, oder mit all den Einschnitten und anderen Markierungen, die man ihnen an genau denselben Stellen am Körper zugefügt hatte.

Das Phänomen der Dämonenkinder ist also nicht neu und auch nicht seltsam. Verschiedene Traditionen haben sich schließlich daran gewöhnt, und jede dieser Traditionen hat ihre eigene Art, mit diesen kleinen Dämonen umzugehen. Bei den Juden gibt es sogar einen speziellen Namen für solche Kinder. Dieser Name bedeutet Wort für Wort übersetzt **"Vier Augen"**. Es wird angenommen, dass diese Dämonen, da sie mystisch mächtig sind, vier Augen haben, zwei Augen wie jedes normale Wesen und zwei weitere, um die Welt der Finsternis zu sehen und zu verwalten.

Während einige Dämonen aus eigenem Antrieb in die Welt kommen, werden andere von satan in die Welt geschickt und sind während ihrer gesamten Zeit auf der Erde Werkzeuge, die satan nach Belieben einsetzen kann. Diese sind am zahlreichsten. Viele von ihnen können bis zu einem gewissen Grad unwissend über ihre wahre Natur sein.

### 7.3- Wer kann ein Dämonenkind zeugen?

Satan kann jede Frau, die nicht mit dem Blut Jesu bedeckt ist, benutzen, um in der Welt zu säen. Und da viele Frauen nicht mit dem Blut Jesu bedeckt sind, ist

es verständlich, wie leicht es ihm gefallen ist, die Welt mit fleischlichen Dämonen zu füllen. Die einzigen Frauen, die nicht von satan benutzt werden können, d.h. die nicht als offene Türen für satan dienen können, um Dämonen in die Welt zu bringen, sind die Frauen, die Samen Gottes, die mit dem Blut Jesu bedeckt sind.

### **7.4- Die offenen Türen**

Unter offenen Türen verstehe ich die verschiedenen Elemente, die satan Zugang verschaffen, oder auch die verschiedenen Schlupflöcher, die satan ausnutzt, um seinen Samen in die Welt zu bringen. Man kann diese Türen in zwei Kategorien einteilen: Türen, die nicht von Menschen geöffnet werden, und Türen, die von Menschen geöffnet werden.

#### **7.4.1- Die nicht vom Menschen geöffneten Türen**

Dies ist einerseits der natürliche Fall von Frauen, die von Satan gesät sind, und andererseits der normale Fall von Frauen, die nicht mit dem Blut Jesu bedeckt sind. Jede Frau, die nicht mit dem Blut Jesu bedeckt ist, egal ob sie eine Heidin oder eine angebliche Christin ist, kann von Satan benutzt werden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass eine heidnische Frau keine echten Kinder zeugen kann. Heidnische Frauen, die von Gott gesät sind, können durch Gottes Gnade echte Kinder zeugen, selbst wenn sie ihr Leben noch nicht Christus übergeben haben.

#### **7.4.2- Die vom Menschen geöffneten Türen**

Dies ist der Fall all jener Menschen, die in ihrer Unwissenheit oder in ihrem Wahn glauben, dass es mehrere Schöpfergötter gibt. Durch eine Alchemie, die nur sie selbst beherrschen, kommen sie zu der Überzeugung, dass neben dem wahren Schöpfergott Jesus Christus auch einige andere Geschöpfe in der Lage sind, Kinder zu erschaffen. Dabei laufen sie zu unnatürlichen Methoden, um Kinder zu bekommen. Diese unnatürlichen Methoden sind der Satanismus und die Wissenschaft.

##### **7.4.2.1- Der Satanismus.**

Es gibt den Fall, dass Menschen auf der Suche nach Kindern auf Mystik zurückgreifen, d. h. auf die Macht satans. Manche gehen zu Hexen und Marabouts, um Kinder zu suchen, andere schließen Pakte mit Dämonen. Sehr oft laufen die Menschen entweder aus Mangel an Geduld oder unter dem Druck ihrer Umgebung zu Marabouts und Hexen oder zu unreinen Geistern an sogenannten heiligen Orten, wenn sie nach einiger Zeit in der Ehe keine Kinder haben. Darunter befinden sich sogar sogenannte wiedergeborene Christen.

Wenn Sie auf der Suche nach Kindern zu Marabouts und Hexern laufen, wo glauben Sie, dass diese Menschen, die nur Kreaturen wie Sie sind, die Kinder nehmen und sie Ihnen geben werden? Und wenn Sie einen Pakt mit unreinen Geistern in der Welt der Finsternis schließen, wie z. B. mit Wassergeistern, Waldgeistern, Friedhofsgeistern usw., öffnen Sie automatisch Türen für satan, damit er Sie benutzen kann, um seine Dämonen in die Welt zu bringen. Alle Kinder, die Sie bei Marabouts und Hexern oder an Gewässern oder in Wäldern

oder an sogenannten heiligen Orten suchen und den Göttern dieser Orte Opfer darbringen, sind allesamt Dämonen.

#### **7.4.2.2- Die Wissenschaft**

Es gibt den Fall der Dummen, die Medizin anwenden, um Kinder zu bekommen. Muss ich Sie daran erinnern, dass es Gott war, der den Menschen geschaffen hat, und nicht die Medizin? Muss ich Ihnen wirklich sagen, dass Gott den Menschen durch seine Macht erschaffen hat und nicht in menschlichen Labors? Würde es Sie überraschen, wenn ich Ihnen sagen würde, dass es Dämonen sind, die in Reagenzgläsern hergestellt werden? Dann sollten Sie wissen, dass alle Kinder, die Sie mit Hilfe von Ärzten zeugen, nichts anderes als Dämonen sind.

#### **7.4.2.3- Schlussfolgerung**

Narren, wenn Sie entweder zu Marabouts, satanischen Orten, sogenannten heiligen Orten, oder in Kliniken und Krankenhäuser gehen, um Kinder zu holen, wo glauben Sie, dass sie Kinder nehmen, um sie Ihnen zu geben? Diese Menschen, zu denen Sie gehen, sind ebenfalls nur Kreaturen. Wie können Sie so dumm sein, zu glauben, dass ein einfaches Geschöpf ein Kind für Sie erschaffen kann? Nachdem Sie nun verstanden haben, dass Marabouts, Ärzte und die unreinen Geister an satanischen, sogenannten heiligen Orten keine Kinder zeugen können, verstehen Sie auch, dass es Dämonen sind, die Sie von ihnen erhalten. Halten Sie also klar fest, dass alle Kinder, die Sie mit Hilfe oder Unterstützung von Marabouts, Hexen und Ärzten bekommen haben, nichts anderes als Dämonen sind.

### **7.5- Antworten auf Fragen, die mir oft gestellt werden.**

Jedes Mal, wenn ich vor den Kindern Gottes stand, um diese Unterweisung über die Einsicht zu geben, war ihre Verblüffung groß, diese Geheimnisse zu hören, die uns lange Zeit verborgen waren, und ihre Freude war noch größer, endlich diese Offenbarungen zu erhalten, die sie völlig von der Unwissenheit befreien werden, die sie zu ewigen Gefangenen satans gemacht hat. Und jedes Mal, wenn der Unterricht zu Ende war, kamen fast die gleichen Fragen wieder auf. Ich hielt es daher für notwendig, all diese Fragen zusammenzufassen und jede einzelne zu beantworten, um alle Söhne und Töchter Abrahams zu befreien, die lange Zeit der List und Verführung der Agenten der Hölle zum Opfer gefallen sind.

#### **7.5.1- Kann eine Frau, die ein wahrer Same Gottes ist, ein Dämonenkind gebären?**

Die Antwort ist ja, wenn sie nicht mit dem Blut Jesu bedeckt ist, d.h. wenn sie noch nicht wiedergeboren ist, d.h. wenn sie noch nicht Jesus Christus als Herrn und Retter durch wahre Buße, Wassertaufe und Befreiung angenommen hat.

#### **7.5.2- Kann ein Paar von wahren Gotteskindern Dämonenkinder zeugen?**

Das hängt davon ab, was man unter einem Paar wahrer Kinder Gottes versteht. Wenn wir den Ausdruck **"Paar wahrer Kinder Gottes"** so

verstehen, dass es sich um zwei Menschen handelt, die von Gott gesät sind, die beide bereits ihr Leben Jesus Christus übergeben haben, die durch eine wahre Wassertaufe und eine wahre Befreiung gegangen sind und die ihre Kinder als bereits wiedergeborene Kinder gemacht haben, dann ist die Antwort ein klares **NEIN**.

Wenn Sie also ein Paar sogenannter wiedergeborener Christen treffen, die beide im Wasser getauft und im Heiligen Geist getauft sind, und die ein oder mehrere dämonische Kinder gezeugt haben, die bereits wiedergeboren sind, dann sollten Sie wissen, dass sie in Wirklichkeit nicht wirklich wiedergeboren waren, bevor sie diese Kinder gezeugt haben. Und wenn Sie einen Beweis dafür haben, dass sie wirklich an Jesus Christus geglaubt haben, dann ist der einzige Grund für diese Art von Situation, dass die Frau vor der Zeugung der Dämonenkinder besessen war. Und solange sie besessen ist, werden alle weiteren Kinder, die sie zeugt, leider auch Dämonen sein.

### **7.5.3- Kann ein wiedergeborenes christliches Paar Dämonenkinder haben?**

Die Antwort lautet: Ja. Aber das ist nur möglich, wenn sie dieses Kind oder diese Kinder in der Welt bekommen haben, d.h. als sie ihr Leben noch nicht Jesus Christus übergeben hatten.

### **7.5.4- Kann eine Frau sowohl dämonische als auch normale Kinder zeugen?**

Die Antwort lautet: Ja. Eine Frau, die von Gott gesät ist, kann Kinder haben, von denen einige Dämonen und andere Gottes Kinder sind. Dies geschieht, wenn sie noch nicht wiedergeboren ist. Denken Sie daran, dass aus Eva sowohl Kinder als Samen Gottes als auch als Samen Satans hervorgegangen sind, wie Sie in 1 Johannes 3:11-12 nachlesen können. <sup>11</sup>*„Denn das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, daß wir einander lieben sollen; <sup>12</sup>nicht wie **Kain, der von dem Argen war und seinen Bruder erschlug! ...**“*

Vergessen Sie auch nicht, dass von den beiden Zwillingen von Rebekka, Isaaks Frau, einer von Gott war und der andere nicht, wie Sie in Maleachi 1:2-4 nachlesen können. <sup>2</sup>*„Ich habe euch Liebe erwiesen, spricht der HERR. So sprecht ihr: Womit hast du uns Liebe erwiesen? <sup>3</sup>Ist nicht Esau Jakobs Bruder? spricht der HERR. Dennoch habe ich Jakob geliebt, Esau aber habe ich gehaßt und sein Gebirge zur Wildnis gemacht und sein Erbteil den Schakalen der Wüste gegeben. <sup>4</sup>Wenn aber Edom spräche: «Wir sind zwar zerstört, wir wollen aber die Trümmer wieder aufbauen», so sagt der HERR der Heerscharen: Sie mögen bauen, ich aber will niederreißen; und man wird sie nennen: «Land der Gottlosigkeit» und «**das Volk, über das der HERR ewiglich zürnt**».“*

Es steht also fest, dass ein und dieselbe Frau Kinder zeugen kann, von denen einige Dämonen und andere Gottes Kinder sind.

### **7.5.5- Ist ein Kind, das mit einer Anomalie geboren wurde, ein Dämon?**

Die Antwort lautet Nein. Die Tatsache, dass ein Kind mit einer körperlichen oder physischen Anomalie geboren wird, macht es nicht zu einem Dämon. Es

gibt einige Gründe, warum manche Kinder bei der Geburt eine Anomalie aufweisen, die wir im Rahmen dieses Unterrichts nicht behandeln werden. Aber es gibt Formen der Anomalie, die beweisen, dass das betreffende Kind ein Dämon ist; Sie werden solche Fälle erkennen, denn sie sind in der Regel offensichtlich. Manche kommen mit einem offenen und einem geschlossenen Auge, andere mit nur einem Arm, wieder andere werden ganz alt geboren, wieder andere sogar mit Zähnen etc.

### 7.5.6- Sind alle Zwillinge Dämonen?

Die meisten Zwillinge sind geborene Hexer, d.h. Dämonen. In vielen Traditionen werden Zwillinge als Wesen anerkannt, die mit einer gewissen Macht auf die Welt gekommen sind und deshalb besondere Aufmerksamkeit verdienen. In einigen Teilen der Welt werden sie verehrt, und in anderen gibt es sogar spezielle Zeremonien, die neugeborenen Zwillingen vorbehalten sind. Kann man aber sagen, dass **alle** Zwillinge Dämonen sind, wie manche Leute behaupten? Nein. Eine solche Verallgemeinerung beruht nicht auf Weisheit.

### 7.5.7- Kann ein Dämonenkind erlöst werden?

Lassen Sie sich nicht von dem Wort "Kind" täuschen. Ein Dämon ist ein Dämon und kann nicht erlöst werden.

## 7.6- Wie erkenne ich sie?

Während es etwas einfacher ist, fleischliche Dämonen zu erkennen, wenn sie schon groß sind, ist das nicht der Fall, wenn sie noch sehr klein sind. Die Tatsache, dass man sie für Babys oder kleine Kinder hält, verschleiert viele Dinge und macht es etwas schwierig, sie zu erkennen. Aber wenn wir Gott lieben, gibt er uns immer die Möglichkeit, diese Dämonen zu erkennen, egal wie sehr sie sich verbergen.

Die Einsichtselemente, die uns helfen, sie zu erkennen, sind fast dieselben, die wir bei erwachsenen Dämonen verwenden: ihre **Früchte**. Da es aber manchmal eine Weile dauert, bis man ihre Früchte sieht, greift Gott in seiner Liebe durch Offenbarung ein. Während wir also darauf warten, dass ihre Früchte auf natürliche Weise sichtbar werden, offenbart uns der Herr sehr oft entweder durch einen Traum, eine Vision, eine Prophezeiung oder eine Offenbarung die Natur dieser Kinder.

Was die Früchte betrifft, so weisen diese kleinen Dämonen immer den Charakter ihres Meisters Satan auf und tragen immer die gleichen Früchte wie ihr Vater, der Teufel. Es gibt viele Einsichtselemente, die uns helfen, sie zu erkennen. Die Liste ist lang, und ich werde nicht alles aufzählen können. Dennoch werde ich Ihnen genügend Einsichtselemente nennen, die Ihnen helfen, sie zu erkennen. Und wenn es einige Fälle gibt, die Sie nicht verstehen, dann ist Gott treu und wird sie Ihnen offenbaren:

### 7.6.1- Intelligenz

Manche Menschen sind für ihr Alter zu intelligent. Ein normales Kind sollte intelligent sein, aber wir wissen, dass sich unsere Intelligenz entwickelt, wenn wir älter werden.



### 7.6.2- Idiotie

Auch andere sind im Vergleich zu ihrem Alter zu idiotisch. Es gibt einen gewissen Grad an Idiotie, den wir bei einem normalen Kind tolerieren können. Es gibt noch ein weiteres Maß, das uns zeigt, dass etwas nicht stimmt.

### 7.6.3- Boshaftigkeit

Wieder andere sind zu gemein. Wenn man sie beobachtet, ist man über ihre Boshaftigkeit erstaunt.

### 7.6.4- Listigkeit

Sie finden einige, die zu listig sind, wie ihr Vater Satan. Ihre List ist im Verhältnis zu ihrem Alter immer zu hoch.

### 7.6.5- Neigung, Böses zu tun

Viele zeichnen sich auch durch ihre Tendenz aus, Böses zu tun.

### 7.6.6- Gewalttätigkeit und Brutalität

Sie finden auch einige, die zu gewalttätig und brutal sind. Wenn Sie sie dabei beobachten, wie sie mit anderen Kindern spielen, macht Ihnen der Grad ihrer Brutalität und Gewalttätigkeit Angst.

### 7.6.7- Unbelehrbarkeit

Einige dieser Dämonen sind extrem ungehorsam. Seien Sie sich bewusst, dass auch ein normales Kind ungehorsam sein kann. Auf die eine oder andere Weise waren wir alle in der Kindheit ungehorsam. Aber die Bibel lehrt uns, dass das einzig wahre Heilmittel, das Gott für die Unfolgsamkeit eines Kindes vorgesehen hat, die Züchtigung ist. Eine kleine Peitsche reicht aus, um ein normales Kind wieder aufzurichten. *"Torheit steckt dem Knaben im Herzen; aber die Rute der Zucht wird sie ihm austreiben."* Sprüche 22: 15.

Aber bei Dämonenkindern ändert weder die Peitsche noch die Züchtigung etwas. Deshalb hatte Gott im Alten Bund stattdessen gefordert, solche Kinder zu steinigen. <sup>18</sup>*Wenn jemand einen widerspenstigen und störrischen Sohn hat, welcher der Stimme seines Vaters und seiner Mutter nicht gehorcht und ihnen auch nicht folgen will, wenn sie ihn züchtigen, <sup>19</sup>so sollen sein Vater und seine Mutter ihn nehmen und zu den Ältesten seiner Stadt führen und zu dem Tor desselben Orts, <sup>20</sup>und sollen zu den Ältesten der Stadt sagen: Dieser unser Sohn ist störrisch und widerspenstig und gehorcht unserer Stimme nicht, er ist ein Schlemmer und ein Säufer. <sup>21</sup>Dann sollen ihn alle Leute jener Stadt steinigen, daß er sterbe. Also sollst du das Böse aus deiner Mitte wegschaffen, daß ganz Israel es höre und sich fürchte."* Deuteronomium 21:18-21.

### 7.6.8- Revolte, Rebellion

Viele dieser Dämonen sind von Revolte und Rebellion erfüllt. Wie wir gerade oben gesehen haben, richten sich wahre Kinder Gottes leicht auf, wenn sie korrigiert werden. Wenn Sie also sogenannte Kinder haben, die Sie nicht zügeln können, sollten Sie wissen, dass Sie es mit Dämonen zu tun haben.

Was Sie oft als unausstehliche Kinder bezeichnen, sind Dämonen. Sie waren nie Kinder. Echte Kinder sind erträglich.

### **7.6.9- Völlerei**

Ein weiteres Element, das Ihnen hilft, viele dieser Kinder leicht zu erkennen, ist die Völlerei. Manchmal treffen Sie Kinder, die zwei- bis dreimal so viel essen, wie ein Erwachsener essen kann. Sie fragen sich normalerweise, wie sie das machen und in welche Bäuche sie das alles stecken.

### **7.6.10- Lügen**

Viele dieser Kinder lügen übermäßig viel. Wenn ein normales Kind lügt, wird ihm, wenn Sie eine kleine Peitsche nehmen, sofort die Wahrheit aus dem Mund kommen. Aber bei einem Dämonenkind leugnet es selbst dann, wenn Sie es bei seiner Dummheit gesehen haben, wenn Sie es fragen, bis hin zum Fluchen. Und selbst wenn Sie es schlagen, gibt es nicht nach.

### **7.6.11- Sexuelle Laster**

Sie wissen selbst, dass ein Kind ab einem bestimmten Alter nichts über Sex weiß. Doch wenn Sie kleine Dämonen haben, werden Sie sie oft bei Handlungen ertappen, die Sie in Erstaunen versetzen.

### **7.6.12- Diskrepanz zwischen Verhalten und Alter**

Viele werden an der großen Diskrepanz zwischen ihrem Verhalten und ihrem Alter erkannt.

### **7.6.13- Schädlinge, Zerstörer**

Viele sind zu schädlich und zerstörerisch. Sie machen alles kaputt, was Sie im Haus haben.

### **7.6.14- Skandale**

In der Regel sind sie echte Skandale. Sie bringen Sie in Verlegenheit und beschämen Sie zu jeder Zeit. Sie bringen Sie in Konfrontation mit Ihren Mitmenschen. Und mit ihren Beschwörungsformeln bringen sie Sie dazu, sie in ihren Dummheiten zu unterstützen und sich viele Feinde um nichts zu machen.

### **7.6.15- Krankhaft**

Es gibt einige, die ständig krank sind. Diese gehören zu denen, die mit ganz bestimmten Aufgaben kommen. Sie sind ständig krank. Sobald Sie Geld haben, werden sie krank, und wenn Sie mit dem Geldausgeben fertig sind, tun sie so, als würden sie gesund werden, und werden wieder rückfällig, wenn Sie wieder Geld haben. Andere kommen sogar mit seltsamen Krankheiten auf die Welt. Manchmal sind es Krankheiten, die sich weder rechtfertigen noch erklären lassen.

### **7.6.16- Weinen**

Viele verbringen ihre ganze Zeit mit Weinen, manchmal zu seltsamen Zeiten und manchmal zur Unzeit. Manche dieser Kinder können Sie nicht zufriedenstellen, Sie können es ihnen nicht recht machen. Wenn Sie ihnen zu essen geben, weinen sie; wenn Sie sie waschen, weinen sie; wenn Sie versuchen, sie zu unterhalten, weinen sie. Sie wollen Sie nur ablenken und stören, so gut es geht. Dies wird noch verstärkt, wenn sie in der Gemeinde sind. In der Gegenwart Gottes, d. h. mitten im Gottesdienst, weinen diese Kinder immer mehr als nötig, um vom Gottesdienst abzulenken. Wenn Sie also Kinder haben, die jedes Mal weinen, wenn Sie im Gottesdienst sind, sollten Sie wissen, dass es sich dabei um Dämonen handelt. Der Geist wahrer Kinder fühlt sich in der Gegenwart Gottes immer in Ruhe. Es sind die Kinder satans, deren Geist in der Gegenwart Gottes immer unruhig ist. Daher wird es Ihnen jetzt leichter fallen, sie zu erkennen.

### **7.6.17- Diebstahl**

Einige der kleinen Dämonen sind große Diebe. Seien Sie sich bewusst, dass ein normales Kind, das in Not ist, stehlen kann. Wenn Sie aber Kinder haben, denen es an nichts fehlt, die aber stehlen, dann verstehen Sie, dass das nicht normal ist. Einige dieser Fälle können auf dämonische Besessenheit zurückzuführen sein; diese Fälle können durch Gebet gelöst werden.

### **7.6.18- Angst vor der Gegenwart Gottes**

Viele dieser Dämonen haben extreme Angst vor der Gegenwart Gottes. Sie können solche Kinder erkennen, wenn Sie welche haben. Wenn Sie Kinder haben, die Angst vor der Gegenwart Gottes haben und nur außerhalb der Gegenwart Gottes gedeihen, dann verstehen Sie, dass sie nicht von Gott sind. Wahre Kinder Gottes blühen immer in der Gegenwart Gottes auf.

### **7.6.19- Unerträgliche Kinder**

Ich habe es bereits erwähnt, aber ich möchte mich wiederholen. Sie müssen wissen, dass das, was Sie unerträgliche Kinder nennen, nichts anderes als Dämonen sind. Sie haben den Geist ihres Vaters satan. Sie beugen sich vor nichts. Sie fürchten sich vor nichts und haben keinen Respekt vor großen Menschen. Wenn Sie Kindern begegnen, die keine Achtung vor großen Menschen haben, sollten Sie wissen, dass es sich um Dämonen handelt. Echte Kinder haben immer Respekt vor erwachsenen Menschen.

### **7.6.20- Andere Elemente**

Viele andere Elemente des Charakters von Dämonenkindern fallen ins Auge: Stolz, Herrschsucht, Verschwendung, seltsame Spiele, Ablehnung, erwachsenes Verhalten, Beschuldigung, Verschlossenheit, die Tendenz, andere Kinder einzuweißen usw. Die meisten von ihnen sind Kinder, die in der Lage sind, die Welt zu verändern. Insgesamt sind Frauen am besten in der Lage, diese Dämonenkinder zu erkennen. Erstens sind sie es, die bei der Geburt dabei sind, zweitens sind sie es, die sich um die Babys kümmern und Tag und Nacht über sie wachen.

Bei einigen dieser Dämonen gibt es bei der Geburt beobachtbare Elemente. Kluge Hebammen können einige von ihnen bei der Geburt erkennen, entweder durch die Art und Weise, wie sie zur Welt kommen, oder durch andere verräterische Zeichen. Auch die Mütter, die sich um die kleinen Schlangen kümmern, können etwas beobachten. Aufgrund ihrer Nähe zu den Kindern fällt es Frauen leichter, Dämonen zu erkennen, wenn diese noch sehr klein sind. Mehrere Frauen erkannten einige dieser Dämonen, während sie die Kinder wuschen. Frauen berichteten uns von Mädchenkindern, deren Geschlecht wie das Geschlecht einer Frau war, die nicht nur schon Männer kennengelernt, sondern sogar schon geboren hatte. Während sie einige der Baby-Mädchen wuschen, stellten sie fest, dass ihr Geschlechtsteil viel abgenutzt war als das Geschlechtsteil von Frauen, die bereits mehrere Kinder hatten.

Sie haben auch andere Dämonenkinder gefangen, indem sie sie beim Schlafen beobachteten. Mehrere Frauen haben festgestellt, dass sie, wenn sie das Baby ins Bett bringen, überrascht feststellen, dass das kleine Baby, das eigentlich schlafen sollte, stattdessen Bewegungen macht, die zeigen, dass sie mitten im Sex sind, mit einem unsichtbaren Partner. Viele Frauen wurden durch das Erleben dieser Gräuelpornografische Szenen an, die von Menschen gespielt werden, die sie für Babys gehalten haben. Auf diese Weise konnten diese Frauen, auch wenn sie nicht geistlich waren, Dämonenkinder erkennen. Und als die Lehre über die Einsicht kam, fiel es ihnen nicht schwer, sie zu akzeptieren. Sie halfen sogar anderen Menschen, die Lehre richtig zu verstehen, indem sie ihre Erfahrungen und Beweise, dass sie Dämonenkinder hatten, mit ihnen teilten.

Es gab auch Eltern, die die Lehre über die Einsicht sehr schnell als wahr erkannten, weil sie Beweise dafür hatten. Sie erklärten, wie einige ihrer Kinder jedes Mal krank wurden, wenn der Vater sein Gehalt bekam, und das ganze Geld für diese Krankheiten verschwendet wurde. Und sobald das Geld ausging, verschwand die Krankheit. Sobald das nächste Gehalt kam, begann die gleiche Situation von neuem. Irgendwann verstanden sie, auch wenn sie nicht geistlich waren, dass sie es mit Geistern und nicht mit Kindern zu tun hatten. Und sie beschlossen, nicht mehr in die Falle dieser Dämonen zu tappen. Als die Dämonen das nächste Mal krank wurden, sagten sie ihnen klar und deutlich, dass sie sterben sollten, und schworen ihnen, dass sie nie wieder auch nur einen Cent für sie ausgeben würden. Und nach diesen festen Worten wurden die eingebildeten Kranken sofort geheilt.

Es gibt viele Hinweise, meine Lieben, um sie zu erkennen. Aber ich glaube, ich habe euch genug gegeben. Sie sollten also wissen, dass es möglich ist, diese Dämonenkinder zu erkennen. Mütter sind in der Regel gut über die Natur jedes ihrer Kinder informiert, und das Zeugnis einer ehrlichen Frau über ihre Kinder sollte sehr ernst genommen werden. Lassen Sie mich Ihnen ein Zeugnis zu diesem Thema geben.

### **7.6.21- Zeugnis**

Vor einigen Jahren hatten wir einen sehr eifrigen Bruder unter uns. Dieser Bruder hatte sich uns angeschlossen, nachdem er unsere Lehren gelesen und geschätzt hatte. Als er uns kontaktierte, veranlassten mich sein Eifer und sein

Engagement, ihn mit Freude in unsere Mitte aufzunehmen und ein Treffen mit ihm zu arrangieren. Sobald dieser Bruder sich verpflichtet hatte, der gesunden Lehre zu folgen, hatte ich mit ihm das getan, was ich mit jedem tue, der sich auf den Weg des Herrn begibt. Ich hatte ihn gefragt, ob seine Eltern noch lebten, ob sie ihr Leben bereits Jesus Christus übergeben hatten usw., und er sagte mir, dass er das nicht wisse.

Aus unserem Austausch ging hervor, dass seine Mutter noch am Leben war, aber den Herrn noch nicht angenommen hatte. Ich ermutigte ihn also, seiner Mutter das Evangelium zu predigen. Er war zögerlich gewesen und hatte gesagt, dass seine Mutter eine schwierige Frau sei und er nicht sicher sei, ob sie glauben würde. Ich hatte ihm gesagt, dass man, solange man einer Person nicht das wahre Evangelium gepredigt hat, und zwar auf gute Weise, nicht zu dem Schluss kommen kann, dass diese Person nicht glauben kann. In seinem Zögern und Zaudern bat ich ihn, sich für seine Mutter eine Fastenzeit zu nehmen, und versprach ihm, sie dabei zu begleiten. Daraufhin nahmen wir uns drei Fastentage für diese Mutter. Nach dieser Zeit des Fastens und der Fürbitte organisierten wir ein Treffen mit dieser Mutter. Ich war extra in sein Land gereist, um seiner Mutter das Evangelium zu bringen.

Wir hatten eine wunderschöne Zeit in der Gegenwart Gottes mit dieser Mutter verbracht, und zur größten Überraschung dieses Bruders glaubte seine Mutter und nahm Jesus Christus als ihren Herrn und Retter an. Nach der Taufe segneten wir den Herrn für Seine Gnade und für die Bestätigung Seines Wortes. Der Bruder hatte daraufhin verstanden, was ich ihm mehrmals gesagt hatte. Ich hatte ihm bereits gesagt, dass ich niemals das Zeugnis akzeptiere, dass eine Person nicht glauben kann, solange ich keine Gelegenheit hatte, dieser Person selbst zu predigen. Wir verherrlichten also den Herrn, und einige Tage später kehrte ich in mein Land zurück.

Die Brüder blieben und setzten die Praxis des Wortes Gottes, wie ich sie gelehrt hatte, fort. Und ich rief sie regelmäßig an, um sie zu ermutigen. Eines Tages rief mich die Mutter dieses Bruders an. Sie sagte mir, dass sie einige Bedenken hätte, die sie mir unbedingt erklären wollte. Und ich sagte ihr, dass ich bereit sei, ihr zuzuhören. Sie sagte, sie wolle mit mir über ihren Sohn sprechen. Sie begann damit, mir zu sagen, dass sie in ihrem ganzen Leben noch nie einen Mann Gottes wie mich getroffen habe und dass allein die Tatsache, dass sie nach meiner Predigt an Jesus geglaubt habe, ein Beweis dafür sei. Sie fügte hinzu, dass sich niemand hätte vorstellen können, dass sie eines Tages an Jesus glauben würde. Ich sagte ihr, dass ich sehr froh sei, all diese Zeugnisse zu hören.

Sie sagte weiter, dass sie in mir einen Mann Gottes gesehen habe, der voller Weisheit sei und viel Einsicht habe. Ich sagte: "Gott sei Dank!" Sie fuhr fort und sagte, dass sie nicht verstehe, warum ich mit all meiner Einsicht nicht erkennen konnte, wer ihr Sohn war. Diese Worte ließen mich in Bezug auf das Zeugnis, das sie mir über ihren Sohn geben wollte, etwas zurückschrecken. Ich hatte den Bruder sofort angerufen und ihn in die Leitung gesetzt, damit er live hören konnte, was seine Mutter mir über ihn zu sagen hatte. Der Bruder hatte sich in die Leitung geschaltet und hörte uns zu.

Dann begann seine Mutter mit ihrem Zeugnis. Sie sagte zu mir: "Apostel, wie kannst du mit einem Monster gehen, ohne es zu wissen? Ich bin überzeugt, dass du ein wahrer Diener Gottes bist, aber ich verstehe nicht, wie du nicht erkennen konntest, wer mein Sohn ist. Er ist ein Dämon." Ich unterbrach sie sanft und sagte: "Mama, so etwas darfst du nicht sagen. Dieser Bruder ist sehr eifrig für den Herrn, und sein Eifer ist sehr ermutigend." Sie sagte: "Du kennst ihn nicht." Ich antwortete: "Mama, er war vielleicht früher ein böses Kind, aber er ist ein Mann geworden, der sogar schon eine Familie gegründet hat, und er hat den Herrn angenommen, und der Herr vergibt und ändert die Herzen." Sie sagte zu mir: "Apostel, er ist mein Sohn. Ich kenne ihn. Deine Liebe zu ihm macht dich blind. ..." Bei all den schwer zu hörenden Worten, die sie sprach, sagte ich zu ihr: "Mama, Mama, sei nicht so verbittert. Dein Sohn hat sich verändert. Er ist nicht mehr der Dämon, den du kanntest, er ist ein Kind Gottes geworden." Sie sagte: "Apostel, du solltest mir lieber glauben, dass mein Sohn ein Dämon ist, der Teufel in Person." Ich sagte: "Okay, Mama, ich habe verstanden." Ich ermahnte sie und verabschiedete mich dann von ihr.

Sobald ich mit ihr fertig war, sagte ich zu dem Bruder, der noch in der Leitung war und alles mit angehört hatte: "Geliebter, du hast gerade live gehört, was deine Mutter über dich gesagt hat. Ich bin froh, dass der Herr erlaubt hat, dass du live zuhörst. Was hast du getan, dass die Aussage deiner Mutter über dich so traurig ist?" Er versuchte, sich so gut wie möglich zu erklären. Einige Zeit später sagte mir seine Mutter, dass sie mit dieser Art von Dämon nicht in der Kirche bleiben könne. Und da ich den Bruder nicht nur wegen der Aussage seiner Mutter aus der Kirche vertreiben konnte, zog es die Arme vor, aus der Kirche auszutreten.

Tag für Tag wurden die schlechten Früchte dieses angeblichen Bruders sichtbar, aber ich bemühte mich, geduldig und tolerant zu sein. Als der Herr sah, dass ich nicht bereit war, diesen angeblichen Bruder aufzugeben, entblößte er ihn völlig, indem er alle seine Werke und sein verdorbenes Herz bloßstellte. Der Herr hatte ihn so sehr bloßgestellt, dass ich keine andere Wahl hatte, als ihn sofort aus der Gemeinde zu vertreiben. Da nahm ich das Zeugnis, das seine Mutter mir von ihm gegeben hatte, ernst. Die Worte seiner Mutter, die ich für die Worte einer Mutter gehalten hatte, die wütend auf ihr Kind ist, bestätigten sich.

Dies lässt Sie verstehen, meine Lieben, dass es für Menschen schwierig ist, ein Kind besser zu kennen als seine eigene Mutter. Selbst wenn Mütter über ihre Kinder schweigen, liegt das oft daran, dass sie nichts sagen wollen, und nicht daran, dass sie es nicht wissen.

### **7.7- Was tun, wenn man Dämonenkinder hat?**

Wenn Sie solche Kinder haben, werden Sie keine andere Wahl haben, als zu Gott um Befreiung zu beten. Nicht um ihre Befreiung, sondern um Ihre Befreiung. Gehen Sie nicht in die Falle, die Methoden des Alten Bundes nachzuahmen. Im Alten Testament war es erlaubt, solche Kinder zu steinigen. Im Neuen Bund ist dies nicht mehr der Fall. Sie können es sich daher nicht leisten, solche Kinder entweder zu töten oder zu foltern. Das wäre eine

schwere Sünde vor Gott. Versuchen Sie nicht, geistliche Probleme mit physischen Methoden zu lösen. Nur mit dem Gebet können Sie die Werke solcher Kinder ersticken, nicht mit Gewalt. Ein Kind zu töten, selbst wenn es sich um einen Dämon handelt, ist in den Augen Gottes ein Verbrechen. Und ein Kind zu quälen, selbst wenn es sich um einen Dämon handelt, ist vor Gott eine Sünde. Es ist nicht unsere Aufgabe, diese Kinder aus der Welt zu nehmen, das kann nur Gott tun. Der Herr hat dies in der folgenden Bibelstelle deutlich gemacht:

**Matthieu 13:27-30** <sup>27</sup>Und die Knechte des Hausherrn traten herzu und sprachen: Herr, hast du nicht guten Samen in deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? <sup>28</sup>Er aber sprach zu ihnen: Das hat der Feind getan! Da sagten die Knechte zu ihm: **Willst du nun, daß wir hingehen und es zusammenlesen?** <sup>29</sup>Er aber sprach: **Nein!** damit ihr nicht, indem ihr das Unkraut zusammenleset, zugleich mit ihm den Weizen ausraufet. <sup>30</sup>**Lasset beides miteinander wachsen bis zur Ernte...**"

Halten Sie also ganz klar fest, dass **Sie kein Recht haben, ein Dämonenkind zu töten**, und Sie dürfen sie auch nicht foltern. Der Kampf, den wir gegen diese Menschen führen müssen, ist ein geistlicher und kein fleischlicher. Verbrennen Sie keine Dämonenkinder, wie es in einigen Teilen der Welt geschieht. Wenn die Justiz in Ihrem Land vor solchen Dingen die Augen verschließt, wird Gott Sie für jedes Verbrechen bestrafen. Seien Sie sich bewusst, dass ein Dämon, sobald er bereits menschliche Gestalt annimmt, in Gottes Augen als Mensch gilt, und ihn zu töten, aus welchem Grund auch immer, wird in Gottes Augen als Verbrechen angesehen. Ich möchte daher diejenigen, die in diesen Gebieten leben, in denen das Töten von Hexen kein Verbrechen ist, warnen. Ich möchte Sie daran erinnern, dass Sie sich nicht nur der Gerechtigkeit der Menschen unterwerfen müssen, sondern noch besser der Gerechtigkeit Gottes. Wenn die Gerechtigkeit der Menschen im Widerspruch zur Gerechtigkeit Gottes steht, müssen Sie die Gerechtigkeit Gottes anwenden. Und in diesem Fall verlangt die Gerechtigkeit Gottes, dass Sie die fleischlichen Dämonen bis zur Erntezeit am Leben lassen. Dann werden sich die Engel Gottes um sie kümmern.

## 7.8- Hexenkinder

Es gibt einen Unterschied zwischen Dämonenkindern und Hexenkindern. Im Großen und Ganzen sind Hexenkinder Dämonen. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass es einige wenige Fälle von Hexenkindern gibt, die keine Dämonen sind. Dies wäre der Fall bei den wenigen normalen Kindern, die in die Hexerei eingeweiht wurden. Diese können erlöst werden. Dies sind jedoch seltene Fälle.

## 7.9- Fazit

Zum Abschluss dieses Unterrichts über Dämonenkinder möchte ich noch Gott, dem Vater, durch seinen Sohn Jesus Christus, unseren Retter, für die Offenbarung seines Wortes danken. Und wie die Schrift sagt: **"Die Erschließung deiner Worte erleuchtet und macht die Einfältigen verständig."** Psalm 119:130.

## 8- KANN JEMAND WISSEN, DASS ER EIN DÄMON IST?

***Mein Mund soll Weisheit reden und das Dichten meines Herzens verständig sein. Psalmen 49:3***

Diese Frage ist eine der Fragen, die mir oft bei Vorträgen und Seminaren zum Thema Einsicht gestellt werden. Die Lehre über die Einsicht ist eine der fesselndsten Lehren, die jedes Mal viele Fragen aufwirft, darunter auch die, die wir beantworten wollen. Während einige nur aus Neugierde herausfinden wollen, ob ein Dämon im Fleisch als solcher zu erkennen ist, stellen andere diese Frage nur, wenn es um sie selbst geht, d. h. sie wollen wissen, ob sie Dämonen sind.

Es gibt also viele von ihnen, die mich jedes Mal fragen, ob sie Dämonen sind. Denen habe ich immer gesagt, dass Gott mich nicht dazu berufen hat, zu entscheiden, wer ein Dämon im Fleisch ist und wer nicht, und dass Gott mich auch nicht dazu berufen hat, die Menschen jedes Mal zu konsultieren, um ihnen ihre geistliche Natur zu offenbaren. Ich erinnere sie immer daran, dass ich mich niemals für etwas halten werde, was ich nicht bin, und dass sie die Antwort auf diese rein persönliche Frage nicht von mir bekommen werden.

Um diese Lehre jedoch so klar wie möglich zu machen, muss ich diese Frage allgemein beantworten, damit jeder Mensch in der Lage ist, seine geistliche Natur zu erkennen, für diejenigen, die noch Zweifel daran haben. Die Frage **"Bitte, Apostel, sag mir: Bin ich ein Dämon?"** wird einerseits von unwissenden Dämonen gestellt, d.h. von Satans Leuten, die nicht von ihrer Zugehörigkeit zum Lager des Teufels überzeugt sind, und andererseits von Gottes Kindern in Zeiten großer Entmutigung oder wenn sie übermäßigen Prüfungen gegenüberstehen.

Ich werde jetzt auf Ihre Frage antworten. Kann jemand wissen, dass er ein Dämon ist? Die Antwort lautet **JA**. Wie kann das sein? Gott hat Ihnen diese Lehre über die Einsicht nicht gegeben, damit Sie andere Menschen einsehen, wie es viele gerne tun, sondern damit Sie sich selbst einsehen.

### **8.1- Die fleischlichen Dämonen, die sich selbst ignorieren.**

Wie ich bereits im Unterricht über **Dämonenkinder** erwähnt habe, gibt es neben den großen, mächtigen Dämonen, die freiwillig und bewusst mit einer bestimmten Mission in die Welt kommen, auch viele kleine Dämonen, die eher von satan geschickt werden, sehr oft ohne ihre Erlaubnis und ohne ihre Meinung. Einige von ihnen wissen nicht, dass sie Dämonen sind, und erst durch die Lehre über die Einsicht beginnen sie, bestimmte Dinge, die sie erleben, in Frage zu stellen. Die folgenden Punkte werden Ihnen helfen, herauszufinden, ob Sie zu Gott gehören oder nicht.

#### **8.1.1- Tiefer Hass gegen Jesus Christus**

Wenn Sie einen tiefen Hass gegen Jesus Christus haben, wenn Sie Jesus Christus hassen, ohne wirklich zu verstehen, warum Sie ihn so sehr hassen, dann sind Sie ein Dämon.



### **8.1.2- Abscheu vor dem Werk Gottes**

Wenn Sie einen echten Ekel vor Gottes Arbeit empfinden, wenn Sie sagen oder denken, dass Gott Sie ausnutzt, indem er Sie bittet, seine Arbeit zu tun, dann sind Sie ein Dämon. Wir haben diese Art von sogenannten Gotteskindern in der Vergangenheit erlebt, die sich nicht schämten, laut und deutlich zu erklären, dass sie tief in ihrem Inneren spürten, dass Gott sie nur ausnutze. Dieses Element war für uns ausreichend, um zu wissen, dass wir es mit Dämonen zu tun hatten. Und genau das hat sich später bestätigt, denn sobald Gott ihre Werke entlarvt hatte, haben wir sie aus der Gemeinde vertrieben.

Wenn Sie sich absichtlich dafür entscheiden, Gottes Werk zu verfälschen oder zu verdrehen, oder wenn Sie sich oft dazu hinreißen lassen, Gottes Werk absichtlich und bewusst sabotieren zu wollen, dann sind Sie nicht von Gott. In diesem Fall unterscheiden Sie sich nicht sehr von denen, die den Menschen absichtlich und bewusst die falsche Lehre beibringen. Sie sind also nicht anders als diejenigen, die gegen den Heiligen Geist lästern. Sie sind ein Dämon!

### **8.1.3- Die Freude, unschuldige Menschen leiden zu sehen**

Wenn Sie sich jedes Mal freuen, wenn Sie unschuldige Menschen leiden sehen, oder wenn Sie gerne Menschen foltern und sich dabei freuen, wenn Ihre Opfer leiden und stöhnen, dann sind Sie ein Dämon.

### **8.1.4- Die sogenannten wahren Christen, die nicht im Heiligen Geist getauft sind.**

Wenn Sie sich als wiedergeborene Christen bezeichnen, die vor langer Zeit im Wasser getauft, aber nicht im Heiligen Geist getauft wurden, obwohl Sie nicht nur die Lehre über die Taufe im Heiligen Geist gut kennen, sondern auch mehrmals an den für die Taufe im Heiligen Geist organisierten Gebetsstunden teilgenommen haben, dann sind Sie nicht von Gott. Ein wahres Kind Gottes, wenn es noch nicht im Heiligen Geist getauft ist, ist entweder, weil man ihm die Lehre über die Taufe im Heiligen Geist noch nicht richtig erklärt hat, oder weil es nicht die Gnade hatte, einen wahren Diener Gottes zu treffen, um für es zu beten.

### **8.1.5- Die sogenannten wahren Christen, die die Taufe des Heiligen Geistes bekämpfen.**

Wie Sie in der Lehre über die Taufe im Heiligen Geist und das Zungenreden gelesen haben, sind Sie ein Dämon, wenn Sie sich wiedergeborene Christen nennen, die im Wasser getauft wurden und die Lehre über die Taufe im Heiligen Geist gut kennen, und Sie sind gegen die Taufe im Heiligen Geist und das Zungenreden.

### **8.1.6- Die sogenannten wahren Christen, die die Taufe im Heiligen Geist meiden.**

Wenn Sie sich wiedergeborene Christen nennen, aber der Taufe im Heiligen Geist gleichgültig gegenüberstehen, d.h. wenn Ihnen die Taufe im Heiligen Geist nichts sagt, oder wenn Sie die Taufe im Heiligen Geist vermeiden, indem Sie eine List anwenden, um den Gebetsstunden, die für die Taufe im Heiligen

Geist abgehalten werden, zu entgehen, dann sind Sie ein Dämon. Ein wahres Kind Gottes flieht nicht vor dem Heiligen Geist und fühlt sich ohne den Heiligen Geist und ohne die Salbung des Heiligen Geistes nicht wohl.

#### **8.1.7- Menschen, die glücklich sind, wenn sie böse sind.**

Wenn Sie böse sind und eine große Freude daran haben, dann sind Sie ein Dämon.

#### **8.1.8- Angeblich wahre Christen, die Hexerei praktizieren.**

Wenn Sie sich als wiedergeborene Christen bezeichnen, die im Wasser und sogar im Heiligen Geist getauft sind, und in der Kirche Hexerei betreiben und sich den verschiedenen Aufrufen zur Buße widersetzen, die ausgesprochen werden, dann sind Sie ein Dämon, ein wahrer Agent der Hölle. Wenn ein von Gott gesäter Christ besessen sein kann und sich aus unerklärlichen Gründen immer noch inmitten der Kinder Gottes als Hexer erweist, wird dieser von Gott gesäte Christ die allererste Gelegenheit nutzen, um seine Werke zu bekennen und der Hexerei abzuschwören. Sie werden niemals sehen, dass ein wiedergeborener Christ, der ein wahrer Same Gottes ist, freiwillig und bewusst in der Kirche bleibt, Hexerei betreibt und darauf wartet, dass Gott ihn zuerst bloßstellt, bevor er vorgibt, Buße zu tun.

#### **8.1.9- Die sogenannten wahren Christen, die die wahren Kinder Gottes bekämpfen.**

Wenn Ihr Herz mit Hass, Eifersucht und Bosheit gegenüber den wahren Kindern Gottes erfüllt ist, während Sie sich selbst als wiedergeborene Christen bezeichnen, die im Wasser und vielleicht sogar im Heiligen Geist getauft wurden, dann sind Sie ein Dämon.

#### **8.1.10- Die sogenannten wahren Christen, die nie befreit werden.**

Wenn Sie sich als wiedergeborene Christen bezeichnen, die im Wasser getauft, aber nicht erlöst wurden, obwohl Sie nicht nur die Lehre über die Befreiung gut kennen, sondern auch die Gnade hatten, an mindestens einer speziell für die Befreiung organisierten Gebetsstunde teilzunehmen, dann sind Sie nicht von Gott. Diese ewig Besessenen, die sich wiedergeborene Christen nennen, im Wasser getauft sind, jedes Mal nach Befreiung suchen und trotz vieler Gebete um Befreiung nie befreit werden, sind nicht von Gott.

#### **8.1.11- Die sogenannten wahren Christen Diebe in der Kirche**

All diese sogenannten wiedergeborenen Christen, die im Wasser und vielleicht sogar im Heiligen Geist getauft wurden und die Zehnten und Opfergaben aus den Kassen der Kirche oder von den Konten der Kirche stehlen, sind Dämonen. Sie unterscheiden sich nicht von ihrem Bruder Judas Iskariot, der die Gaben stahl, die Jesus und den Jüngern zur Verfügung gestellt wurden. Johannes 12: 4-6 *“<sup>4</sup>Da spricht Judas, Simons Sohn, der Ischariot, einer seiner Jünger, der ihn hernach verriet: <sup>5</sup>Warum hat man diese Salbe nicht für dreihundert Denare verkauft und es den Armen gegeben? <sup>6</sup>Das sagte er aber nicht, weil er sich um*

*die Armen kümmerte, sondern weil er ein Dieb war und den Beutel hatte und trug, was eingelegt wurde."*

Lassen Sie mich Ihnen einige Beispiele für diese Art von Dämonen nennen, denen wir begegnet sind. Es gibt den Fall eines Hexers, der angeblich eine Versammlung leitete, die in seinem Haus abgehalten wurde. In der Versammlung gab es eine Kiste, in die die Brüder kamen, um ihre Zehnten und Gaben einzuwerfen. Jedes Mal hielt dieser Dieb Ausschau, wenn alle Leute aus seinem Haus herauskamen, und ging, um das Geld Gottes zu stehlen, das in der Kasse lag. Eines Tages, als er dachte, dass alle bereits ausgegangen waren, ging der Dämon wie üblich zur Kasse, um zu stehlen. Während er sich an der Kasse der Kirche bediente, kam seine erste Tochter an. Der Dieb wurde beim Diebstahl überrascht und geriet in Panik. Seine Tochter fragte ihn überrascht: *"Papa, was machst du denn da?"* Der Dämon schämte sich und antwortete: *"Nein, ich werde es zurückzahlen."*

Es gibt auch einen Fall, in dem ein Hexer, der angeblich ein Gemeindeleiter war, mehrere Jahre damit verbrachte, systematisch die Zehnten und Gaben zu stehlen, die die Kinder Gottes spendeten. Dieser Dämon verbrachte seine Zeit damit, die Kinder Gottes zu beschuldigen, nichts zu geben. Er war jedes Mal der Einzige, der sich empörte und beklagte, dass er noch nie Christen gesehen habe, die Gott nie etwas geben würden, und er fragte sich, ob diese Christen, die nie Zehnten oder Opfergaben gaben, wahre Kinder Gottes seien. Doch während dieser Zeit gaben einige dieser Christen dem Herrn regelmäßig ihre Gaben. Aber dieser Dämon stahl alles, aber er hielt nicht die Klappe. Diese Schlange spielte dieses Spiel erfolgreich, bis der Herr sie bloßstellte, sie vor aller Welt völlig entblößte und sie aus der Kirche vertrieb.

Es gibt auch einen Fall, in dem ein kleiner Dämon aus der Welt der Finsternis zu Hilfe kam, um seine Hexenmutter zu retten, die sich in Gefahr fühlte, weil die Mission, die Satan ihr aufgetragen hatte, fehlgeschlagen war. Zufällig fand die Versammlung in dem Haus statt, in dem dieser kleine Dämon lebte. Trotz seines geringen Alters stellte der kleine Hexer die Stühle übereinander, um an die Kiste mit den Zehnten und Opfergaben zu gelangen, die über einem hohen Schrank angebracht war. Der kleine Dämon machte sich also seine eigene Leiter zur Kasse, bediente sich aus der Kasse und ging mit großen Scheinen, die kein Grundschulkind haben konnte, zur Schule. Er gab aus, wie er wollte, und verteilte einen Teil davon an seine Mitschüler. Die Eltern der anderen Kinder, die darauf aufmerksam wurden, dass ihre Kinder im Besitz der großen Geldsummen waren, deren Herkunft ihnen unbekannt war, alarmierten ihrerseits die Schulleitung, die nach einer Untersuchung feststellte, dass diese Art von Geld, das in Strömen floss, als käme es von einem Falschgeldhersteller, von diesem kleinen Teufel stammte.

Daraufhin bestellten sie die Eltern des kleinen Dämons vor, um herauszufinden, wie ein kleines Kind, das gerade erst den Kindergarten verlassen hatte, jeden Tag so viel Geld haben konnte. In diesem Moment wurde den Eltern klar, dass der kleine Dämon seine Zeit damit verbrachte, die Kasse für Sonntagsgaben und Opfergaben zu leeren. Und da niemand diese Kasse beaufsichtigte, fiel es nicht auf. Dies führt Sie zu der Erkenntnis, dass

der Ausdruck "**Dämonenkind**" irreführend ist. Ein Dämon bleibt ein Dämon, egal wie alt er ist. Seien Sie daher besonders vorsichtig.

Es gibt diesen anderen Fall einer Hexe, die an einer geistlichen Einkehr teilgenommen hatte. Als sie dort ankam, ging sie zu einem Kind Gottes, das in der Gemeinde der Stadt, in der die Einkehr stattfand, anbetete. Sie fragte das Kind Gottes, wo sich ihre Opferkasse befand. Als das Kind Gottes sie ganz selbstverständlich fragte, ob sie ihre Gaben spenden wolle, verneinte die Hexe peinlich berührt. Mit einer solchen Frage hatte sie sicherlich nicht gerechnet. Die Brüder in der Gemeinde, in der die Einkehr stattfinden sollte, fragten sich, warum jemand, der nicht die Absicht hat, Gott eine Gabe zu geben, nach der Kasse für die Gaben fragen kann. Erst als der Herr diese Hexe bloßstellte, erkannten die Brüder, dass sie den Standort der Opferkasse ausfindig machen wollte, um zu stehlen.

Geliebte, es gibt so viele Beispiele, die ich Ihnen nennen könnte. Aber um diese Lehre nicht zu lang werden zu lassen, werde ich mich auf diese wenigen beschränken. Die Schlussfolgerung, die wir aus diesen Beispielen ziehen können, ist, dass eines der Dinge, die die Dämonen im Fleisch kennzeichnen, der Diebstahl aus dem Haus Gottes ist. Große Dämonen oder kleine Dämonen sind das Gleiche, wie Sie gerade gelesen haben. Sie alle haben den Geist ihres Vaters, des Teufels, und sie alle handeln wie ihr Bruder Judas Iskariot. Hier ist also eine weitere Frucht, an der Sie sie erkennen werden. Wenn Sie ein sogenanntes Kind Gottes kennen, das sich erlaubt, das Geld Gottes zu stehlen, dann wissen Sie, dass es ein Teufel ist. Dasselbe gilt für diejenigen, die sich wohl fühlen, wenn sie Zehnten und Opfergaben stehlen, und jedes Mal Gründe finden, um nicht zu geben. Einige von ihnen, die etwas listiger sind, sagen jedes Mal, dass sie sich das Geld nur von Gott geliehen haben und es zurückzahlen werden.

Wenn Sie ein wiedergeborener Christ sind, der im Wasser und vielleicht sogar im Heiligen Geist getauft wurde, wenn Sie schon einmal Gottes Geld gestohlen haben, wenn Sie glauben, dass Sie kein Dämon sind, dann wissen Sie, dass Sie besessen sind. Bekennen Sie schnell Ihre Werke und bitten Sie um Ihre Befreiung. Merken Sie sich: Wenn Sie nicht alles Geld Gottes, das Sie gestohlen haben, zurückgeben, wartet die Hölle auf Sie. Und wenn Sie wie die Zeugen Jehovas glauben, dass es die Hölle nicht gibt, dann bleiben Sie stur.

Geliebte, jetzt, da Sie erfahren haben, dass die Dämonenchristen ihre Zeit damit verbringen, die Gaben zu stehlen, die Sie dem Herrn geben, bemühen Sie sich auf Ihrer Ebene, dies zu sichern. Ergreifen Sie Maßnahmen, um diesen Agenten der Hölle den Weg zu versperren, die nicht nur Beschwörungen gegen Sie aussprechen, sondern sich auch die Zeit damit vertreiben, Sie zu ruinieren. Finden Sie auf Ihrer Ebene Wege, um alle Ihre Opfergaben zu sichern, so dass es für christliche Dämonen nicht mehr möglich ist, sie zu stehlen.

### **8.1.12- Die sogenannten Diener Gottes, die absichtlich die Wahrheit verbergen.**

All diese sogenannten Kinder Gottes oder Diener Gottes, die die Wahrheit absichtlich und bewusst verbergen, sind Dämonen. Diese bösen Menschen

blockieren die Quelle der Wahrheit, aus Angst, dass andere Christen darüber stolpern könnten. Einige sind sogenannte Pastoren, die auf unsere Seite kommen, um ihre Lehren zu schöpfen, und andere sind sogenannte Evangelisten in sozialen Netzwerken, die unsere Lehren als Basis für ihre Evangelisation haben. Liebe Brüder, es ist nichts Schlechtes, wenn Sie unsere Lehren nutzen, um zu lehren oder zu evangelisieren. Es wird sogar empfohlen. Vielmehr ist es satanisch, was die Bösen mit diesen Lehren machen.

### **8.1.12.1- Was tun diese Dämonenpastoren?**

Sie kommen auf unsere Website, nehmen die Lehren und geben sie an ihre Anhänger weiter, wobei sie ihnen den Eindruck vermitteln, dass die Lehren von ihnen stammen, und die wahre Quelle der Lehren sorgfältig verbergen. Sie entnehmen unseren Lehren alles, was sie in den Augen ihrer Anhänger als wahre Lehrer darstellt, die das Wort Gottes kennen, und bemühen sich jedes Mal, die Elemente aus den Lehren herauszuziehen, die sie in den Augen ihrer Anhänger entblößen können. Und um diesen satanischen Coup zu landen, tun sie alles, was sie können, um unsere Webseite vor den Gläubigen zu verbergen, denn sie wissen, dass die Gläubigen, wenn sie die Webseite entdecken, nicht nur wissen, dass die Lehren, die sie erhalten, nicht von ihren Hexenpastoren stammen, sondern auch, dass Teile dieser Lehren sorgfältig entfernt wurden.

### **8.1.12.2- Was machen die Dämonen-Evangelisten von sozialen Netzwerken?**

Sie kommen auf unsere Seite, nehmen die Lehren und verwenden sie für ihre sogenannte Evangelisation, aber sie verbergen die wahre Quelle unserer Lehren. Ich möchte Ihnen einige Beispiele für diese Art von Dämonen geben:

#### **8.1.12.2.1- Erster Dämonen-Evangelist in sozialen Netzwerken**

Der erste Dämon nimmt sich die Zeit, jede Lehre Zeile für Zeile zu lesen, entfernt aus diesen Lehren alle Verweise auf die Webseite und lässt Texte übrig, in denen es keine Erwähnung der Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org) gibt. Diese Lehren, die von jeglichem Verweis auf unsere Webseite befreit sind, veröffentlicht er auf seinen Seiten in verschiedenen sozialen Netzwerken. Alle, die auf diese Lehren in den sozialen Netzwerken stoßen, kommentieren und loben sie und glauben, dass dieser Dämon sie geschrieben hat.

Diese List satans führt dazu, dass die Menschen glauben, dass dieser Dämon die Wahrheit lehrt. Wenn die Menschen erst einmal davon überzeugt sind, dass dieser Dämon die Wahrheit lehrt, dann glauben sie vorbehaltlos an alles, was von ihm kommt. Diese Schlange nutzt das aus und fügt in diese Lehren falsche Lehren ein, die aus der Welt der Finsternis stammen. Er tut dies, wohl wissend, dass die naiven Christen dies nicht mehr bemerken werden. Auf diese Weise bringt er die Menschen vom Weg Gottes ab. Das ist das erste Ziel der Agenten satans.

Als einige Leute, die unsere Lehren kannten, sie in den sozialen Netzwerken verfälscht fanden und uns darauf aufmerksam machten, kontaktierten wir diesen Dämon. Er hat uns blockiert, sodass wir keinen Zugang mehr zu seiner

Facebook-Seite haben, um das Ausmaß des Schadens zu sehen, den er mit unseren verfälschten Lehren anrichtet.

Das zweite Ziel dieser Söhne des Bösen ist die Gier. Wir konnten die WhatsApp-Nummer dieser Schlange in einer gierigen Nachricht finden, die sie an die Menschen schickte, um nach Geld zu betteln. Sobald diese Hexer die Herzen der unwissenden Christen mit unseren Lehren gewonnen haben, fangen sie an, falsche Gründe zu erfinden, um ihnen Geld abzuknöpfen.

Die WhatsApp-Nummer dieses Hexers lautet: 0022367501343. Er soll sich nach eigenen Angaben in Mali befinden. Eines seiner Facebook-Profile lautet "Élie Elie" unter der Adresse <https://www.facebook.com/profile.php?id=100056852889863>.

### 8.1.12.2.2- Zweiter Dämonen-Evangelist in sozialen Netzwerken

Der zweite Dämon, der sehr schlau war, gab sich reumütig und versprach uns, dass er die Quellen der Lehren herausgeben würde. Doch was er tat, war spektakulär. Er entschied sich dafür, die Quelle der Lehren so zu verfälschen, dass diejenigen, die auf die von ihm eingefügten Links klicken, nie auf unsere Seite gelangen. Hier ist die echte Adresse unserer Website: **www.mcreveil.org**. Aber schauen Sie sich an, wie die Schlange diese Adresse auf ihren Facebook-Seiten schreibt. Zuerst schreibt sie mcreveil, aber dann endet sie mit .com. Das reicht aus, um jeden zu verlieren, der über diesen Link auf unsere Seite gelangen will. Zufälligerweise haben wir aber auch **.com** aktiviert, obwohl wir nur .org verwenden. Sobald der Bösewicht merkt, dass **.com** funktioniert und die Leute auf die Seite führt, hat er einen weiteren Link erstellt, der folgendermaßen lautet: **www.mcereveil.com**. Achten Sie auf die Adresse, dann sehen Sie seinen Trick. Er hat ein "e" zwischen "c" und "r" eingefügt, um die Adresse zu verfälschen. Sobald er darauf angesprochen wird, dass unsere Adresse mit **.org** endet, erstellt er eine neue Adresse mit .org, die wie folgt lautet: **www.mcreviel.org**. Da er nun gezwungen ist, **.org** zu verwenden, wird **mcreveil** zu **mcreviel**.

Die Manipulation dieses Dämons begann nicht mit der Adresse unserer Webseite. Sie begann mit der Seite selbst. Es ist der Name unserer Seite, den diese Schlange als Namen für eine ihrer Facebook-Seiten übernommen hat, mit demselben Bild, das auf der Seite zu sehen war. Jeder, der auf diese Facebook-Seite stößt, ist also davon überzeugt, dass es sich um unsere Seite handelt. So weit ist dieser Dämon gegangen, um all diejenigen, die in sozialen Netzwerken nach uns suchen, in die Irre zu führen. Ich möchte darauf hinweisen, dass wir kein Facebook-Konto haben. Wir sind derzeit in keinem sozialen Netzwerk zu finden. Diese Schlange hat offenbar mehrere Facebook-Seiten, darunter auch diese: <https://www.facebook.com/DNG-100568642178253/>

### 8.1.12.2.3- Dritter Dämonen-Evangelist in sozialen Netzwerken

Der dritte Dämon nimmt die Lehren und ändert die Formatierungen dieser Lehren. Er löscht alle Verweise, die mit der Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org) in

Verbindung stehen. Er lässt die Aufrufe zur Buße verschwinden und ersetzt sie durch seine eigenen Botschaften, und am Ende setzt er seine eigenen Adressen ein und gibt sich als Besitzer der Lehren aus.

Hier sind die Kontaktdaten dieses Dämons:

Romeo Sewanou

Whatsapp: +22962936838

Facebook-Adressen:

<https://www.facebook.com/sewarom1>

<https://www.facebook.com/romeo.sewanou>

WhatsApp-Gruppen: Camp de vérité N°1, Camp de vérité N°2, N°3, N°4, etc.

So arbeiten die Dämonen. Es gibt Tausende von ihnen, die aus satans Welt geschickt wurden, um die sozialen Netzwerke zu überfluten und so viele Menschen wie möglich von Gottes Weg abzubringen. Und alle geben vor, wiedergeborene Christen zu sein und behaupten, sie würden Jesus Christus dienen. Um naive und schlecht gefestigte Christen besser täuschen und verführen zu können, stellen diese Dämonen auf ihren Seiten jede Menge Bibelverse und andere kleine Botschaften ein, die ihren Besuchern den Eindruck vermitteln, sie befänden sich auf den Seiten der wahren Kinder Gottes. Man braucht genug Wachsamkeit und Einsicht, um die List dieser Dämonen zu erkennen und nicht in ihre Fallen zu tappen.

Wenn wir zu der Frage zurückkehren, die uns gestellt wurde, wird die Antwort offensichtlich. Können diese Dämonen wissen, dass sie Dämonen sind? Die Antwort ist natürlich JA! Sie wissen es ganz genau. Sie sind auf einer Mission gegen das Volk Gottes. Sie begehen diese Art von Bosheit absichtlich, und sie tun es bewusst. Sie weigern sich übrigens auch dann, Buße zu tun, wenn ihnen die Gelegenheit zur Buße gegeben wird.

Gott entscheidet sich immer dafür, diesen Dämonen mehrere Gelegenheiten zur Buße zu geben, aber sie bleiben stur und fahren ungehindert mit ihren satanischen Diensten fort. Solche Dämonen sind in den sozialen Netzwerken sehr zahlreich. Sie geben sich als wiedergeborene Christen aus. Einige bezeichnen sich selbst als Diener Gottes. Alle behaupten, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen. Aber in Wirklichkeit besteht ihre Mission darin, die Menschen von Gottes Weg abzubringen. Es liegt an euch, Kinder Gottes, wachsam zu sein.

## **8.2- Kinder Gottes, die übermäßigen Prüfungen ausgesetzt sind**

Viele Kinder Gottes, die sich nie vorgestellt haben, dass Gott Seine Kinder übermäßigen Prüfungen aussetzen kann, zögern nicht, sich in Momenten extremer Entmutigung zu fragen, ob sie wirklich von Gott sind, wenn sie sich nicht fragen, ob Gott selbst wirklich real ist.

Bevor ich Ihre Frage beantworte, möchte ich Sie daran erinnern, dass die Schwierigkeiten, die Sie auf dieser Erde durchmachen, nicht von Ihrer geistlichen Natur abhängen. Wir alle sind auf dieser Erde dazu berufen, zu leiden. Ob wir von Gott oder satan sind, wir müssen uns mit den Launen der

Erde auseinandersetzen. Ob man von Gott oder von satan auf diese Erde geschickt wird, man kann dem Leiden nicht entkommen. Ihre geistliche Natur lässt sich also nicht anhand der Art des Leids, das Sie erdulden, bestimmen. Ich hoffe, dieser Punkt ist klar geworden.

Wir können nun die Bibel nach einigen Fällen durchsuchen, die uns helfen können, dieses Thema besser zu verstehen. Kann ein wahres Kind Gottes in Momenten extremer Folter an seiner geistlichen Natur oder sogar an seiner Beziehung zu Gott zweifeln? Die Antwort lautet **JA**. Wie kann das sein? Die extreme Folter, die Gott seine wahren Kinder oft erdulden lässt, bringt sie manchmal dazu, zu delirieren.

Für alle diese Kinder Gottes, die sich in Momenten der Entmutigung oder angesichts übermäßiger Prüfungen fragen, ob sie wirklich von Gott sind, möchte ich Sie ermutigen, Ihre Prüfungen mit mehr Würde und Mut zu bewältigen, in dem Wissen, dass jede Prüfung vorübergehen wird. Nichts auf der Erde ist für die Ewigkeit, und unsere Prüfungen werden keine Ausnahme sein. Seien Sie also mutig und lassen Sie nicht zu, dass satan, der Dieb der Freude, Ihre Freude stiehlt, die kostbare Freude, die uns die Gewissheit unserer Erlösung gibt! Hier sind einige Berichte, die Ihnen helfen können, die extremen Prüfungen, die Sie durchmachen, zu überwinden, ohne an Ihrer geistlichen Natur zu zweifeln.

### 8.2.1- Fall von der Frau, die von einem Geist der Verkrüppelung besessen war.

**Lukas 13:10-17** "10Er lehrte aber in einer der Synagogen am Sabbat. 11Und siehe, da war eine Frau, die seit achtzehn Jahren einen Geist der Krankheit hatte, und sie war verkrümmt und konnte sich gar nicht aufrichten. 12Als nun Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Weib, du bist erlöst von deiner Krankheit! 13Und er legte ihr die Hände auf, und sie wurde sogleich gerade und pries Gott. 14Da ward der Synagogenvorsteher entrüstet, daß Jesus am Sabbat heilte, und sprach zum Volke: Es sind sechs Tage, an welchen man arbeiten soll; an diesen kommet und lasset euch heilen, und nicht am Sabbattag! 15Aber der Herr antwortete und sprach: Du Heuchler, löst nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe und führt ihn zur Tränke? 16**Diese aber, eine Tochter Abrahams, die der Satan, siehe, schon achtzehn Jahre gebunden hielt**, sollte nicht von diesem Bande gelöst werden am Sabbattag? 17Und als er das sagte, wurden alle seine Widersacher beschämt; und alles Volk freute sich über alle die herrlichen Taten, die durch ihn geschahen."

Wenn Sie diese Bibelstelle aus Lukas 13:10-17 lesen, sehen Sie, wie ein wahrer Same Gottes von satan 18 Jahre lang in einem schrecklichen Leiden gehalten wurde. Gute 18 Jahre lang musste sie diese unbeschreibliche Folter erleiden. Dabei war sie eine Tochter Abrahams, also ein Same Gottes.

### 8.2.2- Fall von Johannes dem Täufer

**Lukas 1:13-17** "13Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Gebet ist erhört worden, und dein Weib Elisabeth wird dir



einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Johannes geben. <sup>14</sup>Und er wird dir Freude und Frohlocken bereiten, und viele werden sich über seine Geburt freuen. <sup>15</sup>Denn er wird groß sein vor dem Herrn; Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken, und **mit heiligem Geiste wird er erfüllt werden schon von Mutterleib an.** <sup>16</sup>Und viele von den Kindern Israel wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, zurückführen. <sup>17</sup>Und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft Elias, um die Herzen der Väter umzuwenden zu den Kindern und die Ungehorsamen zur Gesinnung der Gerechten, zu bereiten dem Herrn ein gerüstetes Volk. "

**Johannes 1:29-36** "<sup>29</sup>Am folgenden Tage sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und spricht: **Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt hinwegnimmt!** <sup>30</sup>Das ist der, von welchem ich sagte: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich. <sup>31</sup>Und ich kannte ihn nicht; aber damit er Israel offenbar würde, darum kam ich, mit Wasser zu taufen. <sup>32</sup>Und Johannes zeugte und sprach: Ich sah den Geist wie eine Taube vom Himmel herabsteigen und auf ihm bleiben. <sup>33</sup>Und ich kannte ihn nicht; aber der mich sandte, mit Wasser zu taufen, der sprach zu mir: Auf welchen du den Geist herabsteigen und auf ihm bleiben siehst, der ist's, der im heiligen Geiste tauft. <sup>34</sup>Und ich habe es gesehen und bezeuge, daß dieser der Sohn Gottes ist. <sup>35</sup>Am folgenden Tage stand Johannes wiederum da und zwei seiner Jünger. <sup>36</sup>Und indem er auf Jesus blickte, der vorüberwandelte, sprach er: **Siehe, das Lamm Gottes!**"

**Matthäus 11:2-3** "<sup>2</sup>Als aber Johannes im Gefängnis die Werke Christi vernahm, ließ er ihn durch seine Jünger fragen: **<sup>3</sup>Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten?**"

Johannes der Täufer fragte sich zwar nicht, ob er wirklich von Gott sei, aber er fragte Gott, ob er wirklich der wahre Gott sei. Er, der doch schon im Mutterleib mit dem Heiligen Geist erfüllt worden war und der eigens gesandt worden war, um den Weg Gottes zu bereiten und das Volk Gottes mit Gott bekannt zu machen, fand sich in einer unbeschreiblichen Prüfung wieder, in der er sich fragte, ob Gott wirklich Gott sei. Johannes der Täufer blieb trotz der Prüfungen der Same Gottes, ein wahres Kind Gottes und ein wahrer Diener Gottes. Sie sollten also wissen, dass Prüfungen, egal wie schlimm sie sind, niemals aus einem Samen Gottes einen Samen Satans machen.

### 8.2.3- Fall von Jeremia

**Jeremia 20:14-18** "<sup>14</sup>**Verflucht sei der Tag, da ich geboren bin;** der Tag, an welchem mich meine Mutter zur Welt gebracht hat, sei nicht gesegnet! <sup>15</sup>Verflucht sei der Mann, der meinem Vater die frohe Botschaft gebracht hat: «Dir ist ein Knabe geboren, freue dich!» <sup>16</sup>Diesem Mann ergehe es wie den Städten, welche der HERR umgekehrt hat, ohne daß es ihn reute; laß ihn Geschrei hören am Morgen und Kriegslärm zur Mittagszeit; <sup>17</sup>weil er mich nicht im Mutterschoße tötete, so daß meine Mutter mein Grab geworden und sie ewig schwanger geblieben wäre! <sup>18</sup>**weil er mich nicht im Mutterschoße tötete, so daß meine Mutter mein Grab geworden und sie ewig schwanger geblieben wäre!**"

Jeremia hatte so sehr gelitten, dass er den Tag seiner Geburt verfluchte und die Unschuldigen, die seinem Vater die Nachricht von seiner Geburt überbracht hatten, etc. Er verfluchte den Tag seiner Geburt, vergaß dabei aber, dass Gott, der der Urheber dieses Tages der Geburt ist, der eigentliche Verantwortliche für die Folter war, die er erleiden musste. Er verfluchte die Unschuldigen, die seinem Vater die Nachricht von seiner Geburt überbrachten, und vergaß dabei, dass diese Unschuldigen nur Gottes Werkzeuge waren, die taten, was sie tun mussten, indem sie seinem Vater die gute Nachricht von seiner Geburt überbrachten. Er wusste nicht, dass diese Unschuldigen in keiner Weise für die Folter verantwortlich waren, die er erlitt, und dass Gott allein dafür verantwortlich war.

Der Arme fand sich also dabei wieder, Gott indirekt durch seinen Geburtstag und durch die Unschuldigen zu verfluchen, ohne sich dessen bewusst zu sein. Denn wer ist der Urheber unseres Geburtstages, wenn nicht Gott? Und was hat der arme Mann, der die Neuigkeit überbrachte, in all dem getan, wenn nicht das, was Gott von ihm erwartet hatte? Der Überbringer der Nachricht von Jeremias Geburt war an dem Tag, an dem er die Nachricht überbrachte, davon überzeugt, dass es eine gute Nachricht war, die er überbrachte. Er konnte sich nicht vorstellen, dass diese gute Nachricht 20 oder 30 Jahre später von irgendjemandem als schlechte Nachricht wahrgenommen werden würde. Er kann daher nicht für die Art und Weise verantwortlich gemacht werden, in der Gott sich dafür entscheidet, seinen Diener Jeremia zu prüfen. Daher kann ihm auch kein Fluch zugeschrieben werden.

Als Jeremia sagte: *"Warum hat man mich nicht schon im Mutterschoße sterben lassen?"*, wer außer Gott hätte ihn im Mutterleib sterben lassen können? Wer hat wirklich die Macht zu töten? Sie verstehen, meine Lieben, dass das Leiden entsetzlich war, und zwar allein durch den Willen Gottes. Und währenddessen erzählten die Agenten satans jedem, der es hören wollte, dass Gott Jeremia verlassen hatte und dass sie, die falschen Propheten, die neuen Diener Gottes geworden waren. Dies ist die gleiche Sprache, die die Agenten der Hölle derzeit gegenüber uns sprechen.

#### 8.2.4- Fall von Hiob

**Hiob 1:1-20** "Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Der war ein ganzer und gerader Mann, der Gott fürchtete und vom Bösen wich. <sup>2</sup>Es wurden ihm sieben Söhne und drei Töchter geboren. <sup>3</sup>Er besaß an Herden 7000 Schafe, 3000 Kamele, 500 Joch Rinder und 500 Eselinnen; und seine Dienerschaft war sehr groß, also daß der Mann größer war, als alle, die im Morgenlande wohnten. ...<sup>13</sup>Und es begab sich eines Tages, da seine Söhne und Töchter im Hause ihres erstgeborenen Bruders aßen und Wein tranken, <sup>14</sup>da kam ein Bote zu Hiob und sprach: Die Rinder pflügten und die Eselinnen weideten neben ihnen; <sup>15</sup>da fielen die Sabäer ein und nahmen sie weg und erschlugen die Knaben mit der Schärfe des Schwertes; ich aber bin entronnen, nur ich allein, um es dir anzuzeigen.

<sup>16</sup>Der redete noch, als ein anderer kam und sagte: Gottes Feuer ist vom Himmel gefallen und hat Schafe und Knaben angezündet und verzehrt; ich

aber bin entronnen, nur ich allein, daß ich es dir anzeige! <sup>17</sup>Der redete noch, als ein anderer kam und sagte: Die Chaldäer haben drei Haufen aufgestellt und sind über die Kamele hergefallen und haben sie weggenommen und haben die Knaben mit der Schärfe des Schwertes erschlagen; ich aber bin entronnen, nur ich allein, um es dir anzuzeigen. <sup>18</sup>Während dieser noch redete, kam ein anderer und sprach: Deine Söhne und Töchter aßen und tranken Wein im Hause ihres erstgeborenen Bruders; <sup>19</sup>und siehe, da kam ein heftiger Wind drüben von der Wüste her und stieß an die vier Ecken des Hauses, so daß es auf die jungen Leute stürzte und sie starben; ich aber bin davongekommen, nur ich allein, daß ich es dir anzeige! <sup>20</sup>Da stand Hiob auf und zerriß sein Kleid und schor sein Haupt und fiel zur Erde nieder ..."

**Hiob 2:7-13** <sup>7</sup>... und plagte Hiob mit bösen Geschwüren von der Fußsohle bis zum Scheitel, <sup>8</sup>also daß Hiob eine Scherbe nahm, um sich damit zu kratzen, und sich in den Aschenhaufen setzte. <sup>9</sup>Da sprach sein Weib zu ihm: Hältst du noch fest an deiner Vollkommenheit? Sage dich los von Gott und stirb! <sup>10</sup>Er aber sprach zu ihr: Du redest, wie ein törichtes Weib redet. Haben wir Gutes empfangen von Gott, sollten wir das Böse nicht auch annehmen? Bei alledem versündigte sich Hiob nicht mit seinen Lippen. <sup>11</sup>Als aber die drei Freunde Hiobs all das Unglück vernahmen, das über ihn gekommen war, kamen sie, ein jeder von seinem Ort, nämlich Eliphaz, der Temaniter, und Bildad, der Schuchiter, und Zophar, der Naamatiter; diese kamen überein, miteinander hinzugehen, ihn zu beklagen und zu trösten. <sup>12</sup>Und als sie von ferne ihre Augen erhoben, erkannten sie ihn nicht mehr. Da erhoben sie ihre Stimme und weinten; und sie zerrissen ein jeder sein Kleid und sprengten Staub über ihre Häupter gen Himmel. <sup>13</sup>Dann setzten sie sich zu ihm auf den Erdboden sieben Tage und sieben Nächte lang, und keiner redete ein Wort zu ihm; denn sie sahen, daß der Schmerz sehr groß war."

**Hiob 3:1-12** "Danach tat Hiob seinen Mund auf und verfluchte den Tag seiner Geburt. <sup>2</sup>Hiob hob an und sprach: <sup>3</sup>Verloren gehe der Tag, da ich geboren bin, die Nacht, da es hieß: Ein Knabe ist gezeugt! <sup>4</sup>Verfinstert werde dieser Tag; Gott in der Höhe frage nicht nach ihm, und niemals falle ein Lichtstrahl darauf! <sup>5</sup>Finsternis und Todesschatten nehme ihn ein, Gewölk umhülle ihn und überfalle diesen trüben Tag! <sup>6</sup>Und jene Nacht; Das Dunkel raffe sie weg, sie freue sich in des Jahres Tagen nie und komme nicht in die Zahl der Monde. <sup>7</sup>Ja, jene Nacht sei unfruchtbar, kein Jubel ertöne in ihr! <sup>8</sup>Die, so den Tagen Böses losen und imstande sind, den Drachen aufzuwecken, sollen sie verfluchen. <sup>9</sup>Verfinstert müssen ihrer Dämmerung Sterne sein, sie warte auf Licht und es bleibe aus; sie schaue auch die Wimpern der Morgenröte nicht! <sup>10</sup>Weil sie den Mutterleib mir nicht verschloß und den Jammer nicht vor meinen Augen verbarg. <sup>11</sup>Warum starb ich nicht gleich bei der Geburt und kam nicht um, sobald ich aus Mutterschoße ging? <sup>12</sup>Warum kamen mir Knie entgegen und wozu Brüste, daß ich sog?"

Hiob hatte so sehr gelitten, dass sich die Agenten satans, die auf ihn eifersüchtig waren, damit brüsteten und behaupteten, Gott habe ihn verworfen. Sogar seine Frau glaubte angesichts des Schreckens, der über ihn hereingebrochen war, dass Gott, den sie für wahr gehalten hatte, falsch geworden war, und schlug Hiob vor, Gott zu verfluchen und zu sterben. Hiobs

Freunde, die ihrerseits Gott fürchteten, glaubten stattdessen, dass Hiob in Gottes Augen etwas Falsches getan hatte. Niemand konnte sich vorstellen, dass Gott, der wahre Gott, der allmächtige Gott, der Gott der Liebe und des Mitgefühls, einen Seiner wahren Diener ohne jeden Grund auf diese Weise behandeln könnte.

Dieses Beispiel hilft uns zu verstehen, dass Gott aus Gründen, die niemand erklären kann, Seine wahren Kinder oft einer übermäßigen Folter durch die Hände satans und seiner Agenten unterwirft. Diese Art von Folter geht oft so weit, dass das Kind Gottes, wenn es nicht fest genug ist, sogar an seiner geistlichen Natur zweifeln und mich fragen wird: **"Bitte, Apostel, sag mir, bin ich ein Dämon?"**. War Hiob ein Dämon, weil er all diese Folterungen durch satans Hände mit Gottes Erlaubnis erduldet hatte? War er von Gott verlassen? War er von Gott verworfen?

Hiob war außer sich und verfluchte den Tag seiner Geburt. Er verfluchte den Tag seiner Geburt und vergaß dabei, dass Gott, der den Tag seiner Geburt gestaltet hatte, auch für die Folter verantwortlich war, die er erdulden musste. Der Arme fand sich dabei wieder, wie er Gott indirekt durch seinen Geburtstag verfluchte, ohne es zu merken. Denn wer ist der Urheber unseres Geburtstages, wenn nicht Gott? Und jeder weiß, dass der Tag selbst nichts getan hat. Der Tag ist für nichts verantwortlich. Als Hiob sagte: *"Warum starb ich nicht gleich bei der Geburt? Warum bin ich nicht an ihrem Leib gestorben, sobald ich aus Mutterschoße ging?"*, wer außer Gott hätte ihn im Mutterleib sterben lassen können? Wer hat wirklich die Macht, den Tod herbeizuführen? Sie verstehen, meine Lieben, dass das Leiden auf dem Höhepunkt war, und zwar allein durch den Willen Gottes. Und währenddessen erzählten die Agenten Satans jedem, der es hören wollte, dass Gott Hiob verlassen hatte und dass Hiob nicht länger ein Diener Gottes war.

Achten Sie also darauf, Geliebte, dass Sie in Zeiten extremen Leidens nicht die Tage verfluchen, denn es ist Gott, der all diese Tage geschaffen hat. Und in Wirklichkeit hat kein Tag jemals etwas getan, das es wert wäre, verflucht zu werden. Die Tage an sich haben keine Macht. Wenn Gott beschließt, uns zu prüfen, ist er allein dafür verantwortlich, und wenn man die Tage oder unschuldige Menschen verflucht, verflucht man Gott. Ob Gott durch satan selbst oder durch seine Agenten versucht, uns zu prüfen, liegt allein in seiner Verantwortung. Das ist auch der Grund, warum wir in unseren Prüfungen Gott danken müssen, denn kein Agent satans kann stärker als Gott sein, um uns ohne Gottes Erlaubnis zu treffen. Kein Unglück trifft uns, ohne dass der Herr es erlaubt hat. <sup>37</sup>*Wer hat je etwas gesagt und es ist geschehen, ohne daß der Herr es befahl?* <sup>38</sup>**Geht nicht aus dem Munde des Höchsten das Böse und das Gute hervor?"** **Klagelieder 3:37-38.**

Also, Sie, wahre Kinder Gottes, Samen Gottes, sollten die extremen Leiden, denen Sie manchmal ausgesetzt sind, Sie nicht länger an Ihrer wahren geistlichen Natur zweifeln lassen oder Sie sogar zu der Annahme verleiten, dass Gott Sie verlassen oder gar verstoßen hat. Nein! Die Fälle dieser wenigen Diener Gottes, die wir gerade gelesen haben, zeigen uns, dass Gott sich aus

Gründen, die wir weder verstehen noch erklären können, oft dafür entscheidet, dass satan und seine Agenten sich über die Kinder Gottes als Götter aufspielen und die Kinder Gottes in einem Ausmaß quälen, das jeden normalen Menschen dazu bringen würde, sich zu fragen, ob Gott wirklich Gott ist. Gott ist wirklich Gott, Geliebte, aber Seine Logik ist unergründlich, Seine Methoden sind uns unverständlich.

Wenn Sie also dem Herrn Jesus Christus angehören, wenn Sie der Same Gottes sind und sich bemühen, nach Gott in Jesus Christus zu leben, dann machen Sie sich keine Sorgen, wenn Gott Prüfungen über Sie hereinbrechen lässt. Er hat die Kontrolle. Und wenn Sie in Gottes Augen wertvoll sind, können diese Prüfungen die Grenzen des menschlichen Verständnisses überschreiten. Aber bei all dem bleibt Gott Gott. Seien Sie also ruhig, seien Sie gelassen, seien Sie gestärkt! Die Stunde unserer Befreiung ist nahe.

Ich möchte die Agenten satans und andere Verführer warnen: Diese Botschaft der Ermutigung und Zuversicht, die ich soeben an Sie gerichtet habe, ist für wahre Kinder Gottes bestimmt, die Gott fürchten. Wagen Sie es also nicht, sich mit meiner Ermutigung zu trösten, wenn Gott Sie wegen Ihrer Hexerei und Ihrer Rebellion gegen sein Wort schlägt. Bevor Sie also ein Leiden, das Sie erdulden, einer Prüfung zuschreiben, die von Gott über Sie kommt, versichern Sie sich, dass Sie von Gott sind und Gott fürchten. Bevor Sie sagen, dass Gott Sie so prüft, wie er Hiob geprüft hat, versichern Sie sich, dass Sie in den Augen Gottes das sind, was Hiob in den Augen Gottes war.

### 8.3- Schlusswort

Diese Einsichtselemente, die ich in diesem Unterricht gegeben habe, gelten nur für diejenigen, die ihr Leben bereits Jesus Christus übergeben haben. Wenn Sie sich bereits als wiedergeborener Christ bezeichnen, der im Wasser und vielleicht sogar im Heiligen Geist getauft wurde, und wenn Sie zusätzlich zu den Früchten, die bereits in der gesamten Lehre über die Einsicht genannt wurden, diese anderen Früchte tragen, die ich gerade genannt habe, dann lautet die Antwort auf Ihre Frage **JA**. Sie sind nicht von Gott.

Wenn Sie noch Heide sind, das heißt, wenn Sie Jesus Christus noch nicht als Ihren Herrn und Retter angenommen haben, dann sind diese Elemente der Unterscheidung, die ich gerade genannt habe, für Sie nicht relevant. Selbst wenn Sie diese Früchte tragen, können Sie nicht schnell darauf schließen, dass Sie ein Dämon sind. Die Früchte, die Sie tragen, können von den Dämonen stammen, die in Ihnen wohnen. Wenn Sie besessen sind, unterscheiden sich die Früchte, die Sie tragen, nicht wesentlich von denen, die die Dämonen tragen.

Zum Schluss, liebe Brüder, merken Sie sich, dass die Einsicht, so wie ich sie gelehrt habe, nur auf religiöse Menschen angewendet werden soll, das heißt auf alle, die das Evangelium von Jesus Christus bereits gehört haben und bereits wissen, wer Jesus Christus wirklich ist. Die wahren Heiden, d. h. die wirklich unwissenden Heiden, diese Menschen, die nichts von den Dingen Gottes wissen und keine Kenntnis vom Evangelium haben, können nicht leicht durch diese Einsicht beurteilt werden. Es ist schwierig, die Einsicht bei solchen

Menschen anzuwenden. Diese Menschen sind in der Regel immer noch stark besessen und ihre Handlungen und sogar ihre Gedanken werden oft von den Dämonen geleitet, von denen sie besessen sind. Da die Einsicht, wie sie in dieser Lehre erklärt wird, es Ihnen nicht ermöglichen kann, die geistliche Natur der Heiden zu bestimmen, können Sie vor allem durch Offenbarung herausfinden, ob sie nicht von Gott sind.

***"So daß wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich wider die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangennehmen zum Gehorsam gegen Christus" 2.Korinther 10:5.***

## 9- SCHLUSS

***"<sup>99</sup>Ich bin verständiger geworden als alle meine Lehrer, denn deine Zeugnisse sind mein Sinn. <sup>100</sup>Ich bin einsichtiger als die Alten; denn ich achte auf deine Befehle."*** Psalmen 119:99-100.

### 9.1- Können Dämonen befreit werden?

In Johannes 6:70 lesen wir: ***"Jesus antwortete ihnen: **Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? Und einer von euch ist ein Teufel!**"*** Wir alle wissen, mit welcher Macht der Herr Jesus seinen Dienst auf Erden getan hat. Jeder, der mit dämonischer Besessenheit zu ihm kam, wurde befreit. Die Frage, die wir uns stellen können, ist folgende: Warum hat Jesus Judas Iskariot nicht befreit? Die Antwort ist einfach: Judas Iskariot war ein Dämon, nicht ein Besessener.

An dieser Stelle ist es wichtig, den Unterschied zwischen einem Dämon und einem Besessenen zu erklären. Ein Dämon ist eine Person, die von Dämonen besessen ist. Eine solche Person kann befreit werden. Ein Dämon hingegen ist der Same satans, wie wir ihn studiert haben. Man kann den Samen satans nicht in den Samen Gottes verwandeln. Aus diesem Grund verwandelte Jesus Judas Iskariot nicht in den Samen Gottes, indem er ihn befreite. Ein Dämon kann also nicht befreit werden.

Dennoch verbringen heute Tausende von Gottesmännern ihre Zeit damit, das zu tun, was sie Befreiung nennen, indem sie blindlings versuchen, Dämonen zu befreien. Wie sehr leiden diese armen Pastoren, bis hin zu Schweißausbrüchen. Einige schreien, bis sie ihre Stimme verlieren, da man ihnen beigebracht hat, dass der Dämon durch Schreien ausfährt. Andere führen Befreiungen in mehreren Schritten durch. Sie machen den ersten Schritt, machen eine Pause, fahren an einem anderen Tag mit einem weiteren Schritt fort und so weiter. Das ist wirklich erbärmlich! ***Der Mangel an Einsicht ist mehr als eine Krankheit.***

### 9.2- Folgen für die Evangelisation

Unwissenheit kostet uns Zeit, mangelnde Einsicht lässt uns umsonst leiden. Wenn wir diese Lehre über die Einsicht richtig verstehen, können wir die Bedeutung der Anweisungen, die der Herr uns in Bezug auf die Evangelisation hinterlassen hat, leichter begreifen:

Matthäus 10:5-6. <sup>5</sup>... *Begebet euch nicht auf die Straße der Heiden und betretet keine Stadt der Samariter;* <sup>6</sup>*gehets vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.* Was Jesus hier als Heiden oder Samariter bezeichnet, hat nichts mit all seinen wahren Kindern zu tun, die ihn noch nicht kennen. Der Herr hat sie bereits in Seinem Erlösungsplan. Er spricht hier vielmehr von denen, denen es nichts nützen würde, selbst wenn man ihnen das Evangelium predigen würde.

Matthäus 10:14 *"Und wenn euch jemand nicht aufnehmen, noch eure Rede hören wird, so gehet fort aus diesem Haus oder dieser Stadt und **schüttelt** den Staub von euren Füßen!"*

Matthäus 15:24 *"Er aber antwortete und sprach: Ich bin nur gesandt zu den **verlorenen Schafen** des Hauses Israel."*

Markus 6:11 *"Und wenn ein Ort euch nicht aufnimmt und man euch nicht hören will, da zieht von dannen und **schüttelt** den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis."*

Lukas 9:5 *"Und wo man euch nicht aufnehmen wird, da gehet fort aus jener Stadt und **schüttelt** auch den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis wider sie."*

Sie finden heute viele Christen, darunter auch Pastoren, die jahrelang dieselben Menschen evangelisieren. Andere lassen jahrelang Menschen in Gemeinden, die stur sind und die Wassertaufe verweigern, mit der Begründung, dass sie mit ihnen Geduld haben wollen. Sie werden Ihnen sagen, dass "Gott" manchmal viele Jahre braucht, um die Herzen mancher Menschen zu berühren. Beachten Sie, dass sie von ihrem Gott sprechen und nicht von unserem Gott. Unser Gott hat gesagt: <sup>26</sup>*"Aber ihr glaubet nicht, weil ihr nicht von meinen Schafen seid; wie ich euch gesagt habe: <sup>27</sup>Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach."* Johannes 10:26-27.

Wem in der Bibel hat Jesus jahrelang das Evangelium gepredigt und darauf gewartet, dass er glaubt? Welcher Person haben die Jünger jahrelang das Evangelium gepredigt, bis sie glaubte? Diejenigen, die aus dem Samen Gottes sind, brauchen keine Jahre, um die Stimme ihres Hirten zu erkennen. Sie müssen diese Stimme nur **hören**. Haben Sie gesehen, dass Jesus sich einmal Sorgen gemacht hat, weil jemand die Wahrheit gehört und sich geärgert hat? Gehen Sie die Evangelien durch. Haben Sie gesehen, wie Jesus einmal seine Botschaft oder seinen Tonfall geändert hat, um den Leuten, die ihm zuhörten, zu gefallen oder ihnen ein gutes Gefühl zu geben? Haben Sie gesehen, wie er in Panik geriet, wenn die Leute unzufrieden damit waren, die Wahrheit zu hören? Da wir alle die Bibel lesen, antworten Sie mir bitte. Ich lade Sie ein, mit mir über die folgenden Bibelstellen nachzudenken:

### 9.2.1- Matthäus 15:1-14

<sup>1</sup>Da kamen Schriftgelehrte und Pharisäer von Jerusalem zu Jesus und sprachen: <sup>2</sup>Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Alten? Denn sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen. <sup>3</sup>Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Und warum übertretet ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen? <sup>4</sup>Denn Gott hat geboten: «Ehre deinen Vater und deine Mutter!» Und: «Wer Vater oder Mutter flucht, der soll des Todes sterben.» <sup>5</sup>Ihr aber sagt: Wer zum Vater oder zur Mutter spricht: Ich habe zum Opfer vergabt, was dir von mir zugute kommen sollte; der braucht seinen Vater und seine Mutter nicht mehr zu ehren. <sup>6</sup>Und so habt ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen aufgehoben. <sup>7</sup>Ihr Heuchler! Trefflich hat Jesaja von euch geweissagt, wenn er spricht: <sup>8</sup>«Dies Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr



Herz ist fern von mir. <sup>9</sup>Vergeblich aber ehren sie mich, indem sie Lehren vortragen, welche Menschengebote sind.» <sup>10</sup>Und er rief das Volk zu sich und sprach zu ihnen: Höret und verstehtet! <sup>11</sup>Nicht das, was zum Munde eingeht, verunreinigt den Menschen; sondern was aus dem Munde herauskommt, das verunreinigt den Menschen. <sup>12</sup>Da traten seine Jünger herzu und sprachen zu ihm: **Weißt du, daß die Pharisäer Anstoß nahmen, als sie das hörten?** <sup>13</sup>**Er aber antwortete und sprach: Jede Pflanze, die nicht mein himmlischer Vater gepflanzt hat, wird ausgerissen werden.** <sup>14</sup>Lasset sie; sie sind blinde Blindenleiter. Wenn aber ein Blinder den andern leitet, werden beide in die Grube fallen."

### 9.2.2- Matthäus 23:13-35

"<sup>13</sup>Aber wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr das Himmelreich vor den Menschen zuschließt! Ihr selbst geht nicht hinein, und die hineinwollen, die laßt ihr nicht hinein. <sup>14</sup>Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr der Witwen Häuser fresset und zum Schein lange betet. Darum werdet ihr ein schwereres Gericht empfangen! <sup>15</sup>Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr Meer und Land durchziehet, um einen einzigen Judengenossen zu machen, und wenn er es geworden ist, macht ihr ein Kind der Hölle aus ihm, zwiefältig mehr, als ihr seid! <sup>16</sup>Wehe euch, ihr blinden Führer, die ihr saget: Wer beim Tempel schwört, das gilt nichts; wer aber beim Gold des Tempels schwört, der ist gebunden.

<sup>17</sup>Ihr Narren und Blinde, was ist denn größer, das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt? <sup>18</sup>Und: Wer beim Brandopferaltar schwört, das gilt nichts; wer aber beim Opfer schwört, welches darauf liegt, der ist gebunden. <sup>19</sup>Ihr Blinden! Was ist denn größer, das Opfer oder der Brandopferaltar, der das Opfer heiligt? <sup>20</sup>Darum, wer beim Altar schwört, der schwört bei ihm und bei allem, was darauf ist. <sup>21</sup>Und wer beim Tempel schwört, der schwört bei ihm und bei dem, der darin wohnt. <sup>22</sup>Und wer beim Himmel schwört, der schwört bei dem Throne Gottes und bei dem, der darauf sitzt. <sup>23</sup>Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr die Minze und den Anis und den Kümmel verzehntet und das Wichtigere im Gesetz vernachlässigt, nämlich das Gericht und das Erbarmen und den Glauben! Dies sollte man tun und jenes nicht lassen. <sup>24</sup>Ihr blinden Führer, die ihr Mücken seihet und Kamele verschlucket!

<sup>25</sup>Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr das Äußere des Bechers und der Schüssel reiniget; inwendig aber sind sie voller Raub und Unmäßigkeit! <sup>26</sup>Du blinder Pharisäer, reinige zuerst das Inwendige des Bechers und der Schüssel, damit auch das Äußere rein werde! <sup>27</sup>Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr getünchten Gräbern gleichet, welche auswendig zwar schön scheinen, inwendig aber voller Totengebeine und allen Unrats sind! <sup>28</sup>So erscheinet auch ihr äußerlich vor den Menschen als gerecht, inwendig aber seid ihr voller Heuchelei und Gesetzwidrigkeit. <sup>29</sup>Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr die Gräber der Propheten bauet und die Denkmäler der Gerechten schmücket <sup>30</sup>und saget: Hätten wir in den Tagen unsrer Väter gelebt, wir hätten uns nicht mit ihnen des Blutes der Propheten schuldig gemacht. <sup>31</sup>So

gebt ihr ja über euch selbst das Zeugnis, daß ihr Söhne der Prophetenmörder seid. <sup>32</sup>Ja, macht nur das Maß eurer Väter voll!

<sup>33</sup>Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? <sup>34</sup>Darum, siehe, ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; und etliche von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, und etliche werdet ihr in euren Synagogen geißeln und sie verfolgen von einer Stadt zur andern; <sup>35</sup>auf daß über euch komme alles gerechte Blut, das auf Erden vergossen worden ist, vom Blute Abels, des Gerechten, an bis auf das Blut Zacharias, des Sohnes Barachias, welchen ihr zwischen dem Tempel und dem Altar getötet habt.

### 9.2.3- Markus 10:17-23

"<sup>17</sup>Und als er auf den Weg hinausging, lief einer herzu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu ererben? <sup>18</sup>Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut, als Gott allein! <sup>19</sup>Du weißt die Gebote: Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Du sollst nicht rauben! Ehre deinen Vater und deine Mutter! <sup>20</sup>Er aber antwortete und sprach zu ihm: Meister, dies alles habe ich gehalten von meiner Jugend an. <sup>21</sup>Da blickte ihn Jesus an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eins fehlt dir! Gehe hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, nimm das Kreuz auf dich und folge mir nach! <sup>22</sup>Er aber ward traurig über diese Rede und ging betrübt davon; denn er hatte viele Güter. <sup>23</sup>Da blickte Jesus umher und sprach zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes eingehen!"

### 9.2.4- Johannes 6:23-26

"<sup>23</sup>Es kamen aber andere Schiffe von Tiberias nahe an den Ort, wo sie das Brot gegessen hatten nach der Danksagung des Herrn. <sup>24</sup>Da nun das Volk sah, daß Jesus nicht dort war, auch nicht seine Jünger, stiegen auch sie in die Schiffe und kamen nach Kapernaum und suchten Jesus. <sup>25</sup>Und als sie ihn jenseits des Meeres fanden, sprachen sie zu ihm: Rabbi, wann bist du hierher gekommen? <sup>26</sup>Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, ihr sucht mich nicht darum, weil ihr Zeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid."

### 9.2.5- Johannes 8:30-32, 37-47

"<sup>30</sup>Als er solches redete, glaubten viele an ihn. <sup>31</sup>Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn gläubig geworden waren: Wenn ihr in meinem Worte bleibet, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, <sup>32</sup>und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!... <sup>37</sup>Ich weiß, daß ihr Abrahams Same seid; aber ihr sucht mich zu töten, denn mein Wort findet keinen Raum in euch...

<sup>44</sup>**Ihr seid von dem Vater, dem Teufel,** und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun... <sup>45</sup>Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubet ihr mir nicht. <sup>46</sup>Wer unter euch kann mich einer Sünde zeihen? Wenn ich die Wahrheit rede, warum

glaubet ihr mir nicht? <sup>47</sup>Wer aus Gott ist, der hört die Worte Gottes; darum höret ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid."

Wie Sie aus den obigen Bibelstellen ersehen können, hat der Herr, wenn Er das Evangelium predigte, die Menschen nicht angefleht, es anzunehmen. Er war nicht überrascht, dass viele Menschen Sein Evangelium ablehnten, und Er machte sich keine Sorgen, wenn die Menschen murrend weggingen. Er wusste, dass diejenigen, die von Seinem Vater waren, Sein Evangelium nicht ablehnen konnten. Er wusste auch, dass diejenigen, die nicht von Seinem Vater waren, niemals die Worte Seines Vaters schätzen konnten. Daher war die Evangelisation für Ihn einfach. Er litt nicht unnötig, denn Er hatte die Einsicht.

Vergessen Sie nicht, dass das Evangelium ein Schatz ist, es ist tatsächlich der größte Schatz, den ein Mensch auf dieser Erde haben kann. Wenn Sie also das Evangelium predigen, dürfen Sie den Menschen, denen Sie predigen, nicht den Eindruck vermitteln, dass sie für Sie glauben. Geben Sie ihnen nicht den Eindruck, dass sie glauben, um Ihnen irgendeinen Gefallen zu tun. Jeder glaubt für seine eigene Erlösung. Niemand glaubt für den anderen. Diejenigen, die das Heil wollen, müssen glauben, und diejenigen, die die Hölle wollen, sind frei in ihrer Wahl. Daher sollten Sie die Menschen nicht glauben lassen, dass Sie ihnen das Evangelium aufzwingen. Predigen Sie einfach, um denjenigen, die umkehren wollen, die Möglichkeit zu geben, dies zu tun, um dem ewigen Feuer zu entgehen.

Niemand wird gezwungen zu glauben, und jeder kann mit seinem Leben machen, was er will. Das Endziel ist die Ewigkeit. Jeder wird in den nächsten Tagen die Verantwortung für seine Entscheidung übernehmen. Und der Herr, der uns erschaffen hat, weiß, dass seine wahren Kinder seine Stimme erkennen werden, wenn ihnen sein Evangelium gepredigt wird. **Vermeiden Sie es also, das Evangelium denen aufzuzwingen, die es nicht wollen**, und verführen Sie sich nicht mehr selbst, indem Sie jahrelang denselben Menschen das Evangelium predigen, in dem Glauben, dass es Jahre braucht, um einen Menschen zu bekehren. Das Evangelium Jesu Christi ist für diejenigen, die aus dem Samen Jesu Christi sind, und sie nehmen es ohne Schwierigkeiten an.

Ich habe einmal zugehört, wie ein Pastor ein abscheuliches Zeugnis ablegte und sagte, er habe einer Frau das Evangelium gepredigt, die nicht glauben wollte. Dann war die Frau in die Gemeinde gekommen, man hatte ihr alles gepredigt, sie wollte nicht glauben. Sie ließen die Frau in der Gemeinde und ermutigten sie jeden Tag. Sie war sechs Jahre in der Kirche, und schließlich, nach sechs Jahren, glaubte sie. Und dieser blinde Pastor gab dieses Zeugnis ab, um sich damit zu brüsten, dass er als Pastor eine sehr gute Arbeit leistete.

Das ist wahre Verführung. Geliebte, ich warne Sie vor dieser Art von satanischen Zeugnissen. Das ist reine Verführung. Mit dieser Art von Verführung bringen diese Pastoren Satans die Kinder Gottes dazu, Unsinn zu glauben. Sobald man sie lehrt, was geschrieben steht, erzählen sie einem, dass dieser Pastor oder dieser "Mann Gottes" einmal ein Zeugnis gegeben hat, dass... Für sie sind Zeugnisse wichtiger als das Wort Gottes. Ich schließe noch mit dieser wunderbaren Bibelstelle aus *2Johannes 8-11* <sup>18</sup>*Sehet euch vor, daß*

*ihr nicht verliert, was ihr erarbeitet habt, sondern vollen Lohn empfanget!*<sup>9</sup>**Wer darüber hinausgeht und nicht in der Lehre Christi bleibt, der hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, der hat den Vater und den Sohn.** <sup>10</sup>Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt, den nehmet nicht auf in euer Haus und grüßet ihn nicht! <sup>11</sup>Denn wer ihn grüßt, macht sich teilhaftig seiner bösen Werke."

### 9.3- Das Schlusswort

Die Zeit ist endlich gekommen, Geliebte, wo **"ihr wiederum sehen [werdet], was für ein Unterschied besteht zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient"**. Maleachi 3:18.

Da die Posaune bald ertönen wird, ist der Herr dabei, Seine Braut zu reinigen und sie für den großen Tag, für diesen herrlichen Tag, vorzubereiten. Alle, die aus dem Samen Gottes sind, werden erweckt, sie bereiten sich auf die Begegnung mit ihrem Meister vor. Dabei fliehen alle vor der Verführung, die jeden Tag in abtrünnigen Gemeinden und Kirchen praktiziert und gelebt wird, in Kirchen, die auf Gier und falschen Lehren basieren.

Wundern Sie sich nicht, wenn während Sie aufwachen, während Sie sich gegen die Gräueltaten auflehnen, die am helllichten Tag in der sogenannten christlichen Umgebung praktiziert werden, andere um Sie herum sich in diesen satanischen Strukturen eher wohlfühlen und aktiv die Wahrheit bekämpfen.

Das sollte Sie nicht überraschen, denn der Herr hat es uns gesagt. Sie sind Arbeiter der Ungerechtigkeit, sie sind Söhne des Verderbens, sie sind böse. Sie alle haben einen verfinsterten Verstand (Jesaja 6:9-10), und keiner von ihnen kann das Signal Gottes verstehen, wie der Herr uns in Daniel 12:9-10 offenbart. <sup>9</sup>*Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit.* <sup>10</sup>*Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; **und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.***"

Viele Brüder haben mich zurechtgewiesen und gesagt, dass ich mit dieser Lehre beginnen sollte. Und ich weiß, dass viele von Ihnen mich fragen werden, warum ich Ihnen erst jetzt diese Lehren gebe.

Geliebte, wie ich bereits zu Beginn dieser Lehre erwähnt habe, war der Kampf nicht einfach. Wenn man eine Arbeit wie diese in Angriff nimmt, die die Werke des Teufels in jeder Hinsicht anprangert, lässt sich satan nicht so leicht abwimmeln. Deshalb müssen Sie viel für uns beten. Sie, wahre Kinder Gottes, wenn Sie sehen wollen, dass Gottes Werk voranschreitet, müssen Sie ständig fasten und für die wenigen wahren Männer Gottes beten, die Gott noch kompromisslos dienen wollen und ihr Leben aufs Spiel setzen, indem sie sich auf den Weg der Wahrheit begeben. *"Denn wir sind nicht wie so viele, die das Wort Gottes verfälschen, sondern als aus Lauterkeit, als aus Gott, vor Gott, in Christus reden wir."* 2Korinther 2:17.

Satan und seine Agenten haben sich gegen mich verbissen, damit diese Arbeit nie getan wird, damit diese Lehre Ihnen nie zur Verfügung steht. Aber wenn sie sich in ihrem Stolz vor uns für stark erklären können, können wir sie in unserer Demut vor unserem Meister Jesus Christus für schwach erklären. Steht nicht geschrieben, dass **"der, der in uns ist, größer ist als der, der in der Welt ist"**? 1Johannes 4:4.

Geliebte, zum Abschluss dieser Lehre segne ich noch einmal den Herrn Jesus Christus für seine große Treue. Ich kann mit voller Zuversicht wie unser Bruder Hiob sagen: **"Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird zuletzt über dem Staube stehen."** Hiob 19:25.

## Hymne der Gesunden Lehre

*Gib mir die gesunde Lehre,  
Gib mir die gesunde Lehre,  
Gib mir die gesunde Lehre,  
Das ist gut, das ist gut für mich.*

1. Das Evangelium des Wohlstands,  
Das Evangelium der falschen  
Wunder,  
Das Evangelium der falschen  
Heilungen,  
Nein, das will ich nicht.

2. Das leere Evangelium des  
Bauches,  
Das Evangelium der Märchen und  
Fabeln,  
Das Evangelium der eitlen  
Schwätzer,  
Nein, das will ich nicht.

3. Das ökumenische Evangelium,  
Das Evangelium der Kompromisse,  
Das Evangelium von Zehnten' und  
Gaben.  
Es ist das Evangelium des Todes.

4. Das Evangelium Johannes' des  
Täufers,  
Das Evangelium des Herrn Jesus,  
Das Evangelium des Simon Petrus,  
Das ist mein Evangelium.

5. Zu wenige sind bereit, Ihm  
zuzuhören,  
Zu wenige sind bereit, es  
anzunehmen,  
Viele können es nicht ertragen,  
Das authentische Evangelium.

6. Keiner der Gottlosen wird  
bestehen.  
Vor dem Evangelium Christi,

Aber die Gerechten' werden sich  
freuen.  
Wenn es verkündet wird.

7. Das wahre Evangelium, das  
befreit,  
Das wahre Evangelium, das befreit,  
Das Evangelium von Paulus und  
Silas.  
Es ist gut, es ist gut für mich.

8. Das unverfälschte Evangelium,  
Das saubere und einfache  
Evangelium,  
Das Evangelium der allerersten  
Brüder,  
Das ist gut, das ist gut für mich.

9. Das reine, unverdünnte  
Evangelium,  
Die Lehre von Jesus Christus,  
Die Wahrheit, die befreit,  
Das ist gut, das ist gut für mich.

10. Das Evangelium der Entsagung,  
Das Evangelium der Zufriedenheit,  
Und der Selbstlosigkeit,  
Das ist mein Evangelium.

11. Das Evangelium der Einsicht,  
Die Wahrheit, die trennt,  
Die gesunde Lehre Christi,  
Das ist mein Evangelium.

12. Danke, Herr, für Deine Gnade,  
Danke für die Offenbarung,  
Danke für die Einsicht,  
Ehre sei Dir, o Herr!

***Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben  
mit unvergänglicher Liebe!***



## Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org) zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!